

Lust & Leute

Königspaar im Interview

Ende des Wackelzuges?

Ausstellungen

Neuigkeiten zum Fest



Magazin des Neusser Schützenlustzuges
Papap Stolz für Freunde und Mitmarschierer
Vör die Dag 2013

X. Jahrgang, Nr.1



Inhalt

Interview mit König Jörg Antony	S. 4
Keine Verkleidungen beim Wackelzug	S. 12
Droht das Ende des Wackelzuges?	S. 16
Bagage-Wagen für ältere Schützen	S. 30
Harry Kremer geht auf die Kanone	S. 32
Corpsieger Norbert Meisen	S. 36
Nur Sportschützen mit Chancen?	S. 38
60 Jahre Hubertushirsch	S. 42
Die pure Lust	S. 47
21 Großfackeln gemeldet	S. 48
Neuer Schützenkalender	S. 50
Sahnehäubchen zum Schützenfest	S. 52
Niederrheinische ALTERNativen	S. 56
Vom Trinkgefäß zum Blumenhorn	S. 58
Wie schmeckt das Schützenfest?	S. 60
Von Altbier und Kirmesschinken	S. 64
Zuglokale - Orte für Geschichte(n)	S. 68
Altbier ist ein geselliges Getränk	S. 70
Ausstellung im Stadtarchiv	S. 72
De Nüsskes gewinnen WM	S. 74
Carmen Kolumna: Heimweh	S. 76
Dropjänger auf Tour	S. 86
Ein (Zug-) König der Kochlöffel	S. 90
Termine, Termine	S. 96
Eckhard Linden regiert Gnadental	S. 98
Thomas Loebelt auf der Furth	S. 103
2013: Neue Zugwege am Montag	S. 104
Jubilare	S. 106
Was gibt's Neuss	S. 110
Literaturtipp I: Die Tote am Bluturm	S. 112
Literaturtipp II: Kauf von Freiheit	S. 114
Literaturtipp III: Altbier am Niederrhein	S. 116
Schütze, schenk mir ein Foto!	S. 118
Fahrbericht Mercedes SLS 63 AMG	S. 120
Musik- und Marschauftellung 2013	S. 126

Liebe Freundinnen und Freunde der Neusser Schützenlust,

eigentlich markiert das Schützenfest ja im den Höhe- und Endpunkt des Sommers, zumindest in Neuss. Was also tun, wenn bislang überhaupt kein richtiger und vor allem beständiger Sommer mit viel Sonne und lauen Nächten Vorfreude schüren konnte?. Die einfache Antwort: Sich trotzdem auf Kirmes freuen. Denn die Tage der Wonne kommen gewiss und die letzten Jahre haben gezeigt, dass sich die Neusser mit Hilfe von St. Quirin ihr Wetter sowieso

selber basteln. Deshalb wollen wir von Lust & Leute die Zeit des Wartens und der Vorfreude bis zum letzten August-Wochenende ein wenig überbrücken mit interessanten Themen rund um das anstehende Schützenfest. Seine Majestät Jörg I. und seine Gattin Dorothee stehen uns Rede und Antwort, wir stellen den neuen Schützenlust-Korpsieger und die jubilierenden Schützenlustzüge vor, diskutieren über die Zukunft des Dienstagabend-Umzugs, berichten über die letzten Neuigkeiten zum Festablauf, schildern, was Neusser Schützenlünstlinge als Majestäten in Neusser Stadt-

teilen alles erleben und laden Sie ein, Carmen Kolumnas Kolumne zu folgen. Außerdem berichten wir über interessante und „leckere“ Ausstellungen rund um das Altbier. Gleichzeitig freuen wir uns über eine große Zahl von Anzeigenkunden, deren Angebote und Informationen wir Ihnen sehr ans Herz legen. Sie alle sind echte Freunde und Förderer des Neusser-Bürger-Schützenfestes.

In diesem Sinne wünschen wir viel Spaß beim Lesen

Ihr Redaktionsteam von Lust & Leute

Trotzdem auf Kirmes freuen



Nutzen Sie Ihr persönliches Sehpotenzial jetzt zu 100%.

DNEye® Scanner Technologie für Brillengläser so individuell wie Ihr Fingerabdruck!

Neueste Technik, stete Weiterbildung, objektiv geprüfte Spitzenqualität!

Zertifiziert nach DIN ISO 9001.

In Neuss exklusiv bei



Schau mal an!

Neustraße 18 · 41460 Neuss
T. 0 21 31/22 24 66
www.OPTIK-MELLENTIN.de



„Freude haben, Freude schenken“

Königspaar Dorothee und Jörg Antony genießt das Königsjahr und geht auf alle Corps zu / Königsinterview mit Notker Becker



L&L: *Ihr Königsjahr biegt jetzt praktisch auf die Zielgerade ein, was ist ihr Fazit kurz vor Beginn der heißen Phase?*

Jörg Antony: Unser Königsjahr war bisher ein echter Knaller. Wir hatten ja vorher schon gehofft, dass uns die Schützen durch das Jahr tragen. Das ist auch passiert. Aber was uns beide besonders beeindruckt hat, war die Tatsache, dass auch viele Menschen, die nichts oder nur wenig mit Schützenfest zu tun hatten oder haben, uns wunderbar aufgenommen und unterstützt haben.

Dorothee Antony: Wir waren überrascht, wo wir überall gerne gesehen waren, ob bei den Einladungen der Stadt Neuss oder der Innenstadt-Initiative ZIN, ob bei den Kirchen oder zum Beispiel auf der Weihnachtsfeier der Multiple-Sklerose-Gesellschaft: Wir haben bei diesen Einladungen viele nette und auch sehr beeindruckende Erlebnisse und Begegnungen gehabt.

Dentallabor Tegtmeier GmbH
Adolf-Flecken-Straße 10
41460 Neuss
Telefon: 02131/274006
Telefax: 02131/278146
www.dentallabor-tegtmeier.de

DIR-Funktionsdiagnostik: Der richtige Biss!

Oft sind ganz einfach die Zähne schuld, wenn es im Kiefergelenk unschön knackt und knirscht! Denn bereits ein minimal unregelmäßiger Aufbiss der Zahnreihen beim Kauen und Schlucken kann auf Dauer eine der Hauptursachen für funktionelle Störungen der Kieferregion sein. Dann nämlich versucht die Kaumuskelatur den unharmonischen Zahnkontakt zu beseitigen. Doch so weit muss es gar nicht kommen.



Dentallabor Tegtmeier: Schöne Zähnemacher seit 50 Jahren.

Im Jahr 1956 von Zahntechnikermeister Josef Tegtmeier gegründet, steht das Dentallabor Tegtmeier als sympathischer Familienbetrieb in zweiter Generation für hochwertigen Zahnersatz und individuelle Dentalästhetik. Geleitet wird das Labor im Herzen von Neuss seit fast 15 Jahren von Geschäftsführerin und Zahntechnikermeisterin Relindis A.C. Tegtmeier.



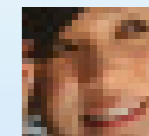
Implantologie: Ihr Schönezähnelächeln.

Als einer der führenden rheinischen Spezialisten für moderne Implantatprothetik blickt das Dentallabor Tegtmeier bereits auf über fünfzehn Jahre Erfahrung mit hochwertigem, implantatbasiertem Zahnersatz zurück.



Made in Germany. Sie haben unser Wort.

Billiger geht immer. Und kann jeder. Dabei bleibt die Qualität beinahe zwangsläufig auf der Strecke. Die Individualität natürlich auch. Doch gerade bei einem persönlich so wichtigen Thema wie „Individualeller Zahnersatz“ kommt es genau auf diese Punkte an. Wir garantieren hochwertige Zahntechnik made in Germany.



Vom Flaschenzug auf den Königsthron

Jörg Antony ist 48 Jahre alt und lebt mit seiner Frau Dorothee in der Neusser Innenstadt. Der Ingenieur bei Air Berlin Technik in Düsseldorf hat 1982 den Schützenlustzug „Flaschenzug“ mit begründet, in dem er den Rang des Leutnants bekleidet. Jörg Antony's Großvater Ernst Heitzmann errang die Würde des Schützenkönigs der Stadt Neuss im Jahr 1953.



L&L: Nennen Sie ein paar Beispiele.

Dorothee Antony: Bei einer Veranstaltung wurde uns zum

Beispiel ein Poesie-Album-Eintrag meiner Mutter geschenkt, den eine ihrer damaligen Klassenkameradinnen extra herausgesucht hatte. Oder schöne Fotos von uns

beiden wurden uns zugesteckt. **Jörg Antony:** Zudem haben uns viele liebe und anrührende Briefe erreicht, oft von Menschen die wir überhaupt nicht kannten. Dabei

muss man sich aber immer vor Augen halten, dass es den Leuten in erster Linie um das Königspaar geht. Das Amt überstrahlt die Person. Die Menschen freuen sich über die Ehre, dass das Schützenkönigspaar sie besucht und erst in zweiter Linie über das Ehepaar Antony.

L&L: Ist das nicht frustrierend?

Jörg Antony: Überhaupt nicht. Die vielen unterschiedlichen Veranstaltungen waren äußerst bereichernd für uns. Sie waren wie ein großes Geschenk. Wenn wir aufgebrochen sind, haben wir uns stets gefühlt, wie vor einer Bescherung und waren gespannt und ein wenig aufgeregt.

Dorothee Antony: Und wir sind nirgendwo enttäuscht worden. Im Gegenteil: Eine der schönsten Veranstaltungen, die wir erlebt haben, war die Krönung eines Grenadierzuges, auf der wir zu Beginn des Abends keinen Menschen kannten. Man hat sich ganz liebevoll um uns gekümmert, wir hatten unendlich viel Spaß, es war ein ganz toller Abend.

L&L: Haben sie also nicht nur das Leben in Neuss, sondern auch

*Gerry's
Fest- und Brautmoden*

Schönheit und Festlichkeitscharakter
in einer Gerry's-Modenschau

Entwicklungsgruppe: info@gerrys.de oder per E-Mail an: info@gerrys-festmoden.de
Gerry's Festmoden | Rönnefeldstr. 41g | 41464 Neuss
Telefon: +49 2031 8471966 | Mobil: +49 170 3504439
Brautmode | Festmode | Abendmode | Accessoires | Modelfotografie

dass Schützenfest mit seinen vielen Facetten neu kennengelernt?

Jörg Antony: Ich marschiere zwar schon seit vielen, vielen Jahren mit, aber eigentlich kannte ich vom Schützenfest - überspitzt gesagt - nur meinen Zug, den Zug vor und hinter uns und „meine“ Corpsspitze. Deshalb haben wir ja zu Beginn unseres Königsjahres die Devise ausgegeben, dass wir die Vielfältigkeit des Schützenwesens in Neuss kennenlernen wollten und wir uns über Einladungen aus den einzelnen Korps sehr freuen. Darauf haben viele reagiert, und so konnten wir wirklich viele neue und schöne Eindrücke gewinnen.

Dorothee Antony: Wir haben auch wirklich fast jede Einladung angenommen, nur Veranstaltungen-Hopping haben wir versucht zu vermeiden.

L&L: *Haben Sie Ihr Königsjahr mit einem Motto versehen, oder gab es die Idee, dem Amt des Schützenkönigs einen besonderen, eigenen Stempel aufzudrücken?*

Jörg Antony: Das war nicht unser Bestreben und hätte, glaube

ich, auch nicht zu uns gepasst. Unser Motto lautete und lautet: Freude haben, Freude schenken, und das ist aus unserer Sicht voll aufgegangen. Die Freude am Schützenfest ist eine Botschaft für sich. Wir sind sehr gut vom Komitee begleitet und beraten worden, hatten unsere eigenen Freiräume und das nun näher rückende eigentliche Fest gibt den Rahmen und die Abläufe, in denen wir agieren werden. Darauf freuen wir uns zum Abschluss noch mal besonders.

L&L: *Was war eigentlich ihre Motivation, die Königswürde anzustreben?*

Jörg Antony: Das hat schon viel mit meinem Großvater Ernst Heitzmann zu tun, der vor 60 Jahren - also 1953 - die Königswürde errang. In dem Zeitraum rund um sein Jubiläum wollte ich es versuchen. Im vergangenen Jahr hatte zudem unser Zug, der Flaschenzug, sein 30jähriges Zugjubiläum. So passte es 2012 mit dem ersten Anlauf schon ganz gut. Deshalb habe ich mich im Dezember 2011 offiziell beim

Komitee als Königsbewerber gemeldet, für den ersten Versuch sozusagen. Dass ich dann ganz alleine an der Vogelstange stehen würde, war so ja nicht geplant, aber was soll's, im Nachhinein war alles genau richtig.



L&L: *Warum steht man in den letzten Jahren als Königsbewerber eigentlich oftmals so alleine an der Stange?*

Dorothee Antony: Vielleicht weil so viele Gerüchte rund um das Königsamt die Leute abschrecken.



CONTESSA

Wäsche und Bademoden

A- bis K-Cup

Krefelder Str. 29 - 31

41460 Neuss

Telefon: 0 21 31 - 21 33 5

www.contessa-dessous.de



Dabei haben wir die Erfahrung gemacht, dass man alles gut bewältigen kann und das Jahr nach den eigenen Fähigkeiten und Vorstellungen gut zu absolvieren ist.

Jörg Antony: Wenn ich Schützenkameraden auf die Frage anspreche, höre ich oft: Keine Zeit, „falsche“ Frau, mein Zug macht nicht mit. Aber ich könnte mir vorstellen, dass das auch manchmal vorgeschobene Argumente sind. Ich kann nur sagen, wer sich traut und es wird, der wird reich beschenkt.

L&L: *Apropos Geschenk: Wollen Sie schon etwas zu Ihrem Königsgeschenk sagen?*

Jörg Antony: Keine Details, aber nur soviel: Ich habe bei meinem Geschenk das jetzt anstehende 150jährige Jubiläum der Neusser Schützenlust im Blick.

L&L: *Und wie sieht der Königsorden aus?*

Jörg Antony: Hier habe ich mich vom Orden meines Großvaters inspirieren lassen. Mein Orden wird stark an den seinigen angelehnt sein. Insgesamt werde ich wohl mehr als 1000 Orden an die Schützen und die zahlreichen Helfer rund um das Fest verteilen.

L&L: *Was wünschen Sie sich für den Schlusspurt?*

Dorothee Antony: Die gleiche Freude wie bisher und an den Kirmestagen schönes Wetter.



Wir grüßen die Neusser Bürger Schützen!

Entdecken Sie bei uns süße Schützenfest-Kreationen aus Marzipan und Schokolade als individuelle Dekoration oder Geschenk-Idee.



Neustraße 10 a • 41460 Neuss

Keine Verkleidungen beim Wackelzug

Das Komitee kümmert sich um viele Baustellen / Änderungen an den Zugwegen am Montag / Noch kein Königsbewerber

(nb). Durchaus mit gespannter Erwartung blicken die Verantwortlichen des Neusser-Bürger-Schützen-Vereins dem diesjährigen Fest entgegen. Schließlich werden nach langer, durchaus auch kontroverser Diskussion einige Neuerungen im diesjährigen Festverlauf greifen. So wird nach dem Umzug am Dienstagnachmittag auch der Umzug am Montagnachmittag nicht mehr über den Markt zurückgeführt, sondern an Romaneum und Kehlturn vorbei direkt auf die Festwiese geleitet. Das gleiche gilt für den Montagabend.

Bei beiden Zügen hat dies deutlich verkürzte Zugwege zur Folge. Dabei wurde aber darauf geachtet, dass möglichst viele bisherige Zugstraßen in dem neuen Zugwegeplan auch weiter auftauchen. Am Ende haben sich Oberst, Komitee und Korpsführer einmütig für das neue Konzept ausgesprochen. „Wir sind alle

gespannt, ob es die erhofften Verbesserungen bringt und den Schützen zum Beispiel mehr Zeit auf der Wiese beschert“, so Schützenmeister Martin Flecken, gemeinsam Oberst Heiner Sandmann wichtigster Ablauf-Verantwortlicher des Festes.

Auch auf dem Markt selbst wird die Tribüne vor dem alten Commerzbank-Gebäude nach der Eröffnung der Gaststätte „Zum Schwan“ einige Veränderungen erfahren. Martin Flecken: „Die Abläufe selber auf dem Markt werden durch die neue Situation allerdings nicht beeinträchtigt.“ Weiter gehen soll auch nach dem Schützenfest 2013 der vom Komitee angestoßene Diskussionsprozess über den Umzug am Dienstagabend. „Als vorsichtiger Trend ist zu erkennen, dass die Mehrheit den Ablauf des Abends mit einem gemeinsamen Umzug und anschließendem Vorbei-



So wurde der Dienstagabend früher geregelt

„Wir werden es schon richten.“
 Unser Karosserie-Service macht's möglich.

Die von uns reparierten Fahrzeuge verlassen erst den Hof, wenn wir selbst zu 100% damit zufrieden sind. Auf alle Reparaturen und Lackierungen geben wir 3 Jahre Garantie.



krause karosserie

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • www.krause-karosserie.de

marsch nicht verändern will“, erläutert Martin Flecken. Zuerst den Vorbeimarsch durchzuführen und dann in die Stadt auszuschwärmen, sei wohl ebenso eine weniger stark ausgeprägte Meinung wie die Idee, einen Sternmarsch der einzelnen Korps Richtung Markt zu veranstalten, um dort zum Vorbeimarsch am neuen König zusammen zu kommen. Was den Charakter des Zuges angeht, so will Martin Flecken bei vielen den Wunsch nach der Wiederbelebung des traditionellen „Kredenzens“ am Zugweg verspürt haben. Auch das Tanzbein könnten Schützen und Nüsser Röskes ruhig häufiger schwingen, vorausgesetzt, die Kapellen spielten entsprechende Weisen. In jedem Fall soll die Unsitte des Verkleidens in diesem Jahr unterbunden werden. Darauf haben sich Korpsführer, Komitee und Oberst geeinigt. „Verkleidungen und gravierende Veränderungen an der Uniform sind nicht mehr erlaubt. Dies wird durch die Korps kontrolliert und bei Verstößen auch sanktioniert“, erläutert Martin

Flecken. Viel Arbeit also für die Hauptleute am Dienstagabend. Noch in Gesprächen ist das Komitee mit den Ordnungsbehörden und der Polizei in Sachen Sicherheitskonzept. Martin Flecken: „Hier sind noch einige Punkte zu klären.“ Klar ist aber, dass sich die Polizei, was die „innere Organisation des Festes angeht“ - also zum Beispiel bei der Frage der

Absicherung von Absperrungen auf dem Markt - in den nächsten Jahren Stück für Stück zurückziehen möchte. Eine Entwicklung, die das Komitee durchaus mit Unbehagen beobachtet, zumal die Zusammenarbeit immer freundschaftlich und gut war.

„Not amused“ werden die Hüter des Festes sicherlich auch

den Umstand registriert haben, dass sich bis Ende Juni noch kein Bewerber um das Amt des Schützenkönigs 2013/14 gemeldet hatte. Doch besteht hier die Hoffnung, dass unter anderem das anstehende Jubiläum der Schützenlust noch den einen oder anderen Interessenten am Kirmesdienstag zum Gang an die Vogelstange bewegt.



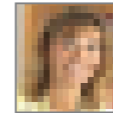
Ein starkes Team für Ihr Recht:



Manfred Szary
Fachanwalt für
Familienrecht



Dirk Stämmler
Fachanwalt für
Familienrecht &
Arbeitsrecht



Claudia Stämmler
Fachwältin für
Familienrecht



Jürgen Westerath
Fachanwalt für
Arbeitsrecht &
Sozialrecht



Leonhard Breuer
Schwerpunkt
Handels- &
Gesellschaftsrecht



Ralf Kligen
Fachanwalt für
Arbeitsrecht, Bau- &
Architektenrecht



Tobias Goldkamp
Fachanwalt für
Erbrecht &
Verkehrsrecht



Britta Heydecke
Fachwältin für
Familienrecht



Dr. Boris Wolkowski
Fachanwalt für
Bank- &
Kapitalmarktrecht



Frank Schuppenhausen
Fachanwalt für
Miet- & WEG-Recht



Volker Stadtfeld
Fachanwalt für
Familienrecht



Gerd Bekaun
Schwerpunkt
Insolvenz- &
Krisenberatung



Verena Daniels
Schwerpunkte
Handels- &
Gesellschaftsrecht



Christoph Schiffers
Schwerpunkte
Arbeitsrecht &
Wettbewerbsrecht



Christian Brieden
Schwerpunkte
Verkehrsrecht &
allg. Zivilrecht

Mönchengladbach
Bökelstraße 40
41063 Mönchengladbach
Fon 02161 92594-0
mg@szary.de

Kaarst
Giemesstraße 1a
41564 Kaarst
Fon 02131 9665-55
kaarst@szary.de

Neuss
Büchel 12-14
41460 Neuss
Fon 02131 71819-0
ne@szary.de

Krefeld
Nordwall 61
47798 Krefeld
Fon 02151 314577
krefeld@szary.de

Ihre Kanzlei am Niederrhein.

**SZARY
BREUER
WESTERATH
& PARTNER**

RECHTSANWÄLTE

www.szary.de // aktuell.szary.de

Droht das Ende des Wackelzuges?

Das Komitee diskutiert mit den Corps über Änderungen am Dienstagabend-Umzug / Wir sammeln einige Stimmen zum Thema

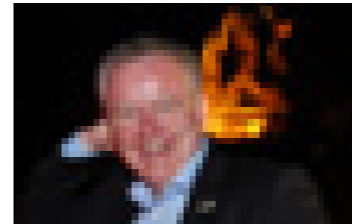
(nk). Das Komitee war auf Informationstour. Bei der Schützenlust war es Mittwoch, 17. April, als sich Schützenpräsident Thomas Nickel in Begleitung seines Oberst Dr. Sandmann und dessen Adjutanten Volker Schmidtke im voll besetzten Mariensaal einfand, um mit Corpsspitzen und Zugführern über die zukünftige Gestaltung des Dienstagabend-Umzuges zu diskutieren.

Auch alle anderen Corps wurden vom Vorstand des Neusser Bürger-Schützenvereins nach ihrer Meinung gefragt. Da Thomas Nickel in seinem Schlußwort vor den Zugführern der Schützenlust betonte, dass es in diesem Jahr noch keine Änderungen am Wackelzug geben werde, möchten wir bei der Entscheidungsfindung helfen, die Diskussion eröffnen und auf den nächsten Seiten eine kleine Auswahl von persönlichen Stimmen und Stellungnahmen abdrucken. Unbeschadet von dieser Diskussion einigten sich die

Corpsführer, Oberst und Komitee inzwischen darauf, dass es keine

übermäßige Verkleidungen und gravierende Veränderungen an

den Uniformen mehr geben soll (siehe vorherigen Artikel).



Cornel Hüsch,
Oberleutnant Schützenlustzug Quirinus-Treu: „Ich habe mich in der Vergangenheit immer gewundert, warum wir am Dienstagabend-Umzug völlig sinnlos beispielsweise auf der Kapitelstraße stehen, wo nichts los ist.

Als Mario Meyen Schützenkönig wurde, hatten wir als Königszug Gelegenheit, aus nächster Nähe das Geschehen zu beobachten. Dabei habe ich festgestellt, dass König samt Komitee gerne die Gelegenheit nutzen, um an traditionellen Stellen dargereichte Getränke in Empfang zu nehmen und das stille Örtchen zu besuchen. Allerdings warten hinter den Honoratioren dann noch bis zu 7000 Marschierer. Während organisatorisch noch einiges zu verbessern ist, würde ich den Charakter des Wackelzuges

nicht verändern. Die Zuschauer, die häufig aus einem schützenfernen Umfeld stammen, kommen gerade wegen der ausgelassenen Stimmung in die Stadt. Noch einen militärisch akkuraten Umzug will zum Schützenfestausklang am Dienstagabend keiner mehr sehen.“



Peter Ritters,
Beisitzer Vorstand Neusser Schützenlust: „Früher wurde auf dem Hauptstraßenzug und in den Straßen der Stadt kredenzt - das findet heute leider gar nicht mehr statt. Stattdessen sind wir Schützen Teil des Unterhaltungsprogramms geworden. Da macht unser Zug nicht mehr mit, sondern wir stellen den Umzug durch die Stadt frei. Allerdings müssen alle beim Vorbeimarsch am neuen König wieder dasein.“

Fortsetzung nächste Seite



Ausgezeichnet feiern!
Wir sorgen für den kulinarischen Rahmen Ihrer Veranstaltung. Mit langjähriger Erfahrung, Liebe zum Detail und ganz nach Ihren Wünschen. Wir freuen uns auf Sie.

Qualität aus der Region.

WIR SCHLACHTEN IN UNSEREM FAMILIENBETRIEB NOCH SELBER!

IHR PARTYSERVICE!

Fleischerei Erkes

HAUPTSTR. 68 | KORSCHENBROICH-GLEHN | TEL.: 02182-4347 | WWW.FLEISCHEREI-ERKES.DE



Olaf Giesen,
Jetzt kütt et: „Wir sollten etwas ändern, wenn - wie das Komitee festgestellt hat - nur noch ca. 1/3 der aktiven Züge den Wackelzug wirklich mitmachen! Mein konstruktiver Ansatz beruht auf den hohen Kosten der Musik. Das Musikpotential sollte genutzt werden. Musik führt! Folgenden Ablauf des Wackelzuges könnte ich mir vorstellen: Immer zwei Corps ziehen paarweise mit ihrer Musik über den Markt auf geeignete Plätze in die

Innenstadt (Sternmarsch: Romaneum, Münsterplatz, Am Konvent, Hamtorplatz, Alte Post, Markt); eventuell verweilt ein Teil direkt auf der Wiese, oder, oder, oder! Auf den festgelegten Plätzen spielen die Musikcorps parallel ca. 20 bis 30 minütige Platzkonzerte. Nach der vorgegebenen Zeit marschieren die Musik zum Antreten zur letzten Parade und sammeln auf diesem Weg alle feiernden Schützen wieder ein! An den Plätzen können die Schützen mit den Bürgern tanzen und feiern, wie es das Brauchtum wohl einmal vorgesehen hat. Der neue König kann diese Plätze gezielt mit seiner Kutsche anfahren und sich feiern lassen!“

Helge Dalbeck,
Weisses Haus: „Ich finde den Wackelzug gut so wie er ist! Die Zuschauer kommen zu Tausenden in die Stadt, um einen etwas anderen Umzug zu erleben und auslassen mit den Schützen zu feiern. Es gefällt mir, dass zum Ausklang des Schützenfestes hier der Spaß an erster Stelle steht, aber der

Umzug dennoch Tradition hat und gerade auch bei den jungen Schützen soviel Begeisterung hervorruft. Viele Gastronomen unterstützen die Schützenzüge das ganze Jahr über und so freuen wir uns selbstverständlich über jeden zusätzlichen Umsatz, den das Schützenfest für uns bringt.



So sind wir am Dienstagabend mit rund 30 Mitarbeitern im Einsatz und versuchen um und auf dem Platz vor dem Weissen Haus einen geregelten Ablauf zu ermöglichen, was uns gerade beim leidigen Thema Glasbruch an den beiden Ehrenabenden zuvor besser gelingt, da wir dort den Platz sperren und so bessere Kontrollen durchführen können. Trotzdem freuen wir uns jedes Jahr auf den krönenden Abschluss unseres Neusser Schützenfestes...den Wackelzug!“

Fortsetzung nächste Seite



café/restaurant blum
 in dänemark- und hessenstr.

breite str. 78
 ecke drususallee
 41460 neuss
 telefon 021 31 / 278 378

öffnungszeiten
 di. bis fr. 9.00 - 19.00 uhr
 sa 9.00 - 15.00 uhr

Die neue Dimension...

...für kreatives Wohnen!

Aussprechpartner Horst Dvorak!

Treffpunkt Küche möbel

dvorak

Neuenhofstr. 90-96 • Tel. (0203) 99837-0
 www.moebel-dvorak.de • moebel-dvorak@t-online.de

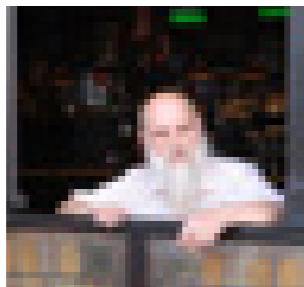
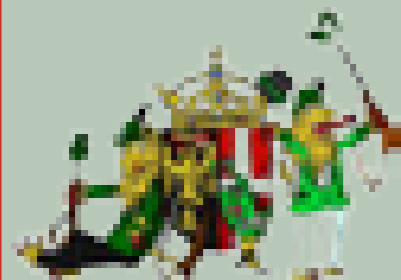
Der Küchen- & Möbel-Spezialist in DU-Wanheimerort

Schützenlöwe fürs Revers

Die Neusser Schützenlust sprüht vor Kreativität. Alexander van Opbergen, Mitglied der Neusser Schützenlust, hat in einer privaten Initiative den Neusser Schützenlöwen entwickelt und als PIN produzieren lassen.

Das gute Stück ist in einer limitierten Auflage erstellt worden und kann nun käuflich im Neusser Huthaus erworben werden.

Entstanden ist die Idee zu dieser Karikatur aus einer Bierlaune heraus. Falls das Interesse entsprechend ist, sollen weitere Motive in den nächsten Jahren folgen.



Michael Bott,
Mitglied Schützenlustzug Endlich dobei, Wirt Marienbildchen: „Ein wirklich schwieriges Thema. Wir sind seit elf Jahren im Marienbildchen - seitdem konnte ich beim Wackelzug nicht mehr mitgehen. Aber ich beobachte, dass es immer doller getrieben wird. Da werden Orden geklaut, Blumensträuße aus den Gewehren gezogen, manche Sachen sind nicht mehr schön und übertrieben. Ich persönlich habe aus den 70er Jahren noch viele schöne Erinnerungen an den Wackelzug, beispielsweise von der brechend vollen Kapitelstraße. Da steht heute kein Mensch mehr.“

Allerdings kenne ich auch genügend Zuschauerinnen gerade in den mittleren Jahren, die sich tierisch auf den Wackelzug freuen. Ich bin zwiegespalten, wenn es darum geht, die Verkleidungen zu beschränken und die Auswüchse zu verhindern. Man darf nicht vergessen, dass auch der Wackelzug eine Tradition hat. So etwas gibt es weit und breit nirgends - und auf dieses Alleinstellungsmerkmal sollte man nicht ohne Not verzichten.“



Norbert Küpping
Papas Stolz: „Ich möchte nur einen Aspekt in dieser schwierigen Debatte herausgreifen. Wir ältere Marschierer haben uns über die Jahre eine individuelle Strategie für diesen Abend zugelegt. Verpflichtend für uns sind die beiden

Märsche über den Markt, da-zwischen ist die Beteiligung am Umzug freigestellt.

Ich glaube, dass der Dienstagabend in erster Linie den jungen Leuten gehört. Für sie scheint er eine Art Fortsetzung der Abi-Paraden zu sein. Dabei treffen sich die jungen Schützen und Züge mit den gleichaltrigen Mädchen zum Feiern auf den Straßen zwischen Hamtorplatz und Weisses Haus. Das finde ich gut und das sollte man auch nicht ändern. Denn vielleicht liegt der Erfolg des Schützenwesens mit dem un-gebrochenen Zulauf von jungen Schützen gerade in dieser bunten Mischung, die für jeden Geschmack etwas bietet. Man sollte och jönne könne.“

Aissatou Diallo
Ein Rösken von „Vorzüglich“
„In den Wochen vor Schützenfest wird man als Rösken ungeduldig und zugegebenermaßen leicht hektisch, gibt es doch vor der besten Zeit des Jahres noch so viel zu erledigen. Von den

... auch 2013 wieder beim Schützenlustball,
Wohlfühl - MASSAGEN
für einen guten Zweck!



HIER GEHT'S MIR IMMER BESSER

NEUSSERREHA

Physio • Ergo • Logo Daniel Schilling

Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Säuglinge, Kinder, Erwachsene
- Bobath, Vojta, PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massagen
- Gerätetraining
- Wärmebehandlung
- Kältetherapie
- Schlingentisch / Extension
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Dreidimensionale Skoliosebehandlung nach Lehnert-Schroth
- Kinesio-Taping
- Kursangebote

Ergotherapie

- Funktionsanalyse
- motorisch-funktionelles Training
- sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Hirnleistungstraining
- psychisch-funktionelle Behandlung
- AD(H)S-Behandlung
- Händigkeitsdiagnostik

Logopädie

- kindl. Sprech- / Sprachstörung
- Auditives Wahrnehmungstraining
- LRS-Behandlung
- neurol. Sprech- / Sprachstörung
- Dysphagietraining

- Befundung / Beratung / Hausbesuche

JETZT NEU 24 Std. ONLINE
Terminreservierung

[facebook.de/neusserreha](https://www.facebook.com/neusserreha)
www.neusserreha.de



Rosellerheide • Neukirchener Str.26 • 02137 - 7171
Gnadental • Artur-Platz Weg 7 • 02131 - 5239990

RESTAU RANT

MITTEN IN NEUSS

Erfststrasse 58

41460 Neuss

Tel.: 0 21 31 - 2 15 92



www.drususshof.de

Seite 22

Terminen zum Blumenkauf, über die Auswahl des Ballkleides bis hin zu den Treffpunkten für die Umzüge, alles will bis ins kleinste Detail geplant sein. Ist dann endlich Kirmeseröffnung, sind die Schützen kaum zu bremsen. Da wird ausgelassen gefeiert, schließlich haben die Herren der Schöpfung endlich die fünf Tage des Jahres vor sich, die sie alle vorangegangenen Katastrophen und zukünftige Hürden vergessen lassen. Und nicht nur die Männer sind hoch euphorisch. Auch wir Frauen freuen uns auf ein Wochenende voller Spaß und Ausgelassenheit. Aber komplett entspannt, können wir trotzdem nicht sein. Am Samstagmorgen will jede die erste auf dem Markt

sein, damit die schönsten Blumen, für die - selbstverständlich - selbstgebundenen Sträußchen noch nicht weg sind. Den Rest des Wochenendes gilt es, die besten Plätze am Straßenrand zu ergattern und ausgelassen zu feiern, aber dennoch präsentabel für etwaige Schützenlustbälle und andere Events auszusehen. Des Weiteren müssen die Schützen durch Chauffieren, das Waschen von schmutzigen Hemden und Hosen sowie Gelassenheit bei jedem noch so unverständlichen Trinkspiel unterstützt werden. Wir tun dies mehr als gerne, schließlich sind unsere Jungs für uns die Größten. Und zusätzlich werden alle unsere Mühen an



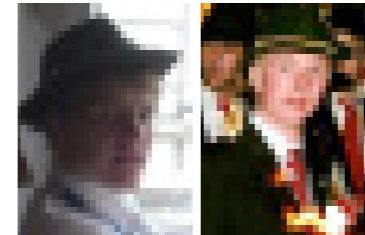
Seite 23

diesem einen, wundervollen Dienstagabend entlohnt.



Während die Schützen antreten, treffen wir Frauen uns das erste Mal ohne Blumenkörbe. Der ein oder andere Sekt wird verzehrt, schließlich muss niemand mehr wie ein Wachhund über den Umzug wachen, damit der Lieblingszug bloß nicht verpasst wird. Diese Aufgabe übernehmen an dem Abend die Schützen. Sie haben für ihre Rösken, ebenso wie für alle anderen Zuschauer in Feierstimmung, Kleinigkeiten dabei. Alles blinkt und glänzt und ist bunt, an diesem Tag wird ausgelassener gefeiert als an jedem anderen. Wir Frauen kriegen Blumen, anstatt selbst welche zu verteilen und wir sind glücklich. Für uns ist es wie die Kirmeseröffnung. Wir feiern ausgelassen und haben Spaß. Denn schließlich haben wir fünf Tage hinter uns, an denen wir alles getan haben, um unsere Schützen

vorangegangenen Katastrophen und zukünftige Hürden vergessen zu lassen, damit sie die beste Zeit des Jahres haben. Und an diesem Dienstag, dem Wackelzug, können wir endlich so ausgelassen sein, wie sie.“



Bernhard Gröhe (r) & Christopher Sassenrath
„Vorzüglich“

„Das Komitee und die Corpsspitzen wollen dem Chaoszug Leitplanken setzen. Wie genau diese aussehen werden, ist noch nicht entschieden, da sich das Komitee erst einmal mit allen Corps treffen und Meinungen sammeln möchte. Beim bisherigen Wackelzug gibt es drei große Probleme: Zum einen muss gefragt werden, wie viel Karneval der Wackelzug trägt oder ob die Kostümierung nicht inzwischen Überhand nimmt.

DR. HÜSCH & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

Dr. Heinz Günther Hüsch

Mario Meyen

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Cornel Hüsch

auch Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Michael Drasdo

auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Andreas Bonnen

auch Fachanwalt für Strafrecht und Fachanwalt für Verkehrsrecht

Hermann Gröhe

Wiebke Först

auch Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Inge Geloudemans

Gabriele Straaten

auch Fachanwältin für Familienrecht

Verena Schindler-Derichs

41460 Neuss - Markt 21-25 Eingang >An der Münze<

Telefon 02131-7 15 30-0 - Fax 02131-7 15 30-23

www.huesch-undPartner.de

info@huesch-und-partner.de



Schützenfestdienstag 1955: Dr. Karl Flecken auf dem Pferd

Hierbei hilft nur eine Gesamtlösung, da kein Corps als das Langweiler- oder „Spießercorps“ dastehen möchte, während andere Corps weiter eine Verkleidung uneingeschränkt erlauben. Hinzu kommt, dass beim Wackelzug nur noch ein Drittel der Schützen mitmacht. Während laut unserem Major Herbert Geyr von der Schützenlust am Anfang noch rund 80% der Schützen über den Markt marschieren, sind es auf der Neustraße schon nur noch die Hälfte. Alle anderen treten aus und warten beispielsweise am Weißen Haus, am Hamtorplatz oder am Marienbildchen auf den Umzug. Ein weiterer Kritikpunkt sind die teils langen Wartezeiten für das Regiment, die durch das viele Anhalten des jeweils neuen Königs an der Zugspitze zustande kommen. So kommt es, dass oftmals viele Schützen in dunklen, unbelebten Ecken der Zugstrecke lange ausharren müssen. Zum Streitthema Wackelzug haben auch wir als junger Schützenzug unsere eigene Meinung: Der Zug sollte, gerade von den Wartezeiten, wieder so gestaltet

werden, dass er nicht nur für die Schützen sondern natürlich und gerade auch für die Zuschauer am Straßenrand wieder ein kurzweiliges Erlebnis wird. Dies könnte man durch ein Reduzieren des Stehenbleibens der Zugspitze mit dem König erreichen. Gleichzeitig würde diese Straffung wahrscheinlich auch zur Folge haben, dass wieder mehr Schützen über den gesamten Umzug hinweg mitmarschieren werden, gerade weil er sich dann nicht mehr zeitlich so in die Länge ziehen würde. Die eigentliche Streckenlänge des Umzugs sollte dabei aber unangetastet bleiben. Was die Verkleidungen und die Späße während des Umzuges anbelangt, so haben wir auch hierzu eine klare Meinung. Die Traditionen des Wackelzuges gehören genauso zum Schützenfest wie der Fackelzug und die Königsparade mit ihren jeweiligen Merkmalen. An der Art, dass es sich um einen lockeren Zug ohne große förmliche Zwänge handelt, sollte man also an sich nichts ändern. Von „normalen“ Umzügen gibt es ja in der Tat genügend, so-

**Endlich:
Jetzt auch
Biergarten an
der Promenadenstraße.**

- Einzige Hausbrauerei in Neuss
- gute bürgerliche Küche
- Versammlungsräume
- Schießstand
- Fassbierverkauf
- Biergarten Promenadenstraße



Michaelstrasse 75-77
41460 Neuss
Tel. 02131-275599
Fax 02131-1258112
info@imdom.de
www.Imdom1601.de

ANNO⁷⁷

RESTAURANT

Das „neue“ ANNO 77 - die neue Adresse zum Essen gehen in Neuss: Das ANNO 77 finden Sie in Neuss im Stadtteil Furth auf der Annostrasse 57. Es wurde 1977 erstmals eröffnet. Aus Eröffnungsjahr und Straßennamen leitet das traditionsreiche Lokal auf der Neusser-Furth seinen Namen her.

Seit Januar 2008 nach gründlicher Renovierung und Neukonzeption als Bar und Restaurant begrüßt Sie Thomas Krucza und sein Team im neuen ANNO 77:

Es ist uns eine Freude, Sie in entspannter freundlicher Atmosphäre und stilvollem Ambiente, kulinarisch zu verwöhnen. Dazu servieren wir Ihnen verschiedene ausgewählte Köstlichkeiten der neudeutschen, bürgerlichen und mediterranen Küche. Bei unseren Creationen legen wir besonders viel Wert auf frisches, gesundes, schmackhaftes und preiswertes Essen. Bon Appetit

Anno 77
Annostrasse 57
41462 Neuss
Telefon: 02131 - 75 03 980
www.anno-77.de
kontakt@anno-77.de

Eigener
Biergarten

dass man einen solchen Wackelzug unbedingt als Spaßumzug beibehalten sollte. Pappmasken, geschmückte Hüte und andere kleine lustige Accessoires oder kleine Geschenke für die Zuschauer sollten auch weiterhin gestattet sein. Dennoch, und nun kommt ein kleines ‚Aber‘, muss der Wackelzug klar von einem Karnevalszug zu unterscheiden sein, was im Einzelnen bedeutet, dass die Verkleidung nicht die eigentliche Uniformierung unkenntlich machen sollte. Dies war in den letzten Jahren in einer Art „Wettrüsten“ der Züge geschehen. Man sollte eben schon noch erkennen, dass hier Schützen durch die Straßen laufen, zu viel Verkleidung ist deshalb falsch. Wir hoffen sehr, dass sich nun bald alle Corpsspitzen und das Komitee auf eine solche gemeinsame Linie einigen werden, um wieder Klarheit für alle Schützen zu schaffen. Schließlich möchten wir alle wieder gemeinsam einen lustigen, kurzweiligen und dem Schützenfest würdigen Abschlusszug genießen können, der allen Ansprüchen gerecht wird.



Thomas Nickel, Schützenpräsident: „Ich habe 1990 als neuer Schützenkönig den ersten Umzug durch die Stadt sehr genossen und gönne dieses Erlebnis allen meinen Nachfolgern. Vorab schon einmal vielen Dank für die zahlreichen interessanten Beiträge und Ideen. Ich will nicht verheimlichen, dass auch Sicherheitsaspekte bei unseren Überlegungen eine Rolle spielen - beispielsweise wenn die Pferde und Kutschen durch die engen Gassen der Zuschauermassen auf der Michaelstraße müssen. Wir überlegen, ob wir Veränderungen herbeiführen müssen. Falls dies der Fall wäre, wollen wir behutsam vorgehen, um die Situation für alle Beteiligten zu verbessern. Das wird aber nicht mehr in diesem Jahr der Fall sein, sondern frühestens 2014.“



Im Gleichschritt mit den Schützen.

 Sparkasse
Neuss

Als Sparkasse für Bürger, Wirtschaft und Kommunen geht unsere Tradition zurück bis ins Jahr 1828. Heute sind wir die mit Abstand größte Universalbank in der Region. Eine besondere Stärke ist unsere Orts- und Kundennähe. Auf unser heimisches Schützenbrauchtum sind wir stolz.

www.sparkasse-neuss.de

Am Bastianes 13



Freunde des Sommer- und Winterbrauchtums finden in der Gaststätte Am Bastianes 13 immer einen Ansprechpartner. Norbert und Monika Bongartz haben die Gaststätte Anfang Februar 2013 übernommen, nachdem sie fast neun Monate leer gestanden hatte: „Wir haben immer noch einer kleinen, überschaubaren Kneipe gesucht - hier im Bastianes 13 haben wir unseren Lebenstraum

gefunden,“ erklären die Beiden. Denn das Projekt „Gastwirtschaft“ wurde zur Familiensache erklärt. Da die Eltern noch einem Beruf nachgehen, wollen die Töchter Christiane und Alexandra sowie Sohn Andreas tatkräftig mitarbeiten. So kann es auch passieren, dass der sechs Monate alte Enkelsohn Ben-Luca, der ganze Stolz der Großeltern, schon einmal verträumt aus seiner Babywippe

schaut. Neben den gepflegten Getränken (Frankenheim Alt, Warsteiner Pils) gibt es eine überschaubare Karte für den kleinen Hunger zwischendurch. Für Versammlungen und sportliche Wettbewerbe steht eine Kegelbahn zur Verfügung. Immerhin macht Norbert Bongartz bei den Grenadieren mit, im Winter kümmert er sich um seine Altstädter Karnevalisten. Zusammen mit seiner

Monika war er in der Session 2005 / 2006 das Prinzenpaar der Stadt Neuss.

Am Bastianes 13
Sebastianusstr. 13,
41460 Neuss

Öffnungszeiten:

Mo - Do 16- 22.00 Uhr
Freitag 15- 1.00 Uhr
Samstag 11- 1.00 Uhr
Sonntag 16- 21.30 Uhr
Mittwoch Ruhetag

VOLLES VERGNÜGEN



FRANKENHEIM.DE

Bagage-Wagen für ältere Schützen

Die Artillerien auf der Furth und in Erfttal setzen sich vorbildlich für ältere und gehbehinderte Schützen ein

(nk). Die Demografie macht auch dem auch einige Neusser Schützen vertreten sind, machte den Artillerie-Corps auf der Furth, in Anfang und setzte mit beach-



Bagage-Wagen in Erfttal: Zum 40jährigen Bestehen fanden ältere und gehbehinderte Schützen einen Sitz-Platz bei der Artillerie

lichem Erfolg zum 25jährigen Jubiläum einen Bagage-Wagen am Schützenfestsonntag und -montag

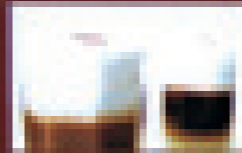
ein, um älteren, gehbehinderten und fußkranken Schützen die Möglichkeit zu bieten, an den Umzügen teilzunehmen. Die Beteiligung war corpsübergreifend, die Stimmung toll. „Ich fand die Idee so gut, dass wir sie auch in Erfttal umgesetzt haben,“ erklärt der in Neuss, auf der Furth und in Erfttal dauerbeschäftigte Artillerist Dietmar Ludwigs.

Anlaß für den Einsatz des Bagage-Wagens im südlichen Stadtteil war das 40jährige Bestehen des blauen Corps dort. Acht Personen fanden auf dem Bagage-Wagen Platz, die Kosten waren vom Artillerie-Corps übernommen worden. Allerdings spendeten die Mitfahrer freiwillig, so dass der Einsatz der beiden Kaltblüter samt Wagen am Schützenfestsonntag und -montag refinanziert war. „In der Stadt Neuss dürfte die Umsetzung vielleicht etwas schwerer fallen,“ überlegt Dietmar Ludwigs. Einen Versuch wäre es vielleicht wert ...

Mauerwerk
Kneipen und Pilsenerie
Kneipen und Pilsenerie

Bar
Restaurant
Cocktail-Lounge

Frühstück



Montag - Sonntag
8:00 - 11:00

Mittagsimbiss



Montag - Sonntag
11:00 - 18:00

Happy-Hour



Freitag
17:00 - 20:00
18:00 - 20:00
20:00 - 22:00
22:00 - 24:00
24:00 - 01:00

Frühstück
Von Montag - Sonntag 08:00 Uhr - 11:00 Uhr können wir bei Frühstück auch eigene Fleischbraten zubereiten. Zu jedem Frühstück auch hier ein 1. Bratfleisch, 1. Muffin, 1. Schokolade, 1. Schokolade, 1. Schokolade, 1. Schokolade, 1. Schokolade und 1. Schokolade. Jedes Frühstück 4,90 €.

Mittagsimbiss
Montag - Sonntag 11:00 Uhr - 18:00 Uhr können wir Ihnen ebenfalls auch hier bei Mittagessen. Alle Menüs können wir mit einer Tagessuppe und einem Dessert, ab 4,90 €.

Artisanaler Bier, im Kneipenraum in Neuss, direkt an der alten Stadtbauwerkstatt mit einem Club in modernem und stilvollem Ambiente.

Unser Kneipenraum bietet die Auswahl von hochwertigen Speisen und der täglich wechselnden Terrasse, angebotene Cocktails mit mediterranem Flair in freundlichem Ambiente.

Auch unsere Wein- und Cocktailkarte werden hier angeboten.

Öffnungszeiten

Montag - Sonntag	08:00 Uhr - 10:00 Uhr
Freitag - Sonntag	08:00 Uhr - 10:00 Uhr
Samstag	08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Mauerwerk, Röntgenstr. 13, 17 - 41000 Neuss
Tel: 02201 / 176 08 14
E-Mail: info@mauerwerk-neuss.de

www.mauerwerk-neuss.de

Harry Kremer sitzt demnächst auf der Kanone der Artillerie

Lösungen für Schützen gesucht, die nicht mehr mitmarschieren können / Demografischer Wandel auch bei den Schützen

(nk). Harry Kremer, ein Urgestein des Schützenlustzuges Papas Stolz und bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund, verabschiedet sich schweren Herzens von seinen Mitmarschierern in Grün-Weiß. Wenn das Trömmelche jeht will er zukünftig nicht mehr zu Fuß durch die Straßen der Stadt ziehen, sondern er wünscht sich, von Kaltblütern auf der Kanone der Artillerie gezogen zu werden: „Mir ist dieser Entschluß nach 22 Jahren bei Papas Stolz nicht leichtgefallen, aber gesundheitlich schaffe ich die langen Zugwege nicht mehr und freue mich darüber, dass die Artillerie mir diese Option in Aussicht stellt,“ erklärt der 46jährige seinen Entschluß. In den letzten Jahren war ihm das Marschieren immer schwerer gefallen. Bei der Parade kam er bei der Schrittlänge nicht mehr mit und die Umzüge waren eh

zu lang.

Schalke-Fan Harry Kremer macht es also wie Raul, der wegen seines Alters dorthin ging, wo es nicht mehr ganz so weh tut.

Für die Funktionsträger der einzelnen Korps könnte dieser Wechsel Anlaß sein, einmal über Lösungen für Mit-Marschierer zu suchen, die zwar gerne Schützenfest mitfeiern

möchten, die langen Umzüge aus gesundheitlichen Gründen aber nicht (mehr) schaffen. Schließlich dürften die Plätze auf der Kanone begrenzt sein...



Harry Kremer (l) wechselt auf die Kanone

mädchenstolz grüßt
alle Neusser Schützen

Eure Schützenmädchen



mädchenstolz

Neusser Schützenverein e.V. | Neusser Schützenverein e.V. | Neusser Schützenverein e.V.

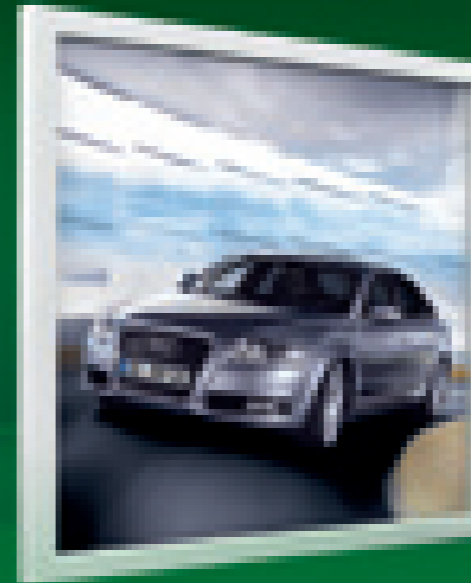
Eiscafé Roma

Dolce Vita mitten in Neuss.

Die Erfrischung auch für Schützen



Europcar



**SIE HABEN DIE PLÄNE.
WIR HABEN DIE AUTOS.**

Das perfekte Fahrzeug
für jeden Anlass
bekommen Sie bei:

Europcar Autovermietung GmbH
Agentur ADN GmbH
Mosel Str. 6
41464 Neuss
Tel. 02131/12 02 64

Corpssieger Norbert Meisen hat die Schützen-Gene im Blut

Die beiden Söhne machen auch schon mit

„Mein Mann Norbert hat es, das Schützenfest-Gen! Ich hätte es damals ahnen können als ich seine Familie kennenlernte. Opa und Vater waren natürlich Schützen, Bruder, Onkel und Cousin sind es bis heute.

Gewissheit über die reale Existenz des Gens erlangte ich aber erst beim Heranwachsen unserer drei Kinder. Erste Anzeichen waren zufriedener Tiefschlaf der Säuglinge im Kinderwagen neben lustig aufspielenden Tambourcorps, Hören von Märschen zum Einschlafen von vierjährigen, das ganzjährige Bedienen von, vom Opa geschenktem!, Blechtrommeln... Dieses Jahr geht unserer Ältester als Hubertusschütze das erste Mal über den Markt, der Mittlere das zweite Mal als Bogenschütze der Scheibenschützen und unsere neunjährige Tochter (nein, das Gen ist nicht männlich) macht

heute schon eine Liste wer, wann, in welcher Reihenfolge von ihr Blumen gebracht bekommt. Übrigens eine beeindruckende Liste! So kann ich bezeugen, dass mein Mann Norbert Meisen mit sehr großer Freude Corpssieger der Neusser Schützenlust ist!

P.S. Wollen Sie noch ein paar Eckdaten? Er ist Groß- und Außenhandelskaufmann und Sanitärinstallateur, arbeitet bei der Firma Adolf Lülldorff GmbH und ist 46 Jahre alt. Er marschiert in den Reihen der „Nüsser Orjelspiefe“, die dieses Jahr ihr 30. Zugjubiläum feiern und ist außerdem Mitglied der Neusser Scheibenschützen.

Ach ja, verheiratet ist er mit mir, Cordula, ohne Schützenfest-Gen, aber immer schon der Meinung, man solle die Feste feiern wie sie fallen.“

Cordula Meisen-Eggers



Corpssieger Norbert Meisen.

Foto: mangual.de

 NEW THINKING.
HYUNDAI NEW POSSIBILITIES.

Erleben Sie Ihr Blaues Wunder. Auch in anderen Farben.

Hyundai i30 Limousine 5-trg.
1,4 73kW (99PS). Inkl. Klimaanlage,
CD-Radio mit USB Anschluss,
el. Fenster vorne, Bordcomputer uvm.

Unser Barpreis:

12.999,- €¹⁾

Unser Leasing Angebot²⁾:

mtl. 179,- €

www.hyundai.de



Das i-Tüpfchen zum neuen Hyundai i30!

Gutschein ausschneiden und den exklusiven Hyundai-Schlüsselanhänger gratis sichern!³⁾

³⁾ Einzulösen in allen Hyundai Standorten. Nur solange der Vorrat reicht.



Kraftstoffverbrauch: Innerorts: 7,9; Außerorts: 4,9; Kombiniert: 6,0 l/100 km; CO₂-Emission: 139 g/km (kombiniert). Effizienzklasse C.

¹⁾ Preis inkl. Überführungskosten. Kurzzulassung mit 0 km.

²⁾ Ein Leasingangebot der Santander Bank: Anzahlung 0,- €, Laufzeit 48 Monate à 179,00 € bei 40.000 km gesamte Fahrleistung.

⁵⁾ 5 Jahre Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen). Ausgenommen sind Taxen und Mietfahrzeuge, für die eine 3-jährige Fahrzeug-Garantie bis 100.000 km gilt. 5 kostenlose Sicherheits-Checks beim verkaufenden Händler in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

AUTOZENTRUMWEST
west

Autozentrum WEST GmbH & Co. KG

Mönchengladbach: Aachener Straße 235 (02161) 30 500
Grevenbroich: Am Hammerwerk 9-11 (02181) 49 480
Viersen: Viersener Straße 113 (02131) 956 930
Neuss: Moselstraße 31a (02131) 40 30 490



„Corpsschießen - haben nur ambitionierte Sportschützen eine Chance?“

Hubertus-Hirsch ist der erfolgreichste Schützenlustzug nach dem Krieg / 29 Ringe erreichen alle Corpssieger der letzten Jahre

(nk). Übung macht den Meister. Das gilt auch für die Würde des Corpssiegers. Denn unter 29 Ringen bei drei Schuß braucht sich kein aktiver Marschierer der Neusser Schützenlust Hoffnungen auf den von Dr. Heinz Günther Hüschen gestifteten Corpssiegerpokal zu machen. „Wir üben regelmäßig mit Luftgewehr und Kleinkaliber“ erklärt beispielsweise Manfred Kinna, der 2008 den Schießstand am Scheibendamm als Sieger verließ. Alle 14 Tage treffen sich einige Freunde aus seinem Zug FT 64 zum Üben auf dem Schieß-

Corpssieger nach dem Krieg

1954 Hanns Schultz	Rollende Dötz
1956 Jan Piet van Endert	Rollende Dötz
1957 Josef Küppers	Rollende Dötz
1958 Heinz Jülichs	Rheingold
1959 Heinz Günther Hüschen	Bänkelsänger
1960 Heinz Jülichs	Rheingold
1961 Heino Bludau	Ruhige Kugel
1962 Hermann Thomas	Rheingold
1963 Walter Kies	Bänkelsänger
1964 Toni Hombergs	Ruhige Kugel
1965 Walter Kies	Bänkelsänger
1966 Hans-Reiner Hoffmann	Rheingold
1967 Ulrich Glinski	FT 64
1968 Dieter Ricken	FT 64
1969 Günther Buffen	Hubertus-Hirsch
1970 Friedhelm Heckhausen	Hubertus-Hirsch
1971 Winfried Schiewer	FT 64
1972 Franz-Theo Bersch	KaJuNo
1973 Hermann Olzem	Kleinstädter

1974 Hans Gerd Pelzer	Südstadt Jong's
1975 Jochem Dammer	Bänkelsänger
1976 Dieter Szaramovicz	KaJuNo
1977 Rolf Ewers	Hubertus-Hirsch
1978 Hans Gerd Pelzer	Südstadt Jong's
1979 Rainer Burghartz	FT 64
1980 Karl Pangerl	Hubertus-Hirsch
1981 Winfried Kettler	Goldnüsser
1982 Volker Glinski	FT 64
1983 Günter Ebenhöch	Hubertus-Hirsch
1984 Jochem Dederichs	Die Oberjä(h)rigen
1985 Wolfgang Hützen	KaJuNo
1986 Birger Hansen	Dropjänger
1987 Frank Vanselow	Do kütt nix
1988 Michael Kinna	FT 64
1989 Eberhard Freter	Bloß eemol
1990 Klaus Goder	Bummelzug
1991 Bernd Kluth	Die Oberjä(h)rigen
1992 Helmut Düren	Hubertus-Hirsch
1993 Dietmar Doetsch	Kreuzschiff 54

stand. Da viele seiner Zugkameraden außer beim Neusser Schützenfest auch auf der Furth bei den Scheibenschützen mitmachen, nehmen sie hier auch an sportlichen Wettkämpfen der Bundesschützen mit entsprechenden Trainingseinheiten teil. Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf 10-Meter-Distanz, mit dem Kleinkaliber sind es

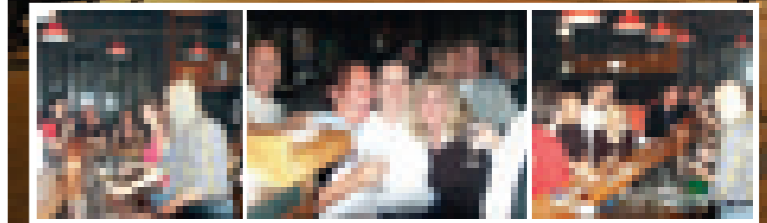
50 Meter. Im Einsatz dabei sind im Falle von FT 64 die beiden zugehörigen Gewehre, die die Zugkasse günstig als Gebrauchtgewehre erstanden hat. Zwischen 1500 und 1800 € kosten die Gewehre neu, gebraucht ist es rund die Hälfte, da viele Sportschützen sich regelmäßig von ihren Jahres-Waffen trennen, um

1994 Ingo Blonsky	Kettpöschkes
1995 Kai Seeger	Nüsser Nachtschwärmer
1996 Raimund Ross	Hubertus-Hirsch
1997 Jörg Maaßen	Immer Blank
1998 Kurt Funkel	Kreuzschiff 54
1999 Klaus Giesen	Nüsser Dom(m)köpp
2000 Thomas Meisen	Nüsser Orjelspiefe
2001 Helmut Düren	Hubertus-Hirsch
2002 Wolfgang Kriesemer	Kreuzschiff 54
2003 Ingo Blonsky	Kettpöschkes
2004 Heinrich Hüls	KaJuNo
2005 Chr. Napp-Saarbourg	Dropjänger
2006 Stephan Kux	Südstadt Jong's
2007 Kai-Uwe Goertz	Dropjänger
2008 Manfred Kinna	FT 64
2009 Jochen Neubauer	Kettpöschkes
2010 Norbert Fassbender	Hubertus-Hirsch
2011 Christian Miessner	Dropjänger
2012 Michael Stoffels	Bummelzug
2013 Norbert Meisen	Nüsser Orjelspiefe

Im neuen Marienbildchen

Michael Bott • Neustraße 19 • Tel.: 24 670

Diebels
Kaufler



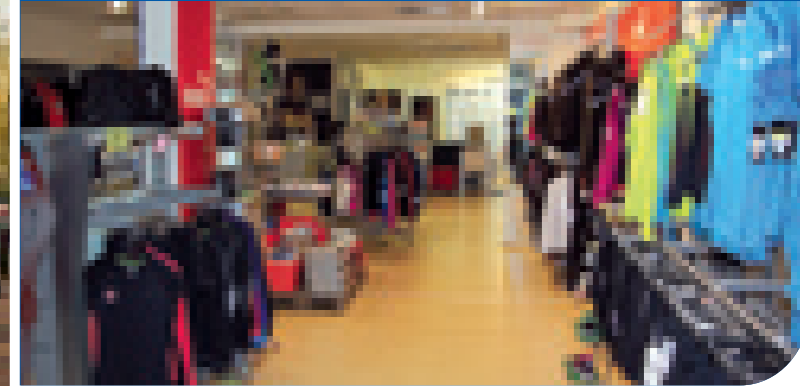
Stimmung pur • Außenterrasse • Saal bis 60 Personen • Täglich ab 12.00 Uhr - Sonntag Ruhetag

sich neue Waffen zuzulegen. Natürlich benötigen die Schützen die nötige Sachkunde, die mittels Sachkundenachweis und Waffenbesitzkarte nachgewiesen werden muß. Die Gewehre müssen außerdem in einem speziellen Waffenschrank untergebracht werden. „Schießen ist für mich aktive Erholung. Man muß zur Ruhe kommen und die Abläufe automatisieren. Das hilft, den Kopf freizubekommen,“ erklärt Manfred Kinna die meistens einstündigen Übungen. „Mal zwischendurch

Schießen zu gehen, bringt mir gar nichts, weil ich dann nicht abschalten kann.“ Das regelmäßige Üben jedenfalls scheint eine Grundvoraussetzung für den Erfolg bei der Siegerermittlung der Neusser Schützenlust zu sein. Traditionell schießstarke Züge sind Hubertushirsch, der seit 1954 insgesamt neun Corpsieger stellte, FT 64 mit sieben Siegern, die Dropjäger (vier) und die Kettepöschkes. Der aktuelle Corpsieger Norbert Meisen ist

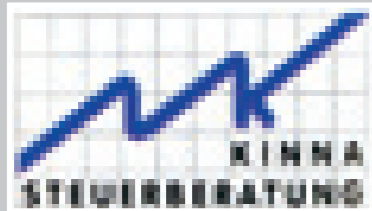
Mitglied bei den Orjelspiefe - und war so gesehen mit seinen 29 Ringen ein Außenseiter-Tipp -

allerdings hatte er als Mitglied der Neusser Scheibenschützen genau sechsmal zuvor geübt.




bunert
Der Neusser Laufladen

ADOLF-FLECKEN-STR. 6 | 41460 NEUSS | TEL 0 21 31-40 68 990
neuss@BUNERT.DE | www.BUNERT.de | PARKHAUS DIREKT GEGENÜBER!



Krefelder Str. 53
41460 Neuss

Tel.: 02131 - 56 98 89

Fax: 02131 - 56 98 90

www.kinna.de

eMail: steuerberatung@kinna.de



Herten
METZGEREI & MEHR

MITTAGSTISCH - PARTYSERVICE

Steubenstr. 7

41464 Neuss

Telefon: 02131-43814

Telefax: 02131-533246

Öffnungszeiten:

Mo 6.30 Uhr - 13.00 Uhr, Di-Fr 6.30 Uhr - 18.00 Uhr, Sa 6.30 Uhr - 13.00 Uhr

Gute Schützen im Hubertushirsch

Schützenlustzug feiert 60jähriges Bestehen / bei den Hubertus-Schützen fing 1953 alles an

Der Schützenlustzug Hubertus-Hirsch feiert einen runden Geburtstag. Feiert man seinen 60-zigsten Geburtstag, dann schaut man meist zurück. Was ist nicht alles passiert in diesen Jahren: Kinder- und Schulzeit, Berufsausbildung, Partnersuche und Eheschließung, das Großziehen der Kinder, Freude an den Enkelkindern und vieles, vieles mehr.

Ähnlich, aber im Detail natürlich anders, blickt der Schützenlustzug Hubertus-Hirsch anlässlich seines 60-zigsten Geburtstages zurück. Sieben junge Burschen meldeten sich im September 1953 in der St.-Hubertus-Schützen-Gesellschaft an, um künftig am geliebten Heimatfest teilzunehmen, jedoch auch, um die Freundschaften aus der gemeinsamen Schul- und Messdienerzeit aufrecht zu erhalten.

Wie bei vielen jungen Zügen üblich, engagierten die Hirsche sich auch auf sportlichen Ebenen. Fußballspielen gegen befreundete

Schützenzüge gehörte zur Tagesordnung. Seit Anbeginn wurde und wird das Schießen gepflegt. So ist es sicher auch kein Wunder, dass der Zug - seit seinem Eintritt 1967 in die Neusser Schützenlust - zu den erfolgreichsten Schießmannschaften der letzten 40 Jahre zählt. Dies dokumentiert sich insbesondere dadurch, dass neun der Zugkameraden bisher die Würde eines Corpsiegers eringen konnten. Auch die Damen des Zuges schießen, zwar mit Unterbrechung, seit 1956 ihre Schützenliesel aus.

Wenn in den Anfangsjahren vieles erstmals aus „Spaß an d'r Freud“ geschah, so übernahm der Zug sehr früh Aufgaben in Gesellschaft und Corps, die der Allgemeinheit dienen oder ihr zugute kamen. Viele Jahre wurde bei der Fronleichnamprozession das Allerheiligste begleitet oder am Hubertustag die Hl. Messe gedient. Für die Schützenlust führten die Hirsche über 25 Jahre das Preisschießen

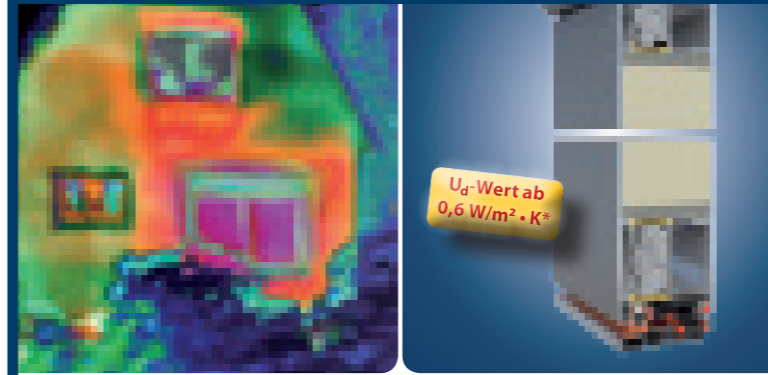


Stephan Müller ist nicht nur das einzige noch aktive Gründungsmitglied, sondern er war auch 50 Jahre Feldwebel und damit „Mutter der Kompanie“. Außerdem ist der Ehrenfeldwebel Zugkönig im Jubiläumsjahr der Hirsche.

durch, welches übrigens von ihnen ins Leben gerufen wurde. Dass sich einzelne Zugmitglieder in den Vorständen von Gesellschaft und Corps über Jahrzehnte engagierten, ist sprichwörtlich für den Zug. Helmut Düren, Stephan Müller und Norbert Fassbender sind heute Ehrenmitglieder der Neusser Schützenlust. Die beiden Letztgenannten wurden außerdem mit der goldenen Ehrennadel des Neusser Bürger-Schützen-Vereins ausgezeichnet.

Um einen solchen runden Geburtstag zu feiern, bedarf es natürlich vieler Faktoren. Dazu gehört in erster Linie ein gut harmonisierender und funktionierender Freundeskreis. Der größte Teil der Hirsche ist seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden. Selbstverständlich sind die Familien damit einbezogen. Auch die Zugführungen waren über Jahrzehnte konstant. Nachdem Karl Klaff den Zug seit der Gründung 25 Jahre als Oberleutnant führte, folgte ihm Raimund Ross für wei-

Ein bisschen perfekt geht nicht



Haustüren so individuell wie Sie!



Mehr Anregungen finden Sie auf www.kompotherm.de



Aluminium
Haustüren
der Extraklasse

Derichs Bauelemente GmbH

Friedrichstr. 27 • 41460 Neuss •

www.derichs-bauelemente.de • Tel.: 02131 49 041

Fenster und Türen
aus Schüco-Profilen

- Fenster aus Aluminium, Holz und Kunststoff
- Haustüren und Vordächer
- Ganzglas- und Innentüren
- Feuerschutz- und Sicherheitstüren
- Garagentore und -antriebe
- Sonnenschutz



tere 25 Jahre und marschiert seitdem als Ehrenoberleutnant mit. Beiden folgten Helmut Düren und Norbert Fassbender als Zugführer. Gert Nolte marschierte sogar 41 Jahre als „Jösseleutnant“. Den Vogel schoss natürlich Stephan Müller ab. Er war 50 Jahre Spieß, also „Mutter der Kompanie“ und belohnt sich in seinem 60-zigsten Jahr als Aktiver und Mitbegründer des Zuges zum vierten Male mit der Zugkönigswürde. Gerne hätte auch Norbert Fassbender den Vogel abgeschossen um Schützenkönig der Stadt Neuss zu werden. Leider war er bei allen vier Versuchen jedoch vom Pech verfolgt. Im Jubiläumsjahr wird der Zug von Norbert Fassbender (Olt.), Stefan Buschatz (Lt.) und Ingo Bönnte (Fw.) geführt.

Mehr als 20 Großfackeln wurden gebaut. Neben dem Schützenfest war jedes Jahr mit den unterschiedlichsten Aktivitäten angefüllt. Ob es Weinproben, Radausflüge, Wandertage, Oktoberfeste, Nikolausfeiern, Herrenabende oder Karnevalsfeiern waren oder die jährlichen Zugausflüge mit den Damen. Et wor emmer jett loß. Nicht zu vergessen, die herrlichen Jubiläumsausflüge nach England oder zum Oktoberfest nach München.

Danke, sagt der Schützenlustzug Hubertus-Hirsch seinen „Röskes“ und allen Wegbegleitern im Regiment für die Freundschaft in den zurückliegenden sechs Jahrzehnten.

Vor allem aber denken sie an die Zugmitglieder, die die Gemeinschaft schon für immer verlassen mussten und nicht vergessen sind.

Raimund Ross



 smart

open your mind.

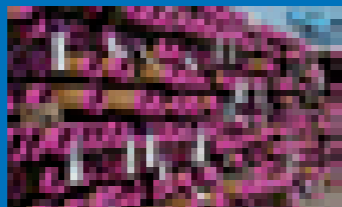
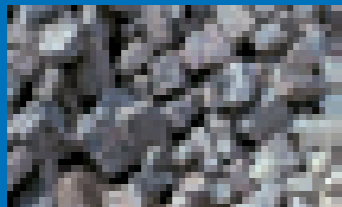
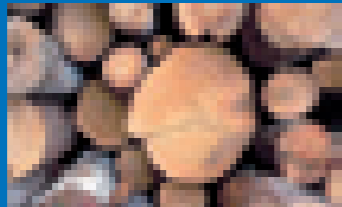
**Weil so ähnlich
nicht dasselbe ist.**

Besser zur Wartung beim smart Original-Service.

Kniest III

Autohaus Kniest GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz & smart Servicepartner
Moselstr. 6, 41464 Neuss, Telefon 02131 9428-0, info@autohaus-kniest.de, www.kniest.info

Umschlagbar!



Eine große
Güter-Palette
zur Versorgung
unserer Region.

Der Hafen –
Ihr starker Partner
in Sachen Logistik.

Die Pure Lust

Der Schützenlustball steigt wieder in der Stadthalle

In ausverkauftem Saal, mit Top-Acts aus Musik und Showbereich und einer immensen Nachfrage nach Eintrittskarten ist diese Veranstaltung wohl eine der erfolgreichsten nicht nur zum Schützenfest. Musikalisch wird der Ball von der Big Band Oliver Bendels, den Gruppen Mrs. Brightside und

Rooftop gestaltet. Bulle 2000 Turntable ist ebenso dabei, wie die Kölsche Bengels. Mit fast 3000 verkauften Karten zählt die „Pure Lust auf Sonntag“ zu den zehn größten Ball-Veranstaltungen in Deutschland. Über eine Facebook-Gruppe werden Karten gesucht, getascht und gehandelt. Start ist Sonntag, 25. August um 20.30 Uhr.



ICH FREU
MICH AUF
SONNTAG!



DIE PURE LUST AUF SONNTAG★

SCHÜTZENLUST-BALL
AUF KIRMES-SONNTAG

**DORINT
STADTHALLE
NEUSS**

★
25.
8.
13
20³⁰
uHR

- MRS. BRIGHTSIDE
FEAT. ANNE GLADBACH
NENA - DIE HITS
- BIG BAND OLIVER BENDELS
- NUTRIX LIVE
- ROOFTOP
- DJ BULLE 2000 TURNTABLE
- DIE KÖLSCHE BENGELS



4. GEMEINSAMES

FACKELRICHTFEST

AM 20. AUGUST 2013

VON 17.00 BIS 22.00 UHR

FACKELBAUHALLE

DES NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREINS

KARL-ARNOLD-STRASSE

21 Großfackeln

Die Schützenlust meldet nach 14, 19, 23, 20 und 19 Großfackeln in diesem Jahr 21 Motive an. Hauptmann Karlheinz Ackermann erwartet außerdem, wie allgemein im grün-weißen Corps üblich, mit „fast an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“ noch einige ideenreiche Spontanfackeln. Hier die gemeldeten Fackeln:

84er Spätlese

Corneliusjones

De Läppkesspöler

De Stoppetreyker

De Wonneproppe

Die kleinen Feiglinge

Die Oberjä(h)rigen

Dropjänger

Erste Güte

Ewig Lust

Flaschenzug

Further Engel

Hessepözer

Hubertus-Hirsch

Klävplostere

Mödköttel

Nur So

Papap Stolz

Rhein ins Vergnügen

R(h)einrassige

Zugvögel

Noch ohne Namen

Schützenzaubertrank

Eurorettungswurst

Dem König seine Kutsche sein Pferd

Klarmachen zum Entern 2013

Schützenschungelcamp

Auf Nummer sicher

30 Jahre Dropjänger

25 Jahre Erste Güte

Herberts Havanna Lounge

Dem König seine Kutsche

Schützenschrei

Alles muss raus

60 Jahre auf dem Buckel

Hoeneß in Neuss

Dem König seine Kutsche sein Elefant

Im Fokus 2013

Betreutes Marschieren

Grün + Rot = Brauchtumstod

Neuss aktuell

Silbervogel - 25 Jahre Zugvögel

Rechts- und Steuerberatung aus einer Hand.



AJT JANSEN TREPPNER SCHWARZ & SCHULTE-BROMBY
 STEUERBERATER RECHTSANWÄLTE



Schorlemer Str. 125 · 41464 Neuss
 Tel.: 02131/66 20 20

Bischof-Nettekoven-Str. 18 · 41515 Grevenbroich
 Tel.: 02181/33 16

info@ajt-neuss.de
 www.ajt-neuss.de

Wieder Neu
Napp
hat ihn

Neusser
Schützen
Kalender

260
Jahre

Neusser
Schützen
Kalender



„Man sieht sich“

Neuer Schützenkalender liegt vor / 8. Auflage erschienen

Wie oft ruft man sich diesen Satz zu? Wohlwissend, dass es viele Gelegenheiten gibt, bei denen man sich in netter Runde begegnen kann.

So erscheint in diesem Jahr zum achten Mal der Neusser Schützenkalender in dem die wichtigsten Termine rund um die Schützenfeste von Neuss mit seinen Stadtteilen und des Rhein-Kreises Neuss zusammen getragen worden sind.

Ergänzt werden diese Ereignisse von vielen interessanten Veranstaltungen aus dem Bereich des Handels, der Kultur und des Sports.

Die Leser brauchen nur noch ihre persönlichen Daten zu ergänzen und erhalten so einen perfekten Begleiter von Mai 2013 bis April 2014.

Konzeption und Redaktion lagen in den Händen von Christoph Napp-Saarbourg, Heinz Hick kümmerte sich um Layout und Produktion, und die Fotos wurden

vom Fotoatelier Bathe zur Verfügung gestellt.



Killepitsch®

Premium-Kräuterlikör

DRINK RESPONSIBLY!

- A "2002 Best Spirit"
for the Liqueur Herb/
Spice Category 2002,
Beverage Testing Institute
Chicago
- Gold Medal
94 Points
"Exceptional" 2003,
Beverage Testing Institute
Chicago
- Bronze Medal
„Category Specialities“
„Best International Spirits
Challenge 2010“
London

Sahnehäubchen zum Schützenfest

Böllern von oben - mit St. Quirinus auf Augenhöhe

Die Bürgerstiftung Neuss - kurz Bü.NE - bietet regelmäßig Neusser Sahnehäubchen der ganz besonderen Art an. Sahnehäubchen sind unbezahlbare einmalige Erlebnisse rund um unsere Heimatstadt, die für gemeinnützige Zwecke versteigert oder verlost werden.

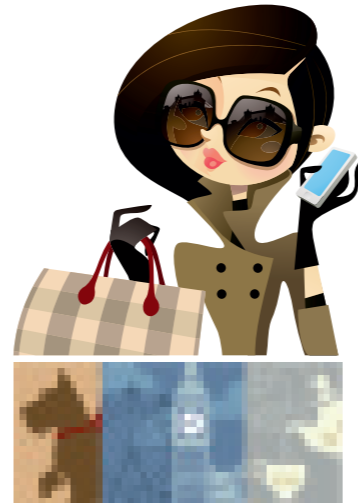
Zum Neusser Bürger Schützenfest stellt z.B. das Komitee seit mehreren Jahren beste Fensterplätze im alten Ratssaal mit herrlichem Blick auf die Königsparade zur Verfügung. Sofort nach der Zoch-Zoch-Versammlung am 13. Juli 2013 wissen wir, ob auch in diesem Jahr - am Sonntag, den 25. August 2013 - wieder zwei der begehrten Plätze verlost werden können.

Ein anderes hochattraktives Sahnehäubchen steht jetzt schon fest: Der Oberpfarrer von St. Quirin, Monsignore Guido Assmann, schließt zur Eröffnung des Festes

am 24. August 2013 den Glockenturm des ehrwürdigen Münsters auf. Zwei Gewinner/innen werden dann Punkt 12.00 Uhr in luftiger Höhe - in Augenhöhe mit dem Neusser Stadtpatron - dabei sein, wenn über ihnen die Festfahne gehisst wird, unter ihnen die mächtigen Glocken läuten und auf dem Wendersplatz die städtischen Kanonen Salut donnern. Bisher war dies nur einem äußerst erlesenen Kreis, nämlich den beiden Schützen, die die rot-weiße Stadtfahne aufziehen, so möglich. Jetzt hat jede Neusserin und jeder Neusser die Chance, auch einmal diesen nicht mit Gold aufzuwiegenden Blick auf die Stadt und das Festgeschehen zu werfen.

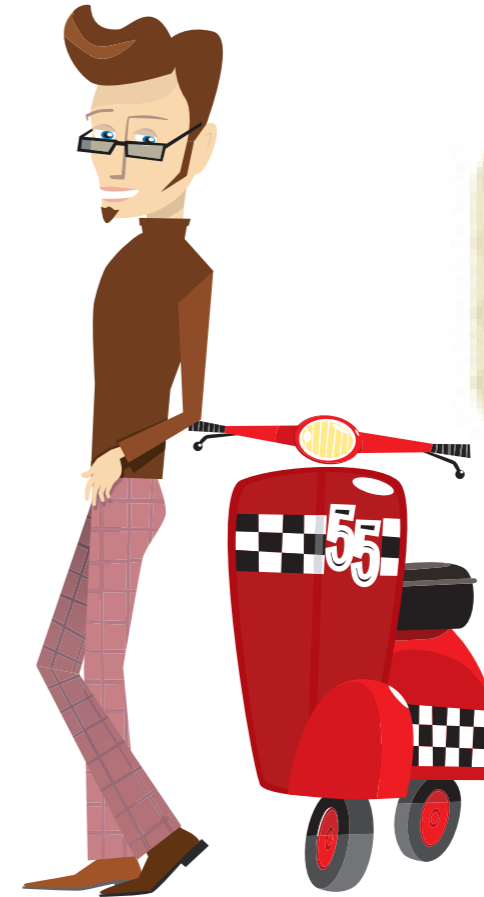
Lose zum Preis von 5 € gibt es ab Mitte Juli 2013 im Bücherhaus am Münster auf der Krämerstr. 8 und in der Geschäftsstelle der Bü.NE, Sternstr. 54. Lose können auch ganz einfach mit Einzahlung

Wir haben für jeden die Passende!



Optik-Studio
Michael Jäger
Bergheimer Str. 503
41466 Neuss
Fon: 02131 464928
www.optik-studio-neuss.de

www.facebook.com/optikstudioneuss



Südpark-Optik
Sebastian Erkelentz
Bergheimer Str. 426a
41466 Neuss
Fon: 02131 467136
www.suedpark-optik.de

www.facebook.com/suedparkoptikneuss



auf ein Konto der Bürgerstiftung erworben werden:
Sparkasse Neuss,
Konto 220 120 083,
BLZ 305 500 00 - oder
Deutsche Bank Neuss,
Konto 9 202 888,
BLZ 300 700 24 - oder

Volksbank Düsseldorf-Neuss eG
Konto 210 470 15,
BLZ 301 602 13.
Wäre es nicht eine tolle Idee, mit dem Kauf einiger Lose Gutes zu tun und gleichzeitig mit ein bisschen Glück sich selbst und Menschen, die man schätzt, eine ganz

besondere Freude zu machen....?

PS:
Die beiden Gewinner werden am 15. August 2013 unter notarieller Aufsicht gezogen und sofort benachrichtigt.

Fotos (2): Michael Hohlmann



Zahnarzt / Oralchirurg
Dr. M. Tegmeier

Zahnärztin
K. Schönauer-Hahn

Zahnarzt
D. Steves

Zahnärztin
A. Pasu

FORUMKLINIK

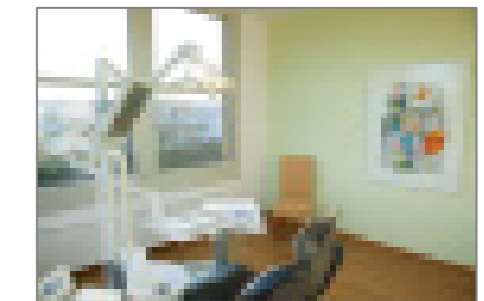
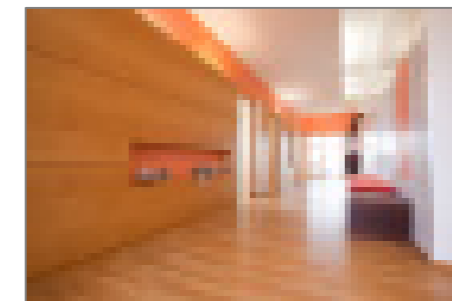
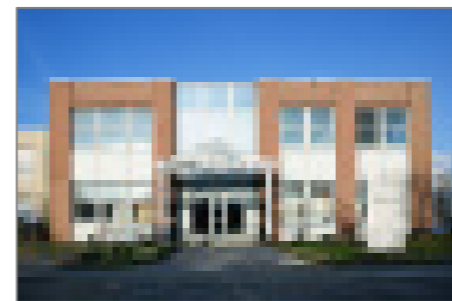


Gesunde und schöne Zähne für Ihr natürliches Lächeln.



Die gesamte Zahnmedizin unter einem Dach.

Forumstraße 10 ▪ 41468 Neuss ▪ Telefon 02131/4023661 ▪ info@forumklinik.de ▪ www.forumklinik.de



Niederrheinische ALternativen

Im Jahr 2013 steht der Niederrhein ganz im Zeichen des Altbiers / Vier Veranstaltungsorte in Neuss

Das Jahr 2013 steht am Niederrhein im Zeichen des Altbieres! Das obergärig gebraute Hopfenbier trägt diesen Namen, weil es nach „alter Tradition“ gebraut wird, denn seine Anfänge reichen bis in das Mittelalter zurück.

Ursprünglich wurde am Niederrhein ein Kräuterbier, das Grutbier, getrunken. Im Laufe des 15. Jahrhunderts setzte sich aber das Hopfenbier, der Urvater des heutigen Altbieres, durch. Bis weit in die Neuzeit hinein galt Bier nicht nur als Getränk und Genussmittel, sondern auch als Grundnahrungsmittel, das sogar zum Frühstück konsumiert wurde. Seine Wertschätzung spiegelt sich in zahlreichen aufwändig gestalteten Bierkrügen. Seit dem 18. Jahrhundert trat der Branntwein zunehmend in Konkurrenz zum Bier, dessen Konsum rapide abnahm. Während im 19. Jahrhundert in fast ganz Deutschland das obergärig gebraute Bier von den untergärigen Pils- und Exportbiere



Wie schmeckt das Schützenfest?

9. 6. bis 24. 11. 2013
Rheinisches Schützenmuseum Neuss

Als das Altbier noch jung war

9. 6. bis 15. 9. 2013
Clemens-Sels-Museum

Nobber, Kessel, Bunter Ochse

18. 6. bis 30. 9. 2013
Stadtarchiv Neuss

Schäumendes Bier und erfrischende Kühle!

18. 8. bis 3. 11. 2013
Feld-Haus (Insel Hombroich / Raketenstation)

verdrängt wurde, hielt sich das nach „alter Tradition“ gebraute Getränk am Niederrhein sowie in den Niederlanden und Belgien. Mit dem Aufkommen großer Brauereien in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erlebte das Altbier am Niederrhein eine Renaissance. Vor allem in der Umgebung von Neuss und Düsseldorf entstanden zahlreiche Brauereien, die zum Teil noch heute existieren. Die Veranstaltungen sind Teil des Projekts „Niederrheinische ALternativen“. Unter diesem Titel bieten etwa 30 deutsche und niederländische Museen und Kultureinrichtungen, die im Museumsnetzwerk Niederrhein zusammen-geschlossen sind, 2013 und 2014 eine buntes Programm an Ausstellungen und Veranstaltungen zum Thema Altbier an. In Neuss zeigen neben dem Clemens-Sels-Museum auch das Rheinische Schützenmuseum sowie das Stadtarchiv Ausstellungen zum Thema.

Änderungs - Atelier M. TEZGÖR

Königstr. 4 • 41460 Neuss
Tel.: (02131) 27 58 98
Fax: (02131) 313 90 90



- Lederänderung
- Pelzänderung
- Kunststopfen
- Reinigung von Leder und Textilien
- Spezialarbeiten nach Wunsch
- Anfertigung von Schützenuniformen

Neu: Lagerverkauf!
Uniformen ab

€ 250,-

Termine nach
Vereinbarung

Vom Trinkgefäß zum Blumenhorn

Ein Trinkhorn macht Karriere / Sehenswerte Ausstellung im Schützenmuseum / Beachtenswerte Begleittexte

Schon im frühen Mittelalter wurden ausgehöhlte Rinderhörner als Trinkgefäße genutzt. Nach und nach setzten sich jedoch Becher

und Krüge aus Keramik oder Glas im Alltag durch. Diese waren zwar zerbrechlicher als Tierhörner, aber sie hatten einen großen Vorteil:

Man konnte sie abstellen! In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erlebten Trinkhörner eine Renaissance und wurden zu einem beliebten Requisite geselliger Männerrunden: Burschenschaften, Musikvereine und Schützenzüge besaßen schön verzierte, mit einem Deckel versehene Hörner und tranken bei ihren Versammlungen nacheinander daraus. Das gemeinsame Trinken aus einem Gefäß sollte die Verbundenheit der Gruppe ausdrücken.

Auch in Neuss waren diese Hörner beliebt: Die Schützen wollten im 19. Jahrhundert bei den oft langen Umzügen durch die Straßen der Stadt nicht auf ihr Lieblingsgetränk verzichten. Daher füllten sie große Hörner, die oft mehrere Liter Inhalt fassten, mit Bier, verschlossen sie mit einem Deckel und konnten die „Wegzehrung“ unterwegs nach und nach an die Zugmitglieder ausschenken. Wenn das Horn leer war, wurde es in der nächsten

Gastwirtschaft direkt nachgefüllt. Auch heute kann man beim Schützenfest solche großen Hörner sehen. Diese sind allerdings nicht mehr mit Bier, sondern mit aufwändigen Blumengestecken gefüllt. Die Geschichte dazu, wie ein Trink- zum Blumenhorn werden konnte, soll sich folgendermaßen zugetragen haben: 1884 ließ sich eine Gruppe von Schützen ein neues Trinkhorn anfertigen, allerdings fehlte zum Schützenfest noch der Deckel. Zum Transport von Flüssigkeiten konnte man es nicht nutzen: Das Bier wäre beim Transport herausgeschwappt. Aber mitführen wollte man das neue Horn doch! Also füllten es die Männer nicht mit Bier, sondern ersatzweise mit Blumen und präsentierten das ungewöhnliche Horn bei der Parade.

In den folgenden Jahren fand diese Idee immer mehr Nachfolger und heute sind die Blumenhörner eine der großen Attraktionen des Neusser Schützenfestes.



Foto: Rheinisches Schützenmuseum

Flotte Theke

BIER- UND SPEISEGASTSTÄTTE

Die „Flotte Theke“ ist eine Familiengaststätte mit über 45-jähriger Tradition in Neuss. Ralph und Alexandra verwöhnen mit gutbürgerlicher deutscher Küche und rheinischen Spezialitäten ihre großen und kleinen Gäste (alle Speisen auch als Kinder- und Seniorenteller!). Die Flotte Theke ist als FT-Sportsbar bekannt und bietet Liveübertragungen der Spiele der 1. und 2. Bundesliga, Championsleague, DFB-Pokal und Euroleague. Außerdem gibt es hier den Kartenvorverkauf und einen Fanshop für Fortuna Düsseldorf 1895.

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 11:00 - 23:00 Uhr,
Freitag 10:00 - 01:00 Uhr &
Samstag 11:00 - 24:00 Uhr durchgehend.

Küchenzeiten:

Montag - Freitag 11:30 - 14:00 Uhr und
18:00 - 21:00 Uhr.



Ralph & Alexandra Heinz
Theodor-Heuss-Platz 9
41460 Neuss
Phone: +49-(0)2131-222494
E-Mail: flotte-theke@gmx.de

Besuch uns auf Facebook unter „Sportsbar Flotte Theke“ !



Schumacher Alt
Brot & Butter



Wie schmeckt das Schützenfest?

Ausstellung im Rheinischen Schützenmuseum im Haus Rottels / Typische Schützenspeisen im Vordergrund / Essen und Trinken



Das Rheinische Schützenmuseum beschäftigt sich in seiner jetzt gestarteten Sonderausstellung mit den typischen Schützenspeisen und fragt „Wie schmeckt das Schützenfest?“ Aber es geht nicht nur um ungewöhnliche Gerichte, sondern um einen der wichtigsten Bestandteile von Festen und Feiern allgemein: um Essen und Trinken.

Kennen Sie Spüene? Oder Lütje Lage? Oder Puspas? Vermutlich nicht! Aber wenn Sie ein Schütze aus Olpe, Hannover oder Neuwark wären, würde sie diese Speisen vermutlich nicht nur kennen, sondern auch lieben. Denn diese Gerichte gehören dort zum Schützenfest dazu wie Königsschießen und Festzelt. Auch in Neuss kennt man viele Gerichte, die mit dem Schützenfest verbunden werden: Der Kirmesschinken, den man rechtzeitig vor den Festtagen beim Metzger bestellen musste, Rindfleischsuppe mit Marklößchen – oder wie der Neusser sagt „Renkfleeschzupp möt Bällsches“ – Appeltaat, also Apfelkuchen, und zum Abschluss des Festes am Mittwoch natürlich Radiese möt Läverwoosch. Dieses Gericht

würde vermutlich ein Olper Schütze wiederum nicht kennen: geraspelter Rettich mit untergerührter bzw. dazu auf Brot gereicher Leberwurst stehen sicher nicht auf jeder Speisekarte.

Eine Feier ohne Essen und Trinken ist kaum denkbar! Dies gilt auch für das Schützenfest, das zentrale Ereignis der Schützenvereine und -bruderschaften im Rheinland. Und diese Verbindung hat eine lange Tradition: Bereits die Schützenbruderschaften in der Frühen Neuzeit trafen sich regelmäßig zu einem gemeinsamen Festmahl mit reichlich Bier und Wein. Der Wein spielt inzwischen keine große Rolle mehr, aber für das Bier gilt bis heute: Ob nach den Umzügen, auf der Festwiese oder abends beim Schützenball – ein Glas Altbier gehört dazu.

„Darüber hinaus ist das Schützenfest für viele auch mit ganz bestimmten Geschmackserinnerungen verbunden,“ sagt Kuratorin Dr. Britta Spies. Auf die Frage „Wie schmeckt das Schützenfest?“ können viele schnell eine Antwort geben: nach dem Schinken, der in der Kindheit noch extra für die Festtage gepökelt wurde,

tespo

Sport und Fun auf 16.000 m²

Fitness
Badminton
Squash
Wellness
Tennis
Soccer
Kanu
Kajak

Work together.

Home and Garden Center
1000 m² Shopping
1000 m² Living
1000 m² Living
1000 m² Living

www.tespo.de

nach dem Birnenkompott, das es nur zum Schützenfest gab, oder nach Zuckerwatte, kandierten Äpfeln und gebrannten Mandeln, die den Kirmesrundgang bis heute versüßen.

Die aktuelle Ausstellung verfolgt die Tradition vom frühneuzeitlichen Festmahl der Bruderschaften bis zu den heutigen Erscheinungsformen des öffentlichen Volksfestes. Zu den behandelten Themenschwerpunkten gehören Fragen nach Festterminen und

Festformen, Trinkritualen und Trinkgefäßen, nach Geschmackserinnerungen und besonderen Festspeisen in Neuss und anderswo, nach der Bedeutung des Trinkens für die Selbst- und Fremdwahrnehmung der Schützen früher und heute sowie nach den Stammlokalen der Schützen, die als Orte des Genusses und der Kommunikation eine besondere Rolle spielen.

Zudem gibt es einen Überblick

über „Biergeschichte von A bis Z.“ Fotos, Zeitzeugenberichte und Hörstationen bringen den Besuchern der Ausstellung das Thema nahe – und wecken bei diesen dann vielleicht auch eigene Geschmackserinnerungen.

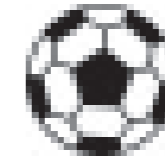
Übrigens: „Puspas“ ist ein Brotaufstrich oder Kompott, der aus gekochten Äpfeln, Birnen und Pflaumen besteht – alles Obstsorten, die zum Schützenfesttermin in Neuwerk reif sind und sich des-

halb mit dem Schützenfest verbunden haben. „Lütje Lage“ beherrschen vor allem die Besucher des Schützenfests in Hannover: Dabei greift man mit einer Hand ein Bier- und ein Schnapsglas und trinkt beides gleichzeitig aus. Und Olper „Spüene“ ist eine ganz besondere Spezialität: ein Aufschnitt aus gesalzenem und gepökeltem Kuheuter – guten Appetit!

Die Ausstellung ist bis zum 24. November 2013 zu sehen. Das

Museum ist am Mittwoch und Sonntag von 11 bis 17 Uhr, für Gruppen nach Vereinbarung ge-

öffnet, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.rheinisches-schuetzenmuseum.de.



 **JAKO -Sportshop**

Fußball- und Vereinsbedarf

**Neustraße 21 A
41460 Neuss
Tel. 02131 / 3 67 26 10**

**Gutschein
für
20 % Rabatt
ab einem Einkauf
von 20 €**



Dipl.-Ing.
Ralf Büschges

Ralf Büschges - Ihr Gutachter für Grundstücks- und Immobilienbewertung

kompetent - zuverlässig - freundlich - fair



Gutachten können Ihnen helfen bei:

- ✓ Kauf oder Verkauf eines Grundstücks
- ✓ Entscheidungen in Kapitalanlagen
- ✓ Vermögensaufstellung
- ✓ Erbauseinandersetzungen
- ✓ Scheidung (Zugewinnausgleich)
- ✓ Beleihungswertermittlung
- ✓ Steuerlichen Anlässen
- ✓ Mieterhöhungsverfahren

Clarenbachstr. 61
41462 Neuss
Fon 02131-20 98 905
Fax 02131-20 98 906
Gutachter@ralf-bueschges.de
www.ralf-bueschges.de

Von Altbier, Kirmesschinken und Birnen

Eine Feier ohne Essen und Trinken ist kaum denkbar / Gemeinsames Festmahl hat eine lange Tradition

Eine Feier ohne Essen und Trinken ist kaum denkbar! Dies gilt auch für das Schützenfest, das zentrale Ereignis der Schützenvereine und -bruderschaften im Rheinland. Und diese Verbindung hat eine lange Tradition: Bereits die Schützenbruderschaften in der Frühen

Neuzeit trafen sich regelmäßig zu einem gemeinsamen Festmahl mit reichlich Bier und Wein. Der Wein spielt inzwischen keine große Rolle mehr, aber für das Bier gilt bis heute: Ob nach den Umzügen, auf der Festwiese oder abends beim Schützenball – ein Glas Altbier gehört dazu.

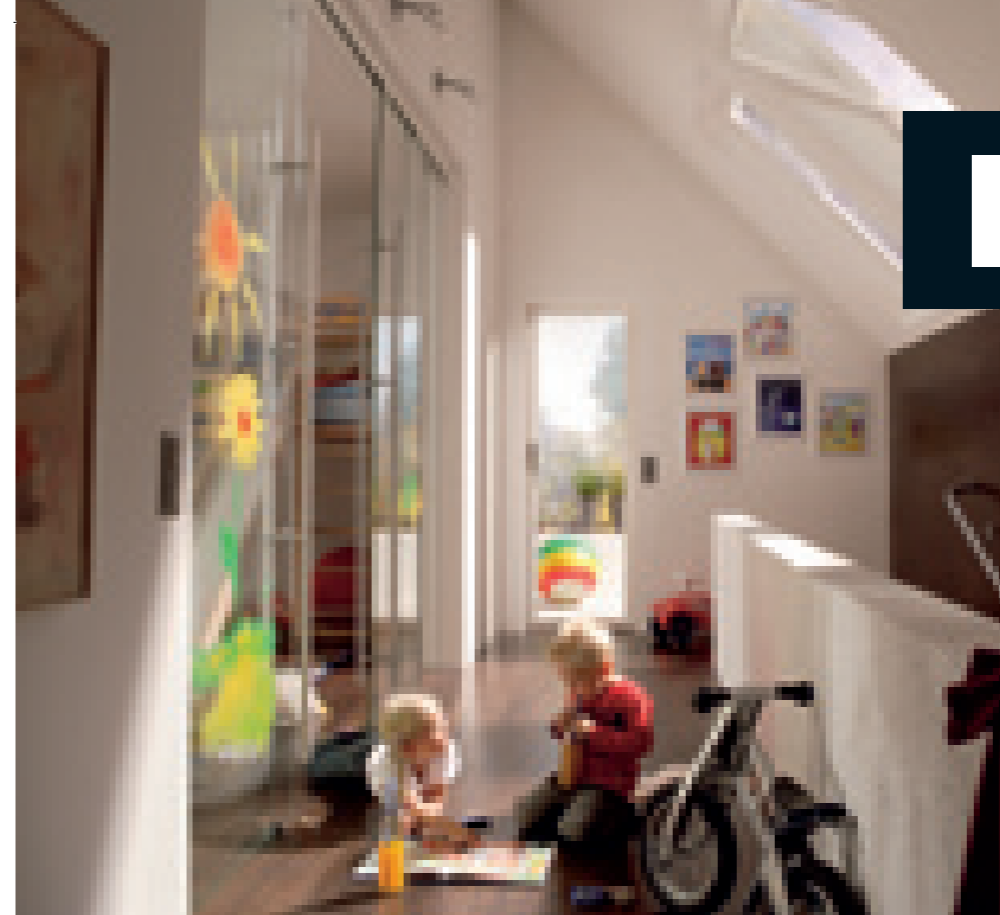
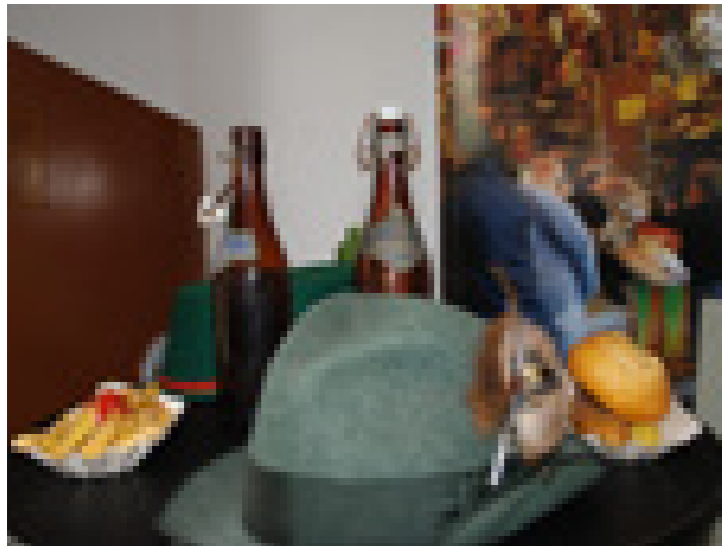
Darüber hinaus ist das Schützenfest für viele auch mit ganz bestimmten Geschmackserinnerungen verbunden. Auf die Frage „Wie schmeckt das Schützenfest?“ können viele schnell eine Antwort geben: nach dem Schinken, der in der Kindheit noch extra für die Festtage gepökelt wurde, nach dem Birnenkompott, das es nur zum Schützenfest gab, oder nach Zuckerwatte, kandierten Äpfeln und gebrannten Mandeln, die den Kirmesrundgang bis heute versüßen.

Die Ausstellung verfolgt die Tradition vom frühneuzeitlichen Festmahl der Bruderschaften bis zu den heutigen Erscheinungsformen des öffentlichen Volksfestes. Zu den behandelten Themenschwerpunkten gehören Fragen nach Festterminen und Festformen, Trinkritualen und Trinkgefäßen, nach Geschmackserinnerungen und besonderen Festspeisen, nach der Bedeutung des Trinkens für die Selbst- und Fremdwahr-

nehmung der Schützen früher und heute sowie nach den Stammlökalen der Schützen, die als Orte des Genusses und der Kommunikation eine besondere Rolle spielen. Parallel zur Ausstellung lädt das Rheinische Schützenmuseum zu einem abwechslungsreichen Begleitprogramm ein. Und bei den Veranstaltungen unter dem Motto „Schützengeschichte kulinarisch“ oder „Krimi im Keller“ können Sie Schützengeschichte dann nicht nur unterhaltsam erleben, sondern auch schmecken!

Vom frühneuzeitlichen „Gelage“ zum Königsmahl

Die Schützen in der Frühen Neuzeit kamen während des Jahres bei verschiedenen Gelegenheiten zusammen, um gemeinsam zu essen und zu trinken. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war jedoch das gemeinsame Festmahl am Patronatstag. Auch die Neusser Schützen trafen sich in jedem Jahr am 20. Januar, dem Tag



Stilvoll ...

BAUEN
WOHNEN
LEBEN
MIT GLAS

 **DORMA SYSTEM-PARTNER**

Glassplitter
IN NEUSS

- 24h Notdienst
- Reparatur Schnelldienst
- Glasarbeiten aller Art
- Konstruktiver Glasbau
- DORMA System-Partner®
- Spiegel Duschen Türen
- Glasdesign Lichttechnik

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Glassplitter Henkelmann e.K.
Inhaber Ralf Henkelmann
Schillerstraße 38-40
41464 Neuss
info@glassplitter.de
www.glassplitter.de



Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr

24h Notruf Schnelldienst
0 21 31.880 800

des hl. Sebastianus, zu einem festlichen Essen, an dem alle Schützenbrüder sowie einige Gäste teilnahmen. Ohne wichtigen Grund durfte bei diesem Anlass kein Schütze fehlen. Heute können sich natürlich nicht mehr alle 6.000 Schützen an einer Tafel versammeln, aber zumindest die Amts- und Funktionsträger kommen immer noch einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Essen zusammen.

Das sogenannte Königsmahl findet in jedem Jahr im Anschluss an die Königspare am Schützenfestsonntag statt. Komitee, Schützenkönig, Oberst, Majore und Adjutanten sowie einige Ehrengäste versammeln sich zu einem Festessen im Zeughaus. Die imposante Tafel ist dann für mehr als 70 Personen gedeckt. Das, was zu dieser Gelegenheit serviert wird, hat sich natürlich in den letzten 600 Jahren sehr geändert. Nicht geändert hat sich jedoch die Intention, die hinter diesem gemeinsamen Essen steht. Denn wer sich an einem Tisch zusammenfindet,

drückt damit aus: Wir gehören zusammen!
Das gemeinschaftliche Essen und Trinken, ob am Abendbrotstisch in der Familie oder beim Festmahl eines Schützenvereins, kann und soll das Zusammengehörigkeits-

gefühl einer Gruppe stärken und stabilisieren. Die gemeinsame Mahlzeit bietet daher nicht nur Gelegenheit, ein Grundbedürfnis – satt werden! – zu stillen, sondern ist vielmehr wichtiger Teil des Soziallebens.

Und so gibt es auch bei den zahlreichen Terminen außerhalb der Schützenfestzeit, zu denen sich die Schützen auf Vereins-, Korps- und Zugebene treffen, kaum einen, bei dem es nicht auch etwas zu essen und zu trinken gibt.



Foto: Rheinisches Schützenmuseum

Rheingold

Willkommen in der Gaststätte Rheingold

Tradition, die erhalten bleibt. Seit 1870 wird in unserer Gaststätte urreheinische Gastlichkeit gepflegt. Dazu gehören die gutbürgerliche Küche zu fairen Preisen, hervorragende Biere aus Privat-Brauereien, als auch Gemütlichkeit und Kompetenz.

Schützen fühlen sich bei uns sichtlich wohl!



Neustraße 21 • 41460 Neuss • Telefon: 02131-271700
Mail: info@rheingold-neuss.de • Internet: www.rheingold-neuss.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 16.00 Uhr - 24.00 Uhr
Samstag: 12.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: geschlossen

Ort für Geschichte(n) Das Zuglokal

Um 1900 gab es in Neuss

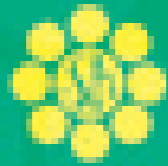
noch mehr als 100 Schank- und Gastwirtschaften. Einige Lokale wie „Em Schwatte Päd“, „Rheingold“ oder „Drusushof“ bestehen bis heute. Viele andere haben jedoch

in den letzten Jahren schließen müssen. Die Gastwirtschaften spielen für die Geschichte des Schützenwesens eine wichtige Rolle. Jeder Zug hatte sein

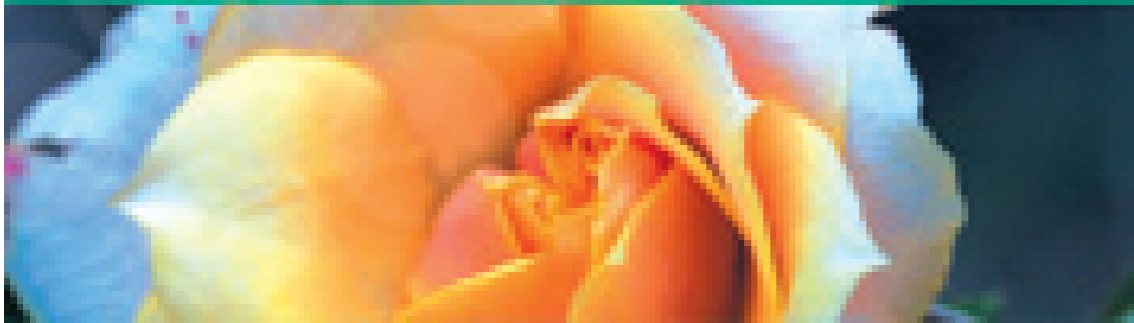
Stammlokal, das Wach- oder Zuglokal. Hier wurde der gemeinsame Besitz des Zuges aufbewahrt und ausgestellt: Schießpreise, Erinnerungspokale, Jubiläumsurkunden und Geschenke von befreundeten Zügen. Eine eigene Tischfahne markierte den Stammtisch. Alte Fotos an den Wänden der Gastwirtschaft erinnerten an besondere Ereignisse in der Geschichte des Zuges. Und in einem Sparkasten sparte man das ganze Jahr über für das nächste Schützenfest.

Zu den Wirten entwickelte sich oft eine enge Beziehung. Häufig waren sie selbst Schützen. Der Wirt war Mittelpunkt der Gastwirtschaft und für viele Gastronomen wiederum war ihr Lokal der eigentliche Lebensmittelpunkt. Der Raum rund um die Theke war so etwas wie ihr erweitertes Wohnzimmer und die Gäste waren Freunde und Familie zugleich.

Heute nimmt die Zahl der Traditionsgaststätten in Neuss wie auch in anderen Städten immer weiter ab. Lokale, denen man ansieht, dass hier ein Schützenzug seinen Stammsitz hat, gibt es immer weniger.



**STEPHAN
HILGERS**
Gartenbedarf



Neuss, Grimlinghofstraße 100 • Telefon: 02131 11 94 94

Dormagen-Dorfhoven (Bleichhof) • Telefon: 02131 11 94 94

Walden, Waldenstraße 10 • Telefon: 02131 11 94 94

EHL Pavillion seit 1981 am Ärztehaus

NEUSSER Bürger Schützenfest die pure Lust auf das schönste Fest im Jahr vom 23. - 27. August

An allen Festtagen große

OPEN AIR PARTY

Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit



Mit ganzem
Herzen dabei!

Maria Ehl
eventmarketing

Wir grüßen alle Schützen und Gäste und wünschen sonnige und harmonische Tage.

www.ehl-event.de

Altbier ist ein geselliges Getränk

Die meisten Festteilnehmer trinken gerne und manche vielleicht auch zu viel / Alkoholkonsum bereits traditionell

Altbier ist ein geselliges Getränk! Im Vergleich zu anderen Biersorten, ist der Anteil an Flaschenbier wesentlich geringer. Altbiertrinker genießen ihr Bier immer noch

am liebsten frisch vom Fass und in Gesellschaft von Freunden und Bekannten. Getrunken wird dabei nicht nur nach der Arbeit oder am Wochenende in der

Gastwirtschaft, sondern auch auf den vielen Festen und Feiern, die das Leben der Menschen am Niederrhein prägen.

Die meisten Festteilnehmer trinken gern und manche vielleicht auch zu viel. Immer wieder gerät der Alkoholkonsum heute in den Fokus der Kritik. Und immer wieder wird in diesem Zusammenhang die Frage gestellt „Kann man denn nicht auch ohne Alkohol feiern?“ Ein Blick in die Vergangenheit zeigt jedoch, dass die Verbindung von Feiern und Alkoholgenuß traditionell sehr eng ist. In der Frühen Neuzeit wäre es niemandem eingefallen, eine Feier ohne Bier zu organisieren. Im Gegenteil: Wer den Alkoholkonsum verweigerte, wer das Trinken in Gesellschaft ablehnte, schloss sich damit auch aus der Gemeinschaft aus.

Der Ablauf derartiger Feste war durch verschiedene Rituale und Bräuche bestimmt, die sich häufig um das Trinken drehten. In den

Zünften wurden Gäste oder neue Mitglieder etwa mit einem Trunk aus einem besonders aufwändig gefertigten Pokal, „Willkomm“ genannt, begrüßt. Üblich waren auch Trinksprüche, ausgebracht auf anwesende und abwesende Personen, oder das Zutrinken, eine direkte Aufforderung, gemeinsam zu trinken. Bei allen diesen Gelegenheiten war es unmöglich, einen angebotenen Becher Bier oder Wein abzulehnen. Diese Verweigerung hätte eine schwere Beleidigung des Gegenübers oder sogar der ganzen Trinkgemeinschaft bedeutet.

Die Bedeutung von Trinkritualen hat sich bis heute erhalten: Zuprosten und Anstoßen, das gemeinsame Trinken aus besonderen Pokalen, Aufnahmezeremonien, bei denen Bier, Schnaps, Wein oder besondere Gefäße eine Rolle spielen, oder Getränke, die es nur zu bestimmten Gelegenheiten gibt, besitzen auch im Schützenwesen große Bedeutung.



JOST PAUL
Rechtsanwalt

AXEL VOOS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht

DAGMAR LOOSEN
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Strafrecht
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

TIM KAMPHOFF
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Erftstraße 54 a
41460 Neuss
Fon: 0 21 31 - 92 38 - 0
Fax: 0 21 31 - 2744 07
paul-partner@rae-neuss.de
www.rae-neuss.de

Nobber, Kessel und Bunter Ochse

Wo die Neusser ihr Bier tranken / Ausstellung im Stadtarchiv

„Nobber, Kessel, Bunter Ochse – Wo die Neusser ihr Bier tranken“ – unter diesem Titel eröffnete das Stadtarchiv Neuss an der Oberstraße eine Ausstellung zur Geschichte der Neusser Kneipen und Gaststätten. Über einhundert Gäste kamen zur abendlichen Veranstaltung ins Stadtarchiv, wo sie Archivleiter Dr. Jens Metzdorf bei sommerlichem Wetter im „Biergarten“ hinter dem Archivgebäude begrüßte. Kulturdezernentin Dr. Christiane Zangs würdigte in ihrem Grußwort die Ausstellung als einen weiteren Neusser Beitrag zum Themenjahr „Altbier“ des Museumsnetzwerks Niederrhein. Dr. Annkatrin Schaller (Stadtarchiv Neuss) machte in ihrem Einführungsvortrag zur Ausstellung deutlich, dass die „Kneipen-Kultur“ in Neuss eine lange Tradition besitzt und das Auf und Ab der Gaststätten einen Spiegel der Neusser Stadtgeschichte bietet. Jens

Spörckmann und Stefanie Otten alias Stadtarchivar A. Sülheim und Controllerin Simone Strack vom Kabarett „Rathauskantine“ des Theaters am Schlachthof hatten die Lacher auf ihrer Seite bei ihrem speziell für diesen Abend geschriebenen Programm zum Thema Neusser Kneipen. Im Anschluss konnten die Gäste mit einem Glas frisch gezapften Altbier aus der letzten Neusser Brauerei „Im Dom“ die Ausstellung besichtigen. Anhand von Textquellen und Bildmaterial aus dem Neusser Stadtarchiv lässt sie einige verschwundene Neusser Kneipen wieder lebendig werden, wie zum Beispiel „Zum Nobber“, die „Brauerei Im Kessel“ und „Zum Bunten Ochsen“. Auch in die Geschichte heute noch existierender Gaststätten wirft die Ausstellung einen Blick, unter anderem in den „Drusus Hof“, „Anker“ und „Schärpe Eck“.



Foto: Stadtarchiv Neuss

Weitere Themen der Archivausstellung sind:

- Zwischen Tanzsaal und Kegelbahn
- Gaststätten als Vereins- und Freizeittreff
- Schankkonzession und Sperrstunde
- Die Reglementierung des Gaststättenwesens
- Menschen und Kneipen
- Folgen der Stadtsanierung
- Gute Logis und feine Biere
- Zur Geschichte der Neusser Hotels
- „Wat wood net alles do jefiet!“
- Neusser Heimatdichter und ihre Kneipen

Die Ausstellung läuft bis zum 30. September im Stadtarchiv (Oberstraße 15) von Montag bis Freitag zwischen 9 und 16 Uhr (Donnerstag bis 18 Uhr). Der Eintritt ist frei. Am 18. Juli um 19.30 Uhr liest Heinz Gilges, die nächste öffentliche Führung findet am 10. September um 10 Uhr statt, Führungen für Gruppen nach Vereinbarung. Für den 12. September ist ein weiterer Ausstellungsabend mit der „Rathauskantine“ geplant. Infos unter: www.stadtarchiv-neuss.de

Sebastianusstraße 13 · 41460 Neuss
Telefon 0 21 31 / 22 29 15
Telefax 0 21 31 / 38 17 82
www.coiffeur-landwehrs.de

„De Nüsskes“ - gewinnen die 12. Schützen WM

An einem Samstag im Juni fand im Jahnstadion die 12. Neusser Schützen-WM statt. Zu Beginn traten dort 24 hochmotivierte Züge in 3 Gruppen gegeneinander an. Viele dieser Teams legten Wert auf eigene Trikots, manche gaben sich mit übereinstimmenden Farben zufrieden und ein Zug trug anstatt Trikots weiße Unterhemden. Der veranstaltende Zug „Wat mutt dat mutt“ hatte nicht nur für einen Platz zum Spielen, sondern auch für reichlich Essen und Trinken sowie Musik gesorgt.

So waren viele Teams bereits zur Gruppenphase ausgelassen und kämpften mehr oder weniger ernsthaft um den begehrten Schützen-WM Pokal. Im Laufe des Tages füllte sich das Stadion immer mehr mit Fans, die die Teams trotz vieler Wolken und einiger Regenschauer eifrig anfeuerten. Auch sie waren begeistert von der Atmosphäre und dem vorzüglichen Angebot an Fleisch und Salaten. Nach spannenden Viertel- und Halbfinals, in denen einige ner-



venaufreibende 7m-Schießen stattfanden, konnten De Nüsskes das Finale für sich entscheiden. Ein schöner und spannender

Tag für die Schützenzüge, ihre Freunde und Familien. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Aissatou Diallo




EIN ORIGINAL HAT KEINE VORBILDER. ES IST EINES.

Wir wünschen den Neusser Schützen ein rasantes Schützenfest 2013.

Der neue Golf GTI*.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf GTI in l/100 km: innerorts 8,1-7,5/außerorts 5,4-5,1/kombiniert 6,4-6,0/CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 149-139.

Golf GTI BlueMotion Technology 2.0 TSI 162 kW (220 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,5/außerorts 5,1/kombiniert 6,0/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 139.

Ausstattung: LM-Räder, Abgas-Doppelrohr verchromt links und rechts, Bi-Xenon-Scheinwerfer u. v. m.

Bei uns schon ab **25.990,- €**
inkl. Überführung- und Zulassung

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

MOLL
info@moll.de, www.moll.de

Autohaus Adelbert Moll GmbH & Co. KG

Schiessstraße 40, 40549 Düsseldorf, Tel. 0211/9446-00
Berliner Allee 51-53, 40212 Düsseldorf, Tel. 0211/9446-00*
Tussmannstraße 79, 40477 Düsseldorf, Tel. 0211/9446-00*

Autohaus Moll Kaarst GmbH

Königsbergerstr. 2, 41564 Kaarst, Tel. 02131/9600-0

*Volkswagen Agentur für Düsseldorf

Auch Kardinäle haben Heimweh

Carmen Kuhnert blickt aufs kommende Schützenfest und berichtet von Ballbesuchern, (Mai-) Königinnen und Herren der Schöpfung



Wenn die Neusser Schützengilde beim „Tanz in den Mai“ ihre eigenen oder befreundeten Rosenkavaliere in den Saal ausschwärmen lässt, erstrahlen Ballbesucherinnen über das ganze Gesicht und jede hofft, so viele Rosen wie möglich mit nach Hause nehmen zu dürfen. Maikönigin zu werden, na, das wär schon mal ein Anfang.

„Eine Rose ist eine Rose, ist eine Rose“, hier legten sich die Herren der Schöpfung mal so richtig in's Zeug. Dieser Abend - ein Auftakt nach Maß - für die immer näher heranrückende Schützenfestzeit. Die Mundartdichterin Monika Voss beschreibt Schützenfest so:

„Wie alle Johr widder, sind Locations zom Fiere, Süffele, Müffele, Senge un Danze emmer jenoch do.

Kirmesziet es Schötzeziet, on de Jonges hant nu nix wie Brassel am Been (wie, wat för ne Brassel?, denn den eigentlichen Bras-

Jutta Stüegen
Steuerberaterin



Schöne Kirmestage



An den Tagen der Wonne finden Sie mich am Straßenrand, auf dem Zeltplatz, auf den Tribünen, am Zugweg, auf den Schützenbällen.

Ein echt „Nüsser Rösken“ eben!

Davor und danach bin ich gerne im Büro für Sie da!

Meine Dienstleistungen

- Erstellen von Steuererklärungen und –anmeldungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (mit Lohn- und Gehaltsabrechnung)
- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Vermögensverwaltung
- Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung
- Steuerberatung in allen Fragen
- Sonstige Tätigkeiten (auf Anfrage)

GUT WOHNEN
BESSER LEBEN

Der schönste Ort: Ihr neues Zuhause



NEUSSER
BAUVEREIN
AG | GEGR. 1891

www.neusserbauverein.de

Neusser Bauverein AG
Modernes Neuss – Grundstücks- und Bau- GmbH

Haus am Pegel | Am Zollhafen 1 | 41460 Neuss
Telefon 02131-127-3 | Telefax 02131-127-555

Seite 78

sel haben nur wir Frauen. Tun wir aber schrecklich gern!!) Weeßte denn öwerhaups, wat dat för en Ambrasch es, en so'nem Festzoch metzotrecke?

Dä eene moss bloß en den elegante Uniform met enem Pöngel Orde drop un draan en bella Fijura maake, eene angere kann jemöt-lech op sinnem Pähd jaloppere oder sech bequem en de Kutsch fahre losse, äwwer angere ärme Jonges mösse en fies schwere Fahn schwenke, mem Knöppel op de Trumm kloppe, rappelvolle Blomehörner schleppe oder met dicke Backe en de Tröt blose. On all dat zo Foß, ca. 60 km op die Dag. Do kann so 'ne Schötze schon flöck lecker ennet Schwetze komme, och wenn de Sonn dobei nit jrad vom Hemmel eraf brennt. Kickste dech dat schöne Schötzespektakel vom Stroßerangk Stondsfoß aan, kannste joot verstonn, dat so 'ne Schötze ene leckere Doosch hann moss, wenn dä endlich op de Wies aanjekomme es. Dann hätte sech ehr-lech e lecker Dröppke verdeent.“

Dem kann ich mich nur noch anschließen. Weil es in unserer

Stadt auch in diesem Jahr wieder nur einen Herrscher geben kann, heißt der in diesem Jahr Jörg und der darf mit den Herren des Komitees in der Kutsche fahren. Selbiger hoch verehrte Schützenkönig Jörg ist mit bezaubernder Königin Dorothee bislang ein milder Herrscher. Wer den beiden im Laufe des Regierungsjahres begegnen durfte, erlebte ein authentisches, natürliches und feierfreudiges Schützenkönigspaar, dem ihre Amtszeit sichtlich Spaß bereitet. Ihnen ist zu wünschen, dass sich die Triumphfahrten durch Neuss, Ein- und Aufmärsche zum Glanzpunkt ihres Lebens entwickeln werden. Die Neusser werden jubeln, soviel ist sicher.

Der gute alte Kardinal Frings wollte auch mal „Neusser Herrscher“ werden, so die Überlieferung. Als Kardinal Frings sich gemeinsam mit seinem langjährigen Freund, Oberpfarrer Hugo Liedmann das gerade wieder hergestellte Neusser Münster, unsere heutige Basilika, anschaute, raunte er dem Freund zu:

„Hugo, ich denke, man könnte Neuss zu einem eigenen Bistum machen. Die Bischofskirche ist

OPTIKER RITTERS

Der Sportbrillen Klassiker



evil eye halfrim pro L/S



Sebastianusstraße 2 • Neuss • Tel.: 02131 273134

www.optiker-ritters.de



schon da und einen Bischof wüßte ich auch schon dafür.“

„Aber Eminenz, meinst du nicht, dass ich dafür schon ein bisschen zu alt wäre?“

„Wer sagt denn, dass ich dabei an dich gedacht habe?“ Auch Kardinäle haben Heimweh.

Wenden wir uns wieder der Gegenwart zu, dann hat uns gerade eine Art „Vogelkrise“ erwischt, die auch Schützen außerhalb der Stadtgrenze bis ins Mark treffen sollte. Gut, wenn Brüssel sich um den Krümmungsgrad von Bananen und Gurken Gedanken machen kann, dann muss es der Regierung in Berlin erlaubt sein,

über hölzerne Königsvögel nachzudenken. Der neue Königswettbewerb konnte dann wie folgt aussehen:

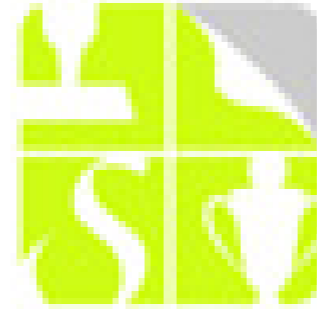


Malen nach Zahlen, wir malen uns den Königsvogel, wer am schnellsten fertig ist, wird Schützenkönig.

Doch die neue Schießstand-Richtlinie des Bundesinnenministers war Dank der Intervention unseres Neusser Stadthalters in Berlin, CDU-Generalsekretär, Hermann Gröhe „auf dem kleinen Dienstwege“ schnell wieder zerstreubar und hatte keine Folgen. Unser Königsvogel kann so bleiben, wie er ist, nämlich ganze 16 cm stark und er ist nur mit 20-er Brennecke-Munition zu erlegen.

Laden wir doch Herrn Bundesminister zum Schützenfest ein, dann kann er sich vor Ort persönlich davon überzeugen, wie traditionell ungefährlich es bei uns zugeht. Wäre doch gelacht, wenn die Begeisterung anderer Polit-Ehrengäste nicht auch ihn ergreifen würde.

Aber halt, ganz ohne beklagenswertes Opfer geht es nicht. Wer kann sich aber schon daran erinnern, dass im Jahre 1869 tatsächlich etwas passiert war.



dörr

meisterbetrieb seit 1929



FACHGESCHÄFT FÜR

*schützen- und
vereinsbedarf*

*stempel, schilder,
gravuren*

beschriftungen



inh. bernd stovens

büttger str. 79

41460 neuse

tel. 0 21 31 - 2 55 56

fax 0 21 31 - 27 25 04

www.stempel-doerr.de

NEUSSER HUTHAUS

Ihr Spezialist für Schützenartikel

Für die Schützenlust bieten wir an:

Hüte, Federn, Krawatten, Hut-&Uniformhalter,
Feldbinden, Handschuhe (Stretch oder BW),
Metallabzeichen, Gewehrsträußchen,
Säbelgehänge, Gefreitenknöpfe,
Ordensketten, Hirschhornknöpfe,
Ordensspangen/Ordensbänder,

Federn aufnähen - Hüte aufarbeiten

NEU IM ANGEBOT:

Neusser Fahnen mit und ohne Stadtwappen
Wimpelketten
Pechfackeln

Neusser Bürger Schützenfest – Notdienst!

www.neusser-huthaus.de

Während des Königsvogel-schießens auf der Festwiese fand in der rechten hinteren Ecke das Preisschießen der Scheibenschützen statt. Und genau hierbei hatte sich im Laufe des Tages eine Kugel in den Hinterschenkel eines auf der Wiese grasenden Ham-



mels verirrt. Die Scheibenschützen fackelten nicht lange, einer kaufte das Tier an, um es

danach kunstgerecht geschlacht und sauber abgezogen, in fünf Lose zu teilen. Zwei Hinterviertel, zwei Vorderviertel und das Lämmerchwänzchen.

Scheibenkönig wurde in diesem Jahr übrigens Grenadierleutnant Berger aus der Brandgasse, dies nur am Rande.

Auf diese Weise hat also ein Hammel den Sprung der schützenfestlichen Übelieferung geschafft, wenngleich der Begriff „Hammelsprung“, sonst eher eine andere Bedeutung erfährt.

Ach ja, unterhalten sich ein Schaf und ein Rasenmäher. Sagt das Schaf: „mäh!“ Darauf der Rasenmäher: „Du hast mir garnichts zu sagen!“

Ich würde nun sagen „dat Schötze feß, dat rötsch eran, hurra, die Kermes kömmt“ und wünsche uns allen eine tolle Zeit, viel Freud' auf jedwedem Parkett und speziell bei den prächtigen Umzügen zu Ehren S.M. Jörg Antony

CARMEN KOLUMNA
für „Lust & Leute“
vor die Dag 2013



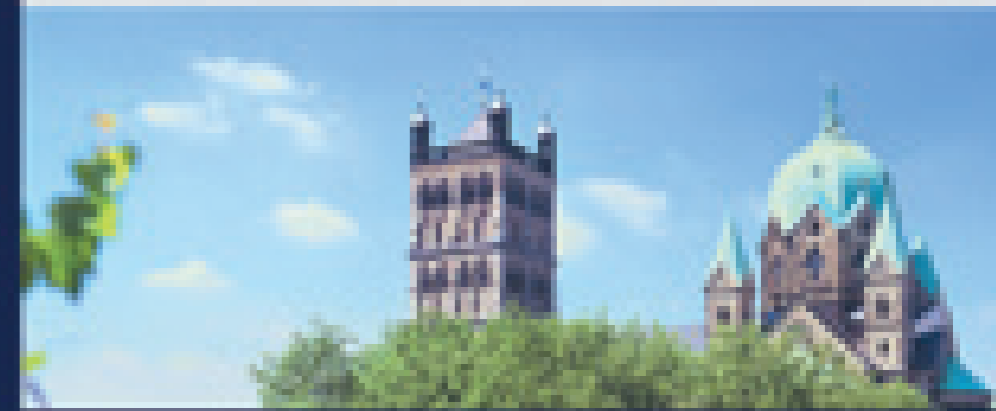
**BERTHOLD
BESTATTUNGEN**

Sich beizeiten kümmern.

Rheydter Straße 70
Neuss

Tel.: 02131 89 86 80
Fax.: 02131 89 86 819

info@berthold-bestattungen.de



*Der Tradition verbunden –
dem Neuen aufgeschlossen.*

Dienstleistungen rund um den Trauerfall • Trauerbegleitung • Überführungen im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge • Finanzierung / Absicherung der Bestattungskosten

Polizeitempfähigungen und Bestattungsvorsorgeordnungen können bei uns abgeholt werden.

„Auto fahren, Mäuse sparen“

Ein Slogan, der weit über die Stadtgrenzen von Neuss hinaus bekannt ist



Verkäuferteam: Sonia Vilic und Herr Hintzen von Auto Geissel

Seit mehr als 30 Jahren, verkauft die Firma Auto Geissel GmbH an Ihrem Standort auf der Jülicher Landstr.152 in Neuss, EU-Neu- und Jungfahrzeuge und klassische Gebrauchtwagen zum günstigen Preis.

Mehr als 30.000 Stück verkaufte Fahrzeuge während dieser Zeit sprechen für sich.

„Es gibt kaum einen Neusser, der nicht schon mal auf unserem Firmengelände war und sich unsere Fahrzeuge angesehen hat,“ so der Inhaber Heribert Geissel. „Wir bieten dem Kunden zwischen 150 und 200 Fahrzeuge zur Besichtigung auf unserem Firmengelände und weit über 6000 Stück Fahrzeuge auf unserer Firmen Homepage. www.geissel.de.“

Markenvielfalt und ein breites Sortiment an Fahrzeugen sorgen für den entsprechenden Absatz. Geht nicht, gibt's nicht. Wir wollen, dass Sie zufrieden sind und wer-

den Ihnen auch Ihr Wunschfahrzeug besorgen, wenn wir dieses nicht vorrätig haben.

Günstige Fahrzeugfinanzierungen und Versicherungen werden Ihnen den Kauf erleichtern.

Wir helfen Ihnen dabei und stehen mit Rat und Tat an Ihrer Seite.

Unser Verkaufsteam freut sich über Ihren Besuch und wird Ihnen, bei einer Tasse Kaffee oder Cappuccino, ein entsprechendes Angebot unterbreiten.

Wir danken nochmals allen Kunden für Ihr Vertrauen und freuen uns, Sie bald wieder in unserem Hause begrüßen zu dürfen.

Frank Ferber
Verkaufsleitung

Auto Geissel GmbH
Jülicher Landstraße 152
41464 Neuss
Tel.: 02131 - 77 44
www.geissel.de

SKg Getränke

Getränk erl. ac. Großhandel

Getränk rabhoimarkt

Verleihmaterial

Eventservice

Gastronomieleistung

Biere-Premierservice

Dönreht: 12

41564 Kaarst

Tel.: 02131 176 99 72

Mail: office@sk-g.de

www.sk-g.de



Da wo wir sind läuft's.

Düsseldorf

Neuss

Köln

Heiße Tage und Nächte in Plettenberg

Die Dropjäger lösten ihr Versprechen und und feierten im Sauerland Schützenfest der besonderen Art

Die Dropjäger machten ein Versprechen aus dem letzten Jahr wahr. „Ja, wir kommen wieder.“ So machten wir uns bestens organisiert auf, um wieder am Schützenfest in Plettenberg teilzunehmen. Dabei reiste eine kleine Vorhut bereits am Freitag an um die perfekte Vorbereitung des anstehenden Festes in Augenschein zu nehmen und die Plettenberger auf die Verstärkung aus der „Schützenhauptstadt“ einzustimmen.

Nach Anreise und Bezug unseres Hotels, machten wir uns im „kleinen Dienstanzug“ auf den Weg zum ersten großen Event:

Leutnant Hartmut Tengler vom Offizierscorps (diesen Namen sollte man sich für später merken...), hatte „Haus & Hof geöffnet“ und anlässlich seines 60.Geburtstages zum Frühschoppen und Empfang geladen.

Nach freudiger Begrüßung der Gäste durch den Hausherrn und Oberst Rolf Wilmink folgte ein gegenseitiger Austausch von Kirkesutensilien. Hier wurde wirklich

an „ALLES“ gedacht. Besonders stolz sind wir auf die Offiziersfahne der Plettenberger Schützengesellschaft. Gerne gaben wir das Versprechen, dass diese an unseren Tagen der Wonne eine Ehrenplatz bekommen wird. In anschließenden Gesprächen mit den zahlreichen Gästen stellten wir fest: Wir müssen im letzten Jahr einen sehr guten und soliden



Wo schießen sie denn, wo schießen sie denn hin? Spieß Jörg Klause verfolgte mit Schießmeister Rainer Göttges die einzelnen Treffer sehr genau

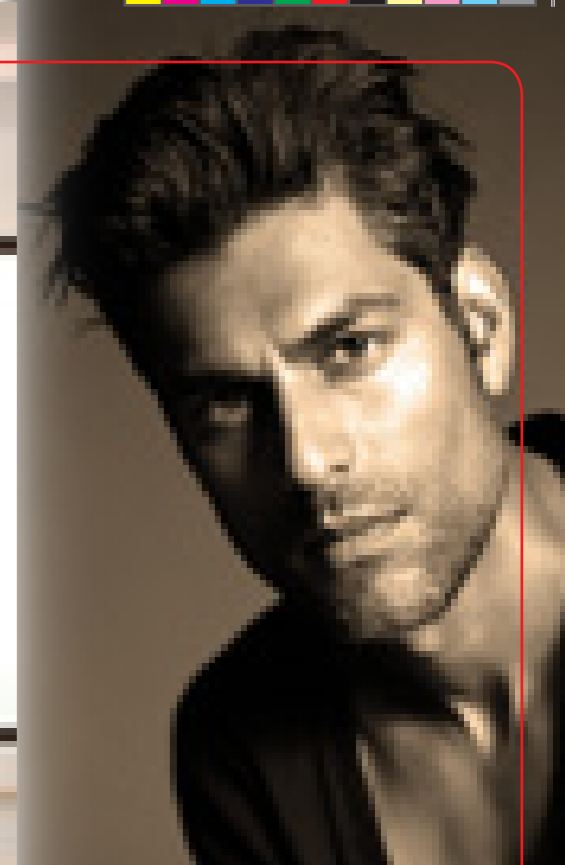
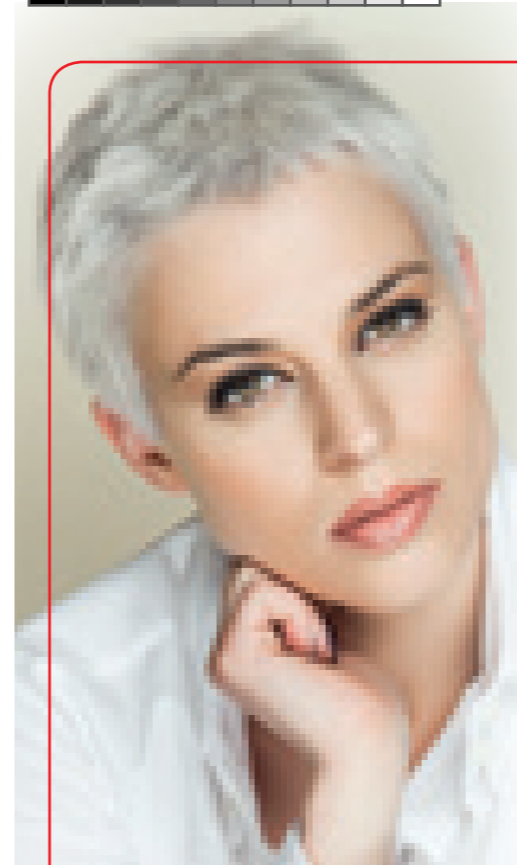
Eindruck hinterlassen haben, konnte man sich an uns doch bestens erinnern. Bei bestem Wetter und guter Stimmung nahm das offizielle Programm seinen Lauf. Auch in Plettenberg gilt es vor den Freuden des Lebens der Toten zu gedenken.

An den steilen Aufstieg durch den Wald zum Schießstand konnten wir uns noch bestens erinnern.

Manch einer könnte vermuten, dass wir uns mit diesem speziellen Höhenttraining auf die kommenden Aufgaben in der Heimatstadt vorbereiten würden. Ganz falsch ist dieser Eindruck sicherlich nicht. Denn in den Höhen sind die Gastgeber seeeeeehhhrrrr gesellig. Gerne nahmen wir die Einladung zum 100 Meter-Schießen auf den Königsvogel an. Mit sicherer Hand und einer Reihe von „Probeschüssen“ traf der Oberleutnant schließlich eine Insignie (den Reichsapfel) und so hielten auch die Dropjäger eine der vier wertvollen Trophäen in der Hand.

Für den Höhepunkt des Nachmittags aber war Hartmut Tengler (unser Gastgeber von heute Vormittag) vorgesehen, er erlegte schließlich unter dem Jubel der Schützen den Königsvogel nach dem über 600 Schuss auf der 100 Meter-Wald-Schießanlage abgegeben wurden und ist nun mehr neuer König der PSG.

Ein schöneres Geschenk kann man sich zum 60. Geburtstag



FRISEURE

Hostertz & Bongartz

OBERSTR. 121 • 41460 NEUSS • TEL. 02131-25060
 ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR 9.00 – 18.00 • MI 9.00 – 19.00 • SA 8.30 – 14.00 Uhr
www.friseure-hostertz-bongartz.de

nicht machen.

Der Abstieg vom Berg und anschließend Umzug zur Schützenhalle ging „leicht“ von der Hand bzw. vom Fuß. Mit der Proklamation des neuen Königs und der Ehrung für die erfolgreichen Schützen klang der offizielle Teil des ersten Tages aus. Aber auch die Sauerländer verstehen es ausgiebig bei Tanz und geselligem Beisammensein zu feiern. Bei so mancher Runde „Neusser Cola“ vertieften wir die im letzten Jahr gewonnene Freundschaften und nahmen bereitwillig neue Kontakte auf. Dafür, dass wir bestens gestärkt in den kommenden Schützentag starten konnten, sorgte der zuvorkommende Service im Hotel Klinger. Zu Beginn des Sonntags stand nun mehr ein Frühschoppen bei unserem Zugkameraden Thomas Grote, der gleichzeitig im geschäftsführenden Vorstand der PSG ist, an. Dabei lud er zum nächsten Schießwettbewerb auf einen sehr aufwendig gestalteten Vogel ein. In diversen Durchgängen konnte letztendlich Ingo Bösch den Vogel von der Stange holen. Dabei setzte er sich gegen seine Zug-

kameraden und die Freunde aus Plettenberg durch. Unser Spieß Jörg Klause verfolgte mit unserem Schießmeister Rainer Göttges die einzelnen Treffer sehr genau Der anschließende Festumzug durch Plettenberg erfolgte bei Kaiserwetter und fand seinen Abschluss mit dem Platzkonzert in der Schützenhalle. Auf Einladung des Offizierscorps führen wir anschließend ins Gasthaus Elsetal, wo in toller Stimmung das Abendessen eingenommen wurde. (Dieser Programmpunkt ist jetzt schon für uns absolut Kult). Auch der neue König, nebst Gefolge, ließ es sich nicht nehmen hier einen Besuch abzustatten. Gemeinsam mit der Majestät und den Offizieren zelebrierten wir das Feiern mit einigen kleinen Getränken.

Der immer näher rückende Abschluss unseres Besuches wurde durch die Ehrung verdienter Mitglieder, die Krönung und den großen Zapfenstreich eingeläutet. Nach den letzten Abschiedsgetränken, den letzten Gruppenfotos und Abschiedszermonien, den diversen Versprechungen, dem letzten „Zoch, Zoch,, , den freundschaft-

lichen Umarmungen, erreichten wir wieder gegen „später Mitternacht“ unsere Heimat Neuss. Wenn auch ein klein wenig erschöpft, war für jeden Dropjäger klar, dass wir ein tolles Schützenwochenende bei unseren Freunden im Sauerland gefeiert hatten. Die vielen stimmungsvollen und kameradschaftlichen Begegnungen werden uns lange in Erinnerung bleiben. Für die Organisation gilt es einen besonderen Dank, unserem Thomas Grote auszusprechen. Den Plettenber-

ger Kameraden danken wir für die herzliche Gastfreundschaft. Wir werden Euch nicht vergessen, dass wir überall mit offenen Armen empfangen worden sind. Leider verpflögen die vielen herrlichen Momente viel zu schnell, aber vielleicht gibt es ja ein schnelles Wiedersehen, Ende August bei uns in Neuss. Dabei könnte so manches Versprechen eingelöst werden. Wir freuen uns in jedem Fall auf ein Wiedersehen. *cns*



Denkwürdige Begegnungen im Sauerland

c-thywissen.de

Da ist
Thywissen
drin

Damit Sie immer gut ankommen!

Aus unseren rein pflanzlichen Ölen gewinnen wir hochwertiges Glycerin für Ihre Zahnpasta – denn erst die richtigen Zutaten machen die optimale Wirkung aus. Unser Wissen für natürliche Produkte mit Zukunft.

Aus Tradition innovativ

ÖLMÜHLE
C. THYWISSEN

Ein (Zug-) König der Kochlöffel

Denise Mahrenholtz und Andreas Fister sind das Zug-Königspaar von Papas Stolz / Königlicher Wettkampf in der Küche

(nk). Man kann seinen Zugkönig und die Königin mit einem Vogel-schießen ermitteln. Man kann aber

auch andere Wege gehen. Dabei sind der Phantasie kaum Grenzen gesetzt, wie die originellen Arten

dieses Wettbewerbes jedes Jahr aufs Neue beweisen. Spiele ohne Grenzen, Sahne-steif-schlagen

oder Bogenschießen sind nur einige Beispiele.

Der Schützenlustzug Papas Stolz folgte in diesem Jahr dem Trend der Koch-Shows und begab sich in die Kocharena, um das Königspaar zu ermitteln. Hilfreich dabei waren die Freunde aus dem Club Culinaire Düsseldorf e. V., die nicht nur die drei Juroren, sondern auch die perfekt ausgestattete Küche mit Speiseraum zur Verfügung stellten.

Nach einem Aperitif (Car Punch) kochten alle Teilnehmer zusammen als kleine Aufwärm-Übung die Vorspeise in Form von Cordon bleu vom Chicoree mit Apfel-Chicoree-Salat.

Dann wurden die Teilnehmer in 4er-Gruppen mit jeweils zwei Frauen und zwei Männern aufgeteilt. Diese Gruppen bereiteten den Fischgang (Zanderfilet mit Kartoffelkruste) zu und stellten sich der Bewertung der Jury.

Die beste Gruppe qualifizierte sich fürs Finale. Die vier Finalisten wurden paarweise ausgelost und



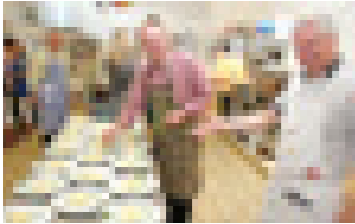
Königs-Wettkampf an Töpfen und Pfannen

Volltreffer: savita

Kompetenz in Reha. Sport. Prävention.

savita Rehabilitations- und Gesundheits-GmbH
im FachArztZentrum am Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46 . 41462 Neuss
Tel. 02131/5297-8466 . Fax 02131/5297-8465
www.savita.de . E-Mail: neuss@savita.de

 **savita**
REHA | SPORT | PRÄVENTION



Es ist angerichtet

bereiteten das Dessert (Erdbeersuppe mit Basilikum-Mousse und Knusperhippe) zu. Dabei stellten die Hippen eine besondere Herausforderung dar.

Die Jury erklärte die Arbeit von Andreas Fister und Denise Mahrenholtz zum geschmacklichen und optischen Sieger und fällt damit die Königs-Entscheidung. Nach dem opulenten Mahl klang die Königsfeier mit Espresso und Gebäck fröhlich aus.



Eine gesellige Tafel: das etwas andere „Königs-Mahl“ war ein Erlebnis besonderer Art



Sieger bei der Arbeit: Denise Mahrenholtz und Andreas Fister.



Cordon bleu vom Chicoree mit Apfel-Chicoree-Salat



Fischgang: Zanderfilet mit Kartoffelkruste



Erdbeersuppe mit Basilikum-Mousse und Knusperhippe

Planung, Modernisierung, Sanierung

HELTEN

exclusive Küchen

Wir erfüllen Ihre
Küchenträume.

Alles rund um die Küche: Entwurf, Planung und Koordination.

Attraktive Showrooms mit den aktuellen Trends, Geräte, Materialien, Zubehör und Geschenkartikel.

Profitieren Sie von unserem Know how!



SieMatic

Sabine Helten-Isphording

Hubert Helten

Dipl.-Ing. S. Mäule-Helten

www.kuechen-helten.de

Thomas-Mann-Straße 11 • 41469 Neuss (Norf) • Telefon 02137-91090 Filiale Krefelder Straße 60 • 41460 Neuss • Telefon 02131-272223

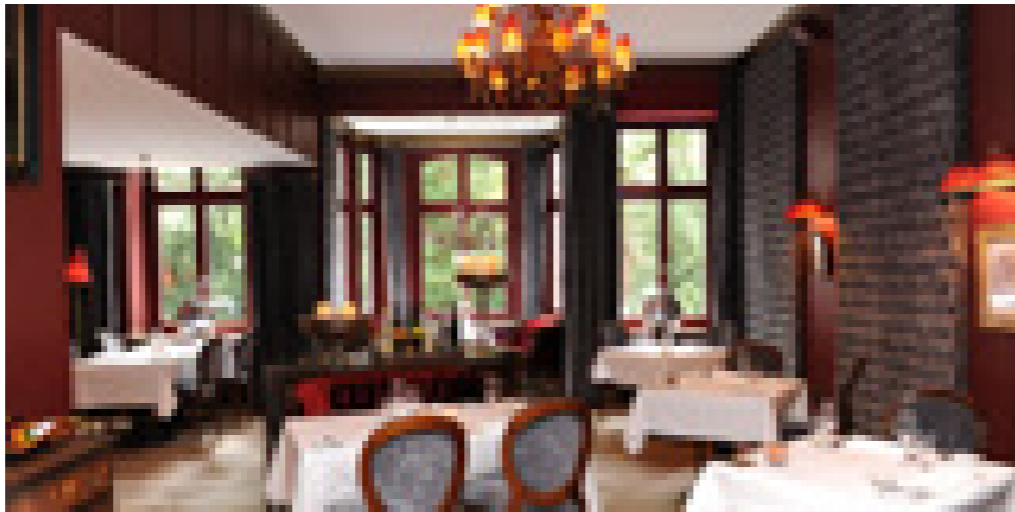
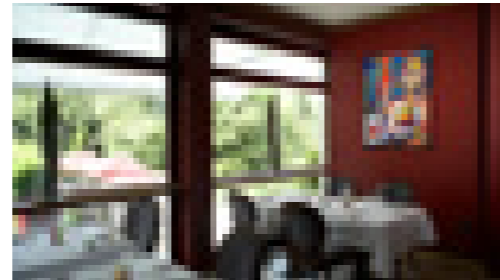


Schützen feiern im Herzog von Burgund

Das Restaurant im Herzen der Stadt Neuss stellt sich auf den Tagen der Wonne ganz auf die Bedürfnisse der Schützen ein

(nk). Manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht. Keine 300 Meter von der Königstribüne auf dem Neusser Markt entfernt führt Erich Tiefenbacher den Herzog von Burgund und bietet den Schützen für die Festtage günstige Sonderarrangements an: „Gepflegte Gastronomie muß nicht teuer sein,“ korrigiert er ein Vorurteil. In diesem Jahr hat er drei 3-Gänge-Menüs zwischen € 25,90 (Alt Wiener Suppentopf vom Rind und Huhn mit Fadennudel, Maisboulardenbrust und Keule in Veltliner mit Rosmarinkartoffel und Sommergemüse sowie Grießflammerie mit eingelegten Kirschen) und € 29,90 (Jahrgangssardinen, glasierte Kalbsschulter mit Spitzkohl und Kartoffelstampf sowie Mousse von der Zartbitterschokolade mit Gewürz-Zwetschgen) zusammengestellt. „Wir wollen uns außerhalb des á-la-carte-Geschäftes ganz auf die Stärkung der Neusser Schützen und ihrer Gäste konzentrieren.

Bei schönem Wetter bietet auch der großzügige Restaurantgarten die beste Gelegenheit, die strapazierten Füße zu schonen und es sich im Kreis von Freunden gut gehen zu lassen. Hinter verschlossenen Türen erwartet Sie das Besondere.“



Sonderarrangements zu Schützenfest
So nah und so gut

Herzog von Burgund

Schützenfest im Herzen von Neuss

Kirmes-Samstag bis -Dienstag
die Adresse für Schützen und Züge

Regensicheres Restaurant

Großzügiger Garten

Hinter verschlossenen Türen
erwartet Sie das Besondere

Reservieren Sie rechtzeitig !

Restaurant
Herzog von Burgund
Erfstraße 88 • 41460 Neuss
Tel.: 02131 / 23 552
info@herzogvonburgund.de
www.herzogvonburgund.de

IMPRESSUM

Lust & Leute

Redaktion:

Schützenlustzug „Papas“ Stolz,
Norbert Küpping (ver.), Klaus Patzelt,
Notker Becker;

Autoren:

Armin Badort, Notker Becker, Norbert
Küpping, Klaus Patzelt, Christoph
Napp-Saarbourg, Carmen Kuhnert,
Karlheinz Ackermann u. a.;

Fotos:

Norbert Küpping, Ralf Büschges, Michael
Hohlmann, Aissatou Dialo, Klaus Patzelt,
Rolf Hoppe, Züge, Petra Diallo, Angela
Schürholz, Rhein. Schützenmuseum,
privat, Firmen u. v. a.;

Kontakt Redaktion und Anzeigen:

Klaus Patzelt, Tel. 02131 - 176 99 78
Norbert Küpping Tel. 02131 - 66 53 254
nkuepping@
pressethemen.de

Herausgeber:

Werbeagentur und Verlag
Norbert Küpping
Einsteinstr. 136, 41464 Neuss
Tel. (02131) 66 53 254
Email: nkuepping@pressethemen.de

Verteilung:

Über die Schützenzüge sowie kostenlose
Auslage in Banken, städtischen und kommunalen
Einrichtungen, Gastronomie, Hotellerie,
Handel, Einzelhandel, sonstigen öffentlichen
und privaten Stellen. Die von uns gesetzten,
gestalteten und veröffentlichten Texte, Fotos
und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher,
schriftlicher Genehmigung des Verlages
reproduziert oder - auch in Auszügen - nach-
gedruckt oder elektronisch aufbereitet werden.
Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Manuskripte. Gültig ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 2 vom 1. 6. 2007, Redaktionsstand: 02.
7. 2013, für alle Angaben und Rufnummern
keine Gewähr;

Samstag 13. Juli 2013

19.00 Uhr Bürgerversammlung
Neusser Bürger-
Schützen-Verein,
Stadthalle

Samstag 3. August 2013

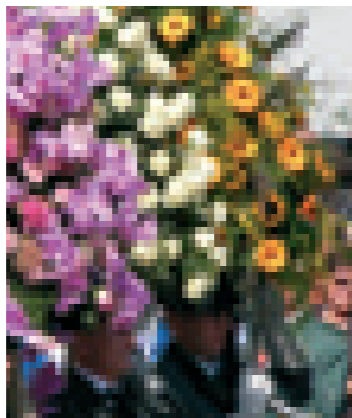
18.30 Uhr Oberstehrenabend,
Stadthalle

Samstag 10. August 2013

14.00 Uhr Marschübung
Parkplatz Augustinus
17.30 Uhr Königsherenabend
Stadthalle

Dienstag 20. August 2013

17.30 Uhr Fackelbaurichtfest
Fackelbauhalle



Freitag, 23. August 2013

17.00 Uhr Eröffnung des
Kirmesplatzes

Samstag, 24. August 2013

12.00 Uhr Einböllern des Festes
17.00 Uhr Totengedenken
20.45 Uhr Fackelzug

Sonntag, 25. August 2013

08.10 Uhr Festhochamt Quirinus
10.10 Uhr Königsparade
16.15 Uhr Festzug
19.00 Uhr Platzkonzert, Fahnen-
schwanken
20.30 Uhr Schützenlustball
„Die pure Lust auf
Sonntag“ Stadthalle

Montag, 26. August 2013

10.30 Uhr Frühschoppen
im Festzelt.
15.45 Uhr Festzug
19.30 Uhr Rückzug des
Regimentes
21.00 Uhr Jägerball im Festzelt

Dienstag, 27. August 2013

15.00 Uhr Festzug
18.15 Uhr Königsvogelschießen
19.45 Uhr Zapfenstreich Festzelt
20.30 Uhr Festzug mit dem
neuen Schützenkönig

22.30 Uhr Großes Feuerwerk
Kirmesplatz

Samstag, 31. August 2013

18.00 Uhr Antreten der Chargierten Michaelstr.
20.00 Uhr Krönungsball,
Stadthalle

Freitag, 27. September 2013

18.00 Uhr Messe für die Ver-
storbenen und
Spätschoppen,
Quirinus-Münster

Freitag 01. November 2013

20.00 Uhr Chargiertenversamm-
lung mit Manöverkritik
Marienhaus

Sonntag 17. November 2013

11.00 Uhr Totengedenken,
Hauptfriedhof

Freitag 22. November 2013

20.00 Uhr Jahreshauptversamm-
lung NBSV,
Sparkassenforum

Freitag 28. Februar 2013

20.00 Uhr Jahreshauptversamm-
lung Schützenlust,
Stadthalle



Perfekte Accessoires für jedes Styling!



Ringe von Due Punti, Milano
Farbiges Silikon mit echten Diamanten
erhältlich in 19 Farben, € 69

Eckhard Linden und Volker Köhler-Linden: Ein Männer-Paar regiert in Gnadental

Ehemaliger Geschäftsführer der Neusser CDU marschiert seit fast 35 Jahren in der Neusser Schützenlust

(nk). Die Neusser Schützenlust verfügt neben Jörg Antony über zwei weitere aktuelle Schützenkönige. Eckhard Linden und Thomas Loebelt aus ihren Reihen sind in ihren Vororten in diesem Jahr

gekrönte Häupter. Während der Further Schützenkönig Thomas I. Loebelt beim großen Schützen- und Heimatfest in der Neusser Innenstadt in den Reihen des Schützenlustzuges FT 64 mit-

marschiert, ist Eckhard Linden im Bummelzug aktiv, nachdem er früher bei den Erftrabante war. Eckhard Linden hatte beim Schützenfest 2013 in Gnadental den Vogel mit dem 19. Schuß erlegt.

Während er bei seiner ersten Regentschaft vor 25 Jahren seine Schwägerin Angela als Königin zur Seite hatte, repräsentiert er in diesem Jahr zusammen mit seinem Ehepartner Volker

Keinen Kopf für Finanzen? Nehmen Sie *meinen*.

Mit der Kombination aus *Persönlichem Finanzgutachten* und *Best-Select-Beratung* erhalten Sie ganzheitliche und maßgeschneiderte Lösungen auf Basis Ihrer Ziele und Wünsche. Profitieren Sie von *günstigeren Beiträgen*, *besseren Leistungen* und *höheren Renditen* dank unseres breiten Portfolios *erstklassiger Produkte* von rund 150 renommierten Banken, Versicherungen, Bausparkassen und Investmenthäusern.

Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch mit:

Finanzberater

Volker Albrecht

selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select

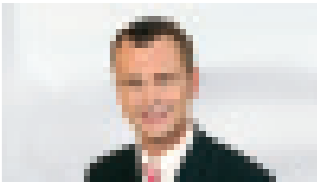
Kaistraße 7, 40221 Düsseldorf

Telefon: 0211-99 80 00

Mobil: 0162-432 16 66

volker.albrecht@swisslife-select.de

www.swisslife-select.de/volker-albrecht



SwissLife
Select

Konditorei Gummersbach

Brot & Backwaren • Kuchen & Torten

Qualität hat einen Namen

Rheydter Str. 62

41464 Neuss

Tel./ Fax: 02131 - 85 86 74

st-gummersbach@t-online.de

Letzte Konditorei
vor der
Autobahn





Eckhard Linden und Volker Köhler-Linden regieren die Gnadentaler Schützen

Köhler-Linden die Gnadentaler Schützen. „Wir sind ein ganz normales Königspaar - nur mit dem Unterschied, dass wir 200 Kilometer entfernt im hessischen Rheingau-Taunus-Kreis leben,“ erklärt Linden, der aus einer bekannten und aktiven Neusser Schützenfamilie stammt.

Linden ist in Neuss eine bekannte Persönlichkeit. Er war unter anderem von 2000 bis 2005 Ge-

schäftsführer der Neusser CDU. Mit seinem Partner ist er seit acht Jahren ein Paar, im letzten Jahr wurde in Koblenz Hochzeit gefeiert - rechtzeitig eine Woche vor dem Gnadentaler Schützenfest, das er 2012 als Gildekönig feierte. Offenbar ist die Generalprobe so gut gelungen, dass in diesem Jahr der Königsvogel dran glauben mußte. Probleme wegen seiner Homosexualität konnte er in

Gnadental nicht feststellen: „Hier in Gnadental freuen sich alle wie Bolle mit uns - da dreht sich keiner um.“ Während der Dachverband der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften noch im Vorjahr verboten hatte, dass ein Schützenkönig seinen homosexuellen Partner bei den Umzügen als „Königin“ präsentieren dürfe, haben die Gnadentaler damit kein Problem, weil dort keine Bruder-

schaft, sondern der Bürger- und Heimatverein Gastgeber ist. Die gleiche Konstruktion wie auch in Neuss: „Derzeit kann ich mir wegen der räumlichen Entfernung nicht vorstellen, beim Neusser Bürger- und Schützenfest auf den Königsvogel zu schießen. Außerdem bin ich kein Aktivist - wir wollen unser Königsjahr in Gnadental ganz normal genießen und keine Schlagzeilen provozieren.“

ALLES, WAS SIE AN DIESEN TAGEN BRAUCHEN.

Bei unseren Schützenbiwaks an der „Rollmopsallee“ finden wir seit nunmehr 14 Jahren neue Freunde. Egal ob Sie sich einen Neuwagen gönnen, einen Top Gebrauchten suchen, Ersatzteile benötigen oder eine Inspektion. Für eine Tasse Kaffee und ein vernünftiges Benzingespräch ist immer Zeit. Wir freuen uns auf Sie.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.



Timmermanns

Hammer Landstr. 17 / Gegenüber der Galopprennbahn
41460 Neuss, Tel. 0 21 31 / 718 72 - 0
www.timmermanns.de





das richtige personal zur rechten zeit

sie suchen geeignete mitarbeiter?
sie möchten sich selbst beruflich verändern?

unsere personalspezialisten sind treffsicher bei allen herausforderungen der personaldienstleistung: von arbeitnehmerüberlassung bis arbeitsvermittlung.

**WIR FREUEN UNS AUF SIE:
GEBEN SIE UNS DEN STARTSCHUSS.**

**NEUSS
BERLIN
HAMBURG**

ZEITARBEIT ROSE GMBH
büchel 12-14 | 41460 neuss

sie erreichen uns 365 tage im jahr
telefonisch: 02131. 71878-0

www.zeitarbeit-rose.de
info@zeitarbeit-rose.de



Thomas Loebelt regiert Further Schützen

Oberleutnant des Schützenlustzuges FT64 ist der Schützenkönig „hinger de Bahn“

Am 20. April diesen Jahres holte sich Thomas Loebelt (49) mit dem 14. Schuss die Königswürde der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Neuss-Furth. Er regiert gemeinsam mit seiner Königin Maren ein Jahr die Further Schützen. Beide gaben sich am 6. April das Ja-Wort in der englischen Stadt York.



Seit mehr als 30 Jahren macht Loebelt beim Neusser-Bürger-Schützenfest mit. Er führt den Traditionszug „FT64“ im Corps der Neusser Schützenlust als Oberleutnant an. Im Jahr 2000 holte ihn sein Schützenkamerad Manfred Kinna auf die Neusser Furth in die Scheibenschützen Neuss-Furth 1932. Dort bekleidete er fortan verschiedene Ämter. Schriftführer, Verschönerungsminister, Fackelbauer und auch Fahnenträger. Bei den 32er Scheibenschützen errang er 2002 die Königswürde der Gesellschaft. Im FT64 war er sogar schon viermal (1983, 1987, 1994, 2003) Zugkönig. In diesem Jahr erfüllte er sich einen Kind-

heitstraum und wurde Further Schützenkönig. Er erlebte den Traum eines jeden Schützen. Beim Festakt am Sonntagmorgen hielt der Neusser Schützenpräsident Thomas Nickel ein paar Grußworte und skizzierte die

Schützenlaufbahn S.M. Thomas I. Bei der Krönung am Dienstagabend war neben seinen Zugkameraden vom FT64 auch das Ehrenmitglied des Zuges und Ehrenmajor der Neusser Schützenlust Jochem Dammer anwesend.



2013: Neue Zugwege am Montag

Auch die Montagsumzüge kehren nicht über den Markt zurück / Änderungen sollen weniger Stops und Staus ergeben

SAMSTAG, 24. AUGUST 2013

20.45 Uhr: Fackelzug

Ab Niedertor über Niederstraße, Büchel, Markt (Gegenzug), Oberstraße, Windmühlengasse, Mühlen-, Zoll-, Friedrich-, Breite-, Kanal-, Erft-, Büttger-, Kapitel-, Krefelder Straße (Ende Königstr.);

SONNTAG, 25. AUGUST 2013

11.00 Uhr Königsparade Markt

16.15 Uhr Festzug

ab Markt über Oberstraße, Windmühlengasse, Mühlen-, Zoll-Friedrich-, Kaiser-Friedrich-, Hoch-, Breite-, Kanal-, Erft-, Büttger-, Gartenstraße, Tücking-, Kapitel-, Krefelder-, Niederstraße, Büchel, Markt, Schützenwiese, Festzelt;

MONTAG, 26. AUGUST 2013

15.45 Uhr Festzug

ab Markt über Büchel, Glockhammer, Rhein-, Hafen-, Salz-, König-, Krefelder-, Erft-, Garten-, Breite-, Kanal-, Erft-, Friedrich-, Zollstraße, Am Kehlturn, Hessestordamm, Schützenwiese, Festzelt;

19.30 Uhr Rückzug

über Markt, Büchel, Sebastiansstraße, Drususallee, Breite-, Friedrich-, Zollstraße (dort Vorbeimarsch am Oberst), Am Kehlturn, Hessestordamm;

DIENSTAG, 27. August 2013

15.00 Uhr Festzug

über Büchel, Nieder-, Erftstraße, Platz am Niedertor, Garten-, Büttger-, Erft-, Kanal-, Breite-, Friedrich-, Zoll- (hier Vorbeimarsch am Schützenkönig), Am Kehlturn (nördl. Seite), Hessestordamm, Schützenwiese, Festzelt.

20.30 Uhr Festzug

über Markt, Büchel, Nieder-, Erftstraße, Platz am Niedertor, Garten-, Büttger-, Erft-, Hesemann-, Breite Straße, Drususallee, Hamtorplatz, Michael-, Zollstraße, Omnibusbahnhof, Hymgasse, Vorbeimarsch Markt;



Die Zugwege Neusser-Bürger- Schützenfest 2013

SAMSTAG

20.45 Uhr: Fackelzug

SONNTAG

11.00 Uhr Königsparade Markt

16.15 Uhr Festzug

MONTAG

15.45 Uhr Festzug

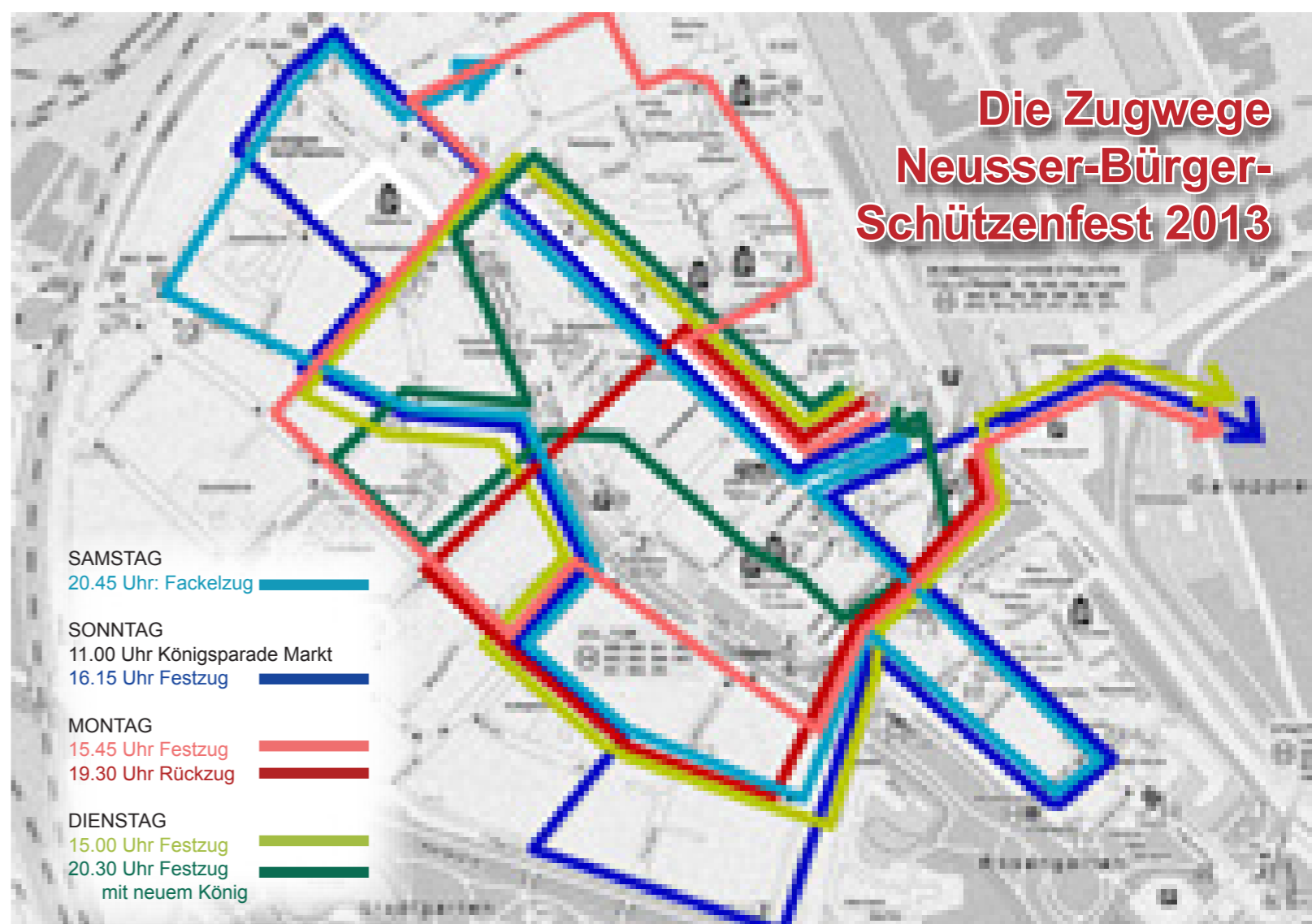
19.30 Uhr Rückzug

DIENSTAG

15.00 Uhr Festzug

20.30 Uhr Festzug

mit neuem König



Jubilare 2013 der Neusser Schützenlust 1864/1950

Züge

50 Jahre Niederrhein
Hubertus-Hirsch

25 Jahre Erste Güte
Volltreffer
Zugvögel

Einzeljubilare

60 Jahre Gerd Linden Erftrabante
Stefan Müller Hubertus-Hirsch
Herbert Borowietz Niederrhein
Max Giesen Niederrhein
Georg Kuhr Niederrhein
Franz Josef Badort ... ohne Jedöns

50 Jahre Günter Kempen Erftrabante
Hans-Josef Hennen KaJuNo
Michael Jambour KaJuNo
Heinz-Gert Knopf Kleinstädter
Jörg Schmitz Kleinstädter
Bernd Ziegler Kleinstädter
Klaus Giesen Nüsser Dom(m)köpp
Peter Ritters R(h)einrassige

40 Jahre Heinz Sahren KaJuNo
Heinz Bloemacher Novesen
Hans-Gerd Jauch Nur So
Hans Peter Ulrich Nur So
Erich Herring Südstadt Jong's

Positive Resonanz in der Gießkanne

Norbert und Karin Schommen freuen sich nach einem Jahr am neuen Ort über den positiven Zuspruch ihrer Gäste



Ein Jahr nach dem Umzug vom „Bastianes“ in die „Gießkanne“ sind Norbert und Karin Schommen immer noch happy: „Alles richtig gemacht“ freuen sie sich angesichts der guten Resonanz, die sie in den neuen Räumlichkeiten erhalten haben und immer noch erhalten. Acht Schützenzüge, viele Karnevalisten, zahlreiche Gesellschaften und Freundeskreise treffen sich regelmäßig in den Räumen im Hamtor-Hochhaus. Ihre Stammgäste, darunter auch viele Schützen der Schützenlust, sind ihnen gerne gefolgt. Allerdings verlief die Anfangsphase etwas holprig: „Aber nach einigen Tiefen freuen wir uns umso mehr über die Höhen jetzt“ freut sich Norbert Schommen.

Jubilare 2013 der Neusser Schützenlust 1864/1950

Einzeljubilare 25 Jahre

Andreas Stickel	Altrüscher	Christian Vell	Niederrhein
Cristoph Glätzer	De Wonneproppe	Kurt Hundertmark	Novesen
Thomas Zöllkau	Dropjänger	Jürgen Kling	Novesen
Michael Houbé	Echte Frönde	Kurt Petlikau	Südstadt Jong's
Ralf Weber	Echte Frönde	Detlef Boje	Volltreffer
Andreas Berger	Erste Güte	Norbert Boje	Volltreffer
Dr. Manfred Helm	Erste Güte	Stefan Hamann	Volltreffer
Dr. Bernhard Kallen	Erste Güte	Frank Holzum	Volltreffer
Karsten Klee	Erste Güte	Carsten Klos	Volltreffer
Stephan Mecking	Erste Güte	Martin Schürmeyer	Volltreffer
Arno Pangerl	Erste Güte	Dietmar Ehlers	Zugvögel
Bernhard Schmitz	Erste Güte	Ulrich Leuker	Zugvögel
Stephan Sedlmair	Erste Güte	Georg Metzdorf	Zugvögel
Dr. Benedikt Sels	Erste Güte	Dr. Jens Metzdorf	Zugvögel
Ulrich Willutzky	Erste Güte	Frank Oleimeulen	Zugvögel
Oliver Hillebrand	Jetzt kütt et	Andreas Sticker	Zugvögel

Service vorne weg



Im Schützenfest gibt der Tambourmajor mit seinem Stab den Takt an. Wir folgen tagtäglich auch einem einzigen Takt, der uns nach vorne bewegt: Service für unsere Kunden. Dies ist der Takt, der uns mit Leidenschaft an unsere Arbeit bindet. Service erfahren!

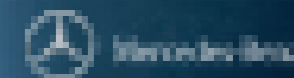
Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch und wünschen allen Bürgern und Schützen ein schönes und unvergessliches Schützenfest!

Kniest III

Service erfahren

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung
Neuss, Moselstraße 6, 41464 Neuss,
Tel. +49 2131 9428 0, Fax +49 2131 9428 33

Dormagen, Kieler Straße 26, 41540 Dormagen,
Tel. +49 2133 5009 0, Fax +49 2133 5009 25
post@kniest.info, www.kniest.info



Im Portrait: Was gibt 's Neuss?

Die Netzwerkveranstaltung im Rhein-Kreis Neuss lädt auch immer wieder viele Schützen ein

Nicht nur im Rhein-Kreis Neuss, sondern auch weit über die Kreisgrenzen hinaus ist „Was gibt's Neuss?“ bekannt und fester Bestandteil in den Terminkalendern vieler Unternehmer, Vereinsvorstände und Medienvertreter. Meinungsbildner und Prominente aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport aus der Region und der Stadt treffen sich, um mit anderen ins Gespräch zu kommen, im Gespräch zu bleiben und sich auszutauschen. „Das Prinzip der Netzwerktreffen ist denkbar simpel: essen, trinken und reden – Netzwerk pur“ so umschreibt Axel Pollheim das Erfolgsrezept dieser Veranstaltung. Pollheim, gelernter Journalist und hauptberuflich Leiter der Unternehmenskommunikation bei SIGNA Property Funds Deutschland AG, gilt als die Seele des Netzwerks und ist zugleich der Dreh- und Angelpunkt von Veranstaltungen dieser Art. „Die Möglichkeit zum Netzwerken ist

die Wertigkeit, die diese Treffs haben und die das Interesse daran wach halten, beim nächsten Mal wiederzukommen,“ so Pollheim über das Geheimnis seines Erfolges.

„Was gibt Neuss?“ ist - neben dem „Ständehaus-Treff“, der mit dem Besuch des Alt-Bundeskanzlers Helmut Schmidt im März zum 50. Mal stattfand, „reden mit essen“ (mehr als 75 Veranstaltungen) und „Düsseldorf IN“ mit mehr 100 Veranstaltungen - gewissermaßen das jüngste Baby in der Reihe der Netzwerktreffen aus dem Hause SIGNA, die von Pollheim federführend begleitet werden. Drei Städte, drei Events, drei individuelle Konzepte, die alle eines gemeinsam haben: Die Gäste drängen danach, auf die Einladungslisten zu kommen. Mit mehr als 400 Gästen sind die „Was gibt's Neuss?“-Veranstaltungen restlos ausgelastet. „Was gibt's Neuss?“ feierte zwi-

schzeitlich seine 55. Veranstaltung. Mehr als 26.000 Gäste konnten Axel Pollheim und sein hochprofessionell arbeitendes Team in den vergangenen sieben Jahren in der Eventhalle im Neusser Hafen begrüßen. Neben Landrat Hans Jürgen Petruschke und dessen Stellvertreter Jürgen Steinmetz, sowie Bürgermeister Herbert Napp zählen auch regelmäßig dessen Bürgermeisterkollegen Heinz-Josef Dick (Korschenbroich), Franz-Josef Moormann (Kaarst), Dieter Spindler (Meerbusch) und Josef Heyes (Willich) zu den Gästen. Ebenso sind regelmäßig unter den Gästen die führenden Repräsentanten des Neusser Schützenwesens: an der Spitze der Präsident des Neusser Bürger-Schützenvereins Thomas Nickel und Oberschützenmeister Martin Flecken, Oberst Heiner Sandmann sowie zahlreiche Corpsführer und Hauptleute, be-

gleitet von den jeweils aktuellen Schützenkönigsparen der Stadt. Zahlreiche Minister, Landtagspräsidenten, Bundes- und Landtagsabgeordnete, CDU-Generäle aus Bund und Land - allen voran Hermann Gröhe, der kaum einmal eine Veranstaltung ausgelassen hat - Olympiasieger und Weltmeister wie Udo Hempel, Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Sport und Medien zählen bisher zur Gästeschar in der Eventhalle. Miss Deutschland, Fernsehkoch Horst Lichter, Generalkonsul Matthew G. Boyse, Bundesliga-Trainer Friedhelm Funkel, Meinolf Sprink (Leiter Kommunikation Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH) und Neusser Sportikonen wie Jupp Kokesch und Horst Faller oder die Pressesprecher der großen deutschen Städte. Sie alle genossen Gespräche und die vorzügliche Gastronomie, unter der Leitung des Premium-Caterers Georg W. Broich, der

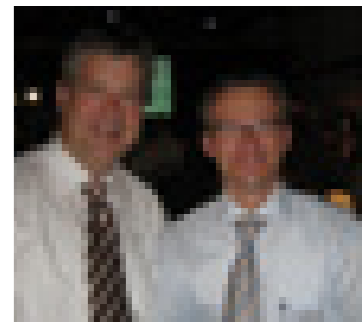
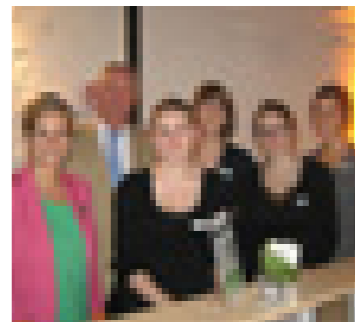
sich immer wieder hervorragend schmeckende kulinarische Überraschungen einfallen lässt. Unter der Schirmherrschaft des damaligen Landrates Dieter Patt und des Neusser Bürgermeisters Herbert Napp startete am 26. September 2006 die Netzwerkveranstaltung unter dem Namen „Was gibt's Neuss?“. Den Startschuss gab seinerzeit Innenminister Ingo Wolf (heute MdL) flankiert von Landrat und Bürgermeister mit der ersten und bislang einzigen Rede. Das Prinzip der Veranstaltung: After-Work-Party ohne festes Programm. „Der Abend funktioniert hier vor allem deshalb so gut, weil bewusst auf „Stargäste“ und Bühneninterviews verzichtet wird, und somit jeder wirklich kommen und gehen kann, wann er will,“ so Axel Pollheim. Um verlässlich planen zu können, ist eine gewisse Anmeldedisziplin unverzichtbar. So wird derjenige, der trotz Zusage nicht erscheint, von der Gästeliste gestrichen und kann sich nur durch eine karitative Spende wieder zurückbuchen. Finanziell getragen werden die Abende von ortsansässigen regional und überregional tätigen

Unternehmen, die sich angesichts der hochkarätigen Gästeschar gerne engagieren. An dieser Stelle seien stellvertretend einige Sponsoren genannt: BMW Timmermanns, Mercedes-Benz Niederlassung Neuss sowie das

Audi Zentrum Neuss, deren Präsentation der neuesten Modelle integraler Bestandteil einer zum Teil sehr exklusiven und noblen Kulisse sind, das Lukaskrankenhaus, die Rhein-Kreis Neuss Kliniken, die St. Augustinus Kliniken,

Currenta, 3M, Neuss-Düsseldorfer Häfen, Sparkasse Neuss, Stadtwerke Neuss, ERGO, Neusser Bauverein, GWG, Kreiswerke Grevenbroich und RWE.

Vorgestellt von Klaus Patzelt für Lust & Leute



Literaturtipp I: Die Tote am Bluturm

Ein Schatten droht sich über das Neusser Schützenfest zu legen - doch Polizistin Claudia Pflumm ermittelt

(nk). Eher als Unglück empfindet die junge Polizistin Claudia Pflumm ihre Versetzung nach Neuss. Kaum dort angekommen, stolpert sie in ihren ersten Mordfall hinein, der sie in engen Kontakt mit dem berühmten Neusser Volksbrauchtum, dem Schützenfest und dem rheinischen „Klüngel“ bringt. Claudia Pflumm steht unerwarteter Weise plötzlich vor einer ihr fremden Mentalität, in der sie sich nur langsam und mit Hilfe ihrer neuen Kollegen zurechtfinden lernt.

Aber mit dem rheinischen Humor ihrer Kollegen und ihrem eigenen Witz lösen sie nicht nur den mysteriösen Mord am Bluturm, sondern sie gewinnt neue Freunde und eine neue Heimat in Neuss.

Was der intime Kenner der Neusser Schützenszene unter dem Pseudonym „Piet Jonasson“ in seinem Regional-Krimi zu Papier gebracht hat, ist nicht nur für Schützen lesenswert - aber auch.

Sprache, Handlung und Spannung sind gute Durchschnitts-

Literatur, für Neusser Schützen bekommt das Werk allerdings besondere Brisanz, wenn (möglicherweise) handelnde Personen mit der Realität verglichen werden. Vor allem im Hubertus-Korps dürfte es einige Charaktere geben, die sich unschwer wiedererkennen.

So gesehen ist „Die Tote am Bluturm“ für echte Neusser und Krimifreunde Pflichtlektüre. Die handelnden Personen werden durchaus wohlwollend und mit Humor gezeichnet.

Zwar könnte die Verknüpfung von Schützenbrauchtum und Mittelzentrum manchen Autor dazu verleiten, die Story allzuplatt in Richtung muffiges, kleinbürgerliches und -geistiges

Heimateros zu inszenieren, aber diese Befürchtungen lösen sich mit zunehmender Lektüre in Luft auf.

Auch wenn einige kleinere Unstimmigkeiten bezüglich der Organisationsstruktur des Schützenfestes auftauchen und der eine oder andere Tippfehler ins Buch gerutscht ist, erhält „Die Tote am Bluturm“ eine eindeutige Leseempfehlung für „No die Dag“.

Die Tote am Bluturm

Schatten über dem Schützenfest
Ein Neuss-Krimi
von Piet Jonasson
EAN: 9783842342446
ISBN : 978-3-8423-4244-6
Kartonierter Einband
Herausgeber:
Books on Demand GmbH
Anzahl Seiten: 192
Veröffentlichung:
30.12.2010
Preis: 11,90 €



Die Brücke zu
IHRER Immobilie


kemper
IMMOBILIEN

Sie wollen vermieten / verkaufen?

- Verkauf von Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Eigentumswohnungen sowie Grundstücken
- Vermietung von Wohn- u. Gewerbeobjekten
- Qualifizierte Markteinschätzung Ihrer Immobilie
- Individuelle Beratung u. fachmännische Begleitung rund um Ihre Immobilie
- Vom Auftrag bis zum Kauf- oder Mietvertragsabschluss

(Eine ausführliche Beschreibung der Tätigkeiten finden Sie auf der Internetseite)

Inh. Dipl.-Ing. Heiko Kemper

Gartenstraße 22

41460 Neuss

Tel.: 02131 / 66 22 553

Fax: 02131 / 66 22 554

Mobil: 0172 - 87 36 132

Email: kemper.immobilien@arcor.de

www.kemper-immobilien.de



Literaturtipp II: Kauf von Freiheit

1971/1972 war Dr. Heinz Günther Hüscher Schützenkönig von Neuss / Alleine in dieser Zeit siedelten 7222 Rumänen über

(nk). Das Buch „Kauf von Freiheit. Dr. Heinz Günther Hüscher im Interview mit Hannelore Baier und Ernst Meinhardt“ beschäftigt sich mit dem Freikauf bzw. der Familienzusammenführung von Rumäniendeutschen in der Zeit des Kommunismus. Der Band fasst einen Großteil der in den vergangenen Jahren erschienenen Interviews mit Dr. Hüscher, dem Verhandlungsführer in den Freikaufverhandlungen mit der rumänischen Seite sowie Beiträge zur Familienzusammenführung aus der „Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde“ und einen Vortrag über Dr. Ewald Garlepp zusammen. Das Buch sei in weiten Teilen spannend zu lesen, meint Verlagsleiter Benjamin Józsa. Es handele sich um ein zeithistorisches Dokument von besonderem Wert, das vor allem mit seinem gründlich recherchierten und akkurat dargestellten Zahlenmaterial besticht. Für Leser aus Neuss interessant

erscheint vor allem die Rolle von Dr. Heinz Günther Hüscher. Von 1956 bis Oktober 2009 saß er ununterbrochen im Rat der Stadt Neuss, 1966 wurde er in den Landtag von Nordrhein-Westfalen gewählt, dem er bis 1976 angehörte. Von 1976 bis 1990 gehörte er dem deutschen Bundestag an. Während seiner Abgeordnetentätigkeit im Bundestag war er unter anderem Vorsitzender des Vermittlungsausschusses und des Ausschusses „Neue Heimat“, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie Obmann im Flick-Untersuchungsausschuss. Von 1967/68 bis zum Sturz des kommunistischen Regimes in Rumänien im Jahr 1989 war er Beauftragter aller Bundesregierungen für die Verhandlung mit der rumänischen Seite über die Ausreise der Rumäniendeutschen. Mehr als 210.000 Rumäniendeutsche verdanken es seinem

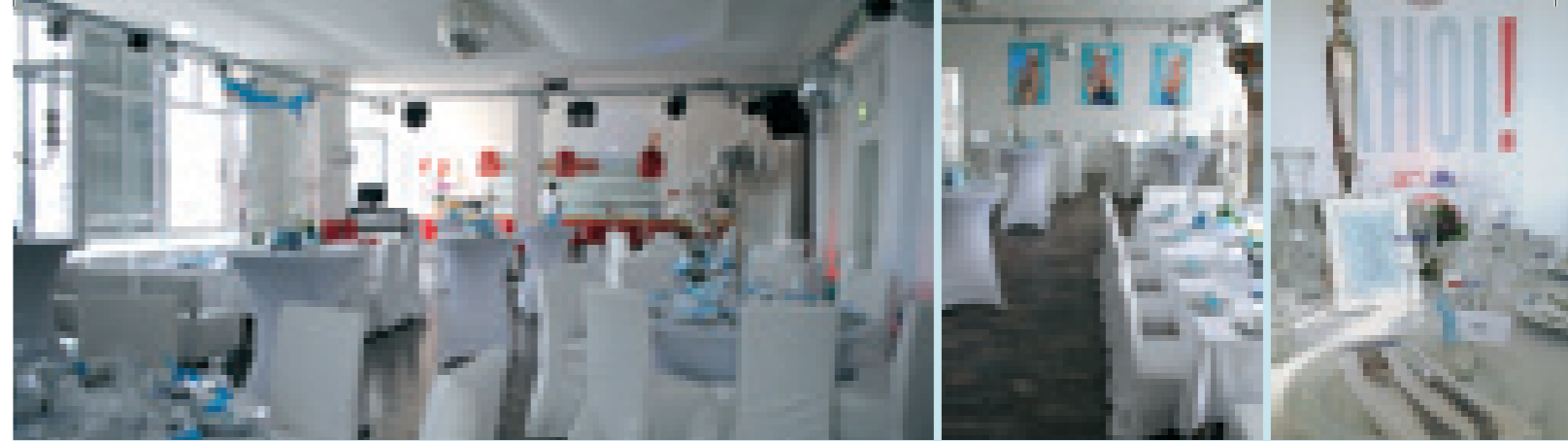
Verhandlungsgeschick, dass sie in die Bundesrepublik ausreisen durften. Wichtiger Aspekt waren Geld- und Sachleistungen, die an das chronisch klamme rumänische Regime geleistet wurden. Die Autoren des Buches wählten daher den Titel: „Kauf von Freiheit“ - einen Titel, den Hüscher akzeptiert: Es habe sich um Kauf von Freiheit und Entlassung in die Freiheit bei



seinen Bemühen gehandelt. „Es war eine große humanitäre Aktion, nicht um Personen zu kaufen – zu wessen Eigentum auch? – sondern um solchen, die in Unfreiheit lebten, die Freiheit zu ermöglichen, angesichts der damaligen Bedingungen im Ostblocks und besonders in Rumänien.“ Das Buch gibt spannende Einblicke in die politischen und persönlichen Aspekte der damaligen Zeit. Dr. Hüscher hat lange geschwiegen - bis 2008. Jetzt erhält man eine Ahnung davon, wer mit seinem Köfferchen auf dem Markt ein und aus ging.

„Der Kauf von Freiheit.“

Dr. Heinz-Günther Hüscher im Interview mit Hannelore Baier und Ernst Meinhardt“ herausgegeben von Hannelore Baier und Ernst Meinhardt (2013)
Broschiert: 191 Seiten
Verlag: Honterus-Verlag (2013)
Sprache: Deutsch
ISBN-13: 9789731725901
€ 9,90



Das ^{Eventlocation} Oberdeck in der *Hafenliebe.*

Die Eventlocation im Oberdeck (1. OG) - mit einem herrlichen Blick auf das Neusser Münster - bietet auf 160 m² Platz für bis zu 250 Gäste (bei Veranstaltungen mit Stehtischen) bzw. 100 Personen (sitzend). Sie verfügt über eine große Theke, Licht- und Tontechnik sowie einem separaten Raum, der als Buffetraum, Raucherraum oder Empfangsraum etc. genutzt werden kann.

Ideal für private Veranstaltungen (Geburtstag, Hochzeit, Schützenparty, ...), **Firmenfeiern** (Jubiläum, Weihnachtsfeier, ...) und **vieles mehr** (Anmietung für Kurse, Schulungen, ...).



Bar // Restaurant // Events
Am Zollhafen 7 • 41460 Neuss
Telefon 0 21 31 - 17 84 120

info@hafenliebe-neuss.de
www.hafenliebe-neuss.de

Literaturtipp III: Altbier am Niederrhein

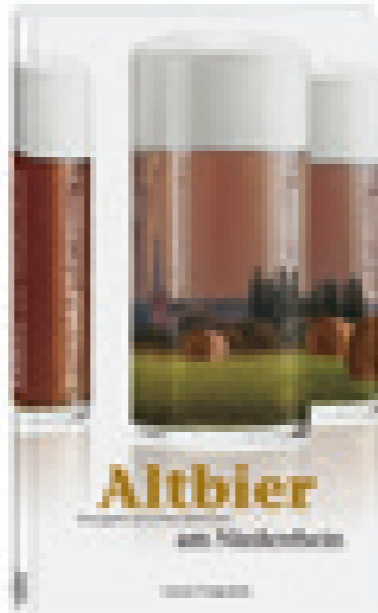
Der Express urteilte: Neues Buch enthüllt Bier-Geheimnisse

(nk). Vordergründig werden Schützen als starke Konsumenten alkoholhaltiger Getränke bezeichnet. Da kann es nicht schaden, wenn man sich auf solche Diskussionen vorbereitet und ein wenig einliest. Das rechtzeitig zur Schützenfest-Saison vorgestellte Buch „Altbier am Niederrhein“ bietet sich dazu gerade an.

Wie schmeckt eigentlich Heimat? Die meisten Menschen finden darauf schnell eine Antwort: der Kuchen der Oma, eine besonders gewürzte Wurst, ein bestimmter Käse oder eine Mahlzeit an einem ganz bestimmten Tisch in einer ganz bestimmten Wohnung. Heimat schmeckt nach Kindheit, nach Familie, nach dem Ort, an dem man aufgewachsen ist. Und wie schmeckt der Niederrhein? Auch darauf gibt es eine Antwort: nach Altbier! Warum das so ist, beantwortet dieses Buch. Die Autoren verfolgen die Geschichte des Altbiers vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Angesprochen wer-

den dabei alle Aspekte, die dieses besondere Bier vom Durstlöscher zum Kultgetränk gemacht haben: die Themen reichen von der Entwicklung der Brau- und Lagertechniken bis zu einem Überblick über die wichtigsten Brauereien der Region, vom Brauen im Privathaus bis zur Bedeutung der Gastwirtschaften. Im Mittelpunkt stehen aber Fragen danach, wie sich die Situationen und Orte für den Genuss von Altbier geändert haben und wie aus einem Nahrungsmittel des täglichen Lebens ein Bestandteil regionaler Identität werden konnte. Das Buch ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von mehr als 20 Museen und Kultureinrichtungen, die als „Museumsnetzwerk Niederrhein“ 2013 ein Themenjahr rund um das Altbier ausrichten und unter dem Motto „Niederrheinische Alternativen“ ein buntes Programm an Ausstellungen und Veranstaltungen anbieten.

Dr. Carl Pause, geb. 1965, Studium der Ur- und Frühgeschichte in Göttingen, Münster und Freiburg, Tätigkeiten am Rheinischen Landesmuseum Bonn und in der



Bodendenkmalpflege Sachsen-Anhalts und Brandenburgs. Seit 2001 Kurator für Archäologie und Stadtgeschichte am Clemens-Sels-Museum Neuss.

Dr. Britta Spies, geb. 1965, Studium der Germanistik und Publizistik in Münster, Promotion im Fach Volkskunde/Europäische Ethnologie. Seit 2006 Leiterin des Rheinischen Schützenmuseums Neuss, daneben Tätigkeit als freiberufliche Kulturwissenschaftlerin und wissenschaftliche Autorin.

Altbier am Niederrhein

192 Seiten mit 109 farbigen Abbildungen
 Hardcover mit Schutzumschlag
 Format 16,7 x 24 cm
 Carl Pause, Britta Spies (Hg.)
 Greven Verlag Köln
 Herausgegeben im Auftrag des Kulturraums Niederrhein e.V. in Zusammenarbeit mit dem Museumsnetzwerk Niederrhein
 19,90 Euro
 978-3-7743-0608-0

PREUSCHKE GmbH

Abbruch • Asbestsanierung • Serviceleistungen

Otto-Wels-Straße 7-9
 41466 Neuss

Tel.: 02131 / 386 06 80

Fax: 02131 / 94 93 32

Mobil: 0172 / 292 50 59

e-Mail: preusche-gmbh@t-online.de

Tag und Nacht voller Energie!

Denn Neuss ist in Bewegung.

Zum Schützenfest liefern wir nicht nur Energie, Wasser und Wärme – sondern auch Leidenschaft für Tradition.

rundum einfach
www.stadtwerke-neuss.de

swn meine stadtwwerke

Seite 118

Schütze, schenk mir ein Foto!

Die Stadtwerke sammelten 300 Bilder in vier Wochen

Rund dreihundert Bilder in vier Wochen: Das war die Resonanz auf die swn-Schützenbusaktion, die in diesem Jahr erstmals durchgeführt wurde.

Die Teilnehmer hatten gleich zwei Gewinnchancen: Sie konnten zum einen Fotostar auf dem swn-Schützenbus werden, zum anderen 10 Liter Frankenheim Alt gewinnen. Jeweils 45 Mal verlost die swn das leckere Altbier. „Anfang April hatten wir alle Neusser Schützen aufgerufen, uns ihr schönstes Schützenporträtfoto zu schicken. Aus den eingesendeten Bildern haben wir ein Trafficboard, also die Außenfläche einer unserer Busse, gestaltet“, erläutert Jessica Wolf, PR-Referentin in der swn-Unternehmenskommunikation, die Idee. „Zu diesem Zweck haben wir auf unserer swn-Internetseite eine eigene Upload-Funktion geschaffen“, ergänzt ihre Kollegin Alexandra Hartig. „So konnten die Fotos schnell und unkom-

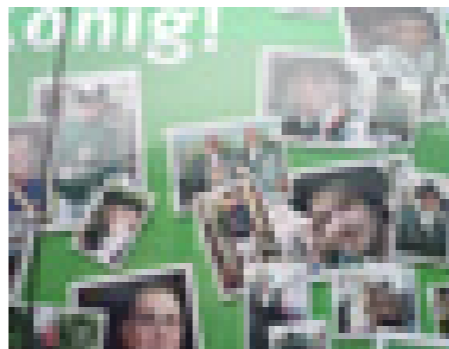
pliziert übermittelt und von uns ausgewertet werden.“ Unterstützt wurden die Stadtwerke Neuss von zwei Kooperationspartnern: Der Frankenheim Brauerei in Neuss Holzheim, die die Gewinne zur Verfügung stellte sowie der Neuss Grevenbroicher Zeitung.

Am 30. April wurden die Gewinnerfotos ermittelt. Verschiedene Kriterien wie eine möglichst hohe Auflösung und Qualität waren dabei Voraussetzung. „Die Fotos mussten natürlich druckfähig sein und durften nicht pixelig werden, um sie für das Trafficboard vergrößern zu können“, so Wolf. Genau 98 Fotos haben am Ende Platz gefunden. Sie wurden zu einer Collage gestaltet und fahren auf einer Fläche von insgesamt 3x3 Metern seit dem 16. Mai durch Neuss. Wer aufmerksam hinschaut, wird auch den einen oder anderen swn-Mitarbeiter entdecken.

Die Zentralabteilung Unternehmenskommunikation präsentierte

Seite 119

den Schützenbus am 15. Mai erstmals rund einhundert geladenen Gästen. Fast alle Schützen, die auf dem Bus abgebildet sind, waren dabei. Aber nicht nur Schützen, auch deren Freunde, Familien und Bekannte waren gekommen, um „ihren“ Schützenbus als erste zu bewundern. Ausgestattet mit Regenschirmen und Fotoapparaten ließen sich die Besucher auch durch das etwas unbeständige Wetter nicht davon abhalten, bei Bier und Würstchen den Schützenbus zu feiern. Einige



Gäste hatten besonderen Grund zur Freude: Der Jägerzug „Munteres Rehlein“ aus Neuss hatte gleich 24 Fotos eingesendet und wurde damit als Schützenzug mit den meisten Einsendungen mit einem 50-Liter-Fass Frankenheim-Alt belohnt.

„Wir freuen uns sehr über die tolle Resonanz“, so Pressesprecher Jürgen Scheer. „So wie unsere swn-Busse die Neusser mit ihrer Stadt verbinden, so sind die Schützen das verbindende soziale Netzwerk der Neusser Gesellschaft.“ Denn die Stadt Neuss feiert jedes Jahr 19 Schützenfeste. Mehr als 15.000 Schützen und 5.000 Musiker sind dann auf den Straßen unterwegs. Der Schützenbus der swn wird deshalb während der gesamten Schützenfestsaison in Neuss unterwegs sein. Vielleicht entdecken Sie ihn ja auch zu Ihrem Schützenfest?

Frisch zur Parade...



... denn auch ein Edelknabe muss gut aussehen, sagt Papa!

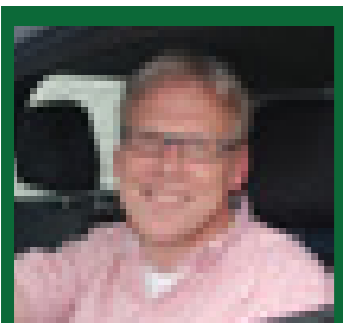
Zum Schützenfest liefern wir nicht nur Energie, Wasser und Wärme – sondern auch Leidenschaft für Tradition.

rundum einfach
www.stadtwerke-neuss.de

swn meine stadtwwerke

Wenn Träume Wirklichkeit werden

Fahrbericht Mercedes SLS 63 AMG / Für Lust & Leute gefahren von Klaus Patzelt



Vorgestellt von
Klaus Patzelt



„Macht Sternbilder zu Sternschnuppen. ... Wie Dynamit. Ohne Zündschnur. ... So ein paar Regentropfen können das Adrenalin nicht verdünnen.... Umgehen Sie das Nachtflugverbot.... Druckbetankung mit Endorphin.“

So oder so ähnlich lauten die zugegebenermaßen sehr emotionalen Umschreibungen im AMG-Katalog für eines der besten Rennpferde im Stall der Marke Mercedes-Benz: gemeint ist der SLS 63 AMG. Kein Wunder, spielt der SLS doch in der Fraktion der Ferrari, Porsche-GT, Bugatti oder Lamborghini Boliden - eine - wenn nicht gar die - führende Rolle.

Ich hatte die Gelegenheit für unsere aktuelle Ausgabe dieses Auto der Superlative zu fahren und mir einen Eindruck davon zu verschaffen, ob die in der Werbung so vollmundigen Beschreibungen auch tatsächlich zutreffen.

Soviel sei vorweggenommen, Emotionen pur, will man dieses

Fahrzeug beschreiben, bleibt nahezu jegliche Sachlichkeit auf der Strecke, man ist förmlich „geflasht“ von diesem Wunderwerk der Technik - „Rennsportfeeling pur“ meint auch Scheibenschütze Stefan Vetten, der an den Formel 1-Rennstrecken der Welt zu Hause ist und sich ebenfalls mehrfach ein eindrucksvolles Bild vom SLS verschaffen konnte.

Als „Testversion“ stand mir dank der freundlichen Unterstützung des Neusser Autoforums Arndt ein 571 PS starker SLS 63 AMG in der Roadster-Version zur Verfügung. Will man diesen Sportwagen in all seinen Dimensionen erfassen, ist es unerlässlich, einen kurze „Spritztour“ zum „Edeltuner“ AMG zu unternehmen, dessen Leitmotiv lautet: „Hohe Geschwindigkeiten sind die Leidenschaft von AMG“. 1967 wurde das schwäbische Zweimanningenieurbüro zur Konstruktion von Rennmotoren gegründet. Bereits vier Jahre

später gelang 1971 der Durchbruch mit dem Klassensieg beim 24-Stunden-Rennen von Spa. Das Unternehmen mit Firmensitz in Affalterbach bei Ludwigsburg ist seit 2005 eine hundertprozentige Tochter der Daimler AG und heute mit knapp 1000 Mitarbeitern und dem Namen „Mercedes-AMG“ die Performance-Marke von Mercedes-Benz Cars, die exklusive Hochleistungsmodelle bis hin zu Einzelstücken – nach individuellen Kundenwünschen anfertigt.

Doch nun zurück zu unserem SLS. Getreu dem Grundsatz „ein Mann - ein Motor“ werden wie auch bei unserem Fahrzeug die AMG-Hochleistungsmotoren von einem einzigen Mercedes-AMG Techniker zusammengebaut. Alleinverantwortlich baut er von der Kurbelwelle, über die Verkabelung bis zum Einfüllen des Motoröls akribisch unter Wahrung der strengen Mercedes-Benz

PKW · CABRIOS · FUNCARS · SUV · LKW bis 12t

ARNDT
FAIRMIETEN



Autos für jeden Bedarf.

Ruwerstrasse 7a · 41464 Neuss · Tel 02131-40 678 22 · www.autovermietung-arndt.de

Qualitäts-Kriterien das Triebwerk, für das er mit seinem Namen auf der Motorplakette steht.

Am Ende einer rekordverdächtigen Entwicklungszeit von nur 37 Monaten stand ein revolutionärer Supersportwagen, bei dem jedes Detail auf Fahrdynamik abzielt - sowohl beim Roadster als auch beim Coupé. Der trocken nur 205 kg schwere AMG Hochleistungsmotor wurde als Frontmittelmotor so tief wie möglich

im Fahrzeug verbaut. Durch die Verwendung leichter Materialien, einer geschickten Anordnung der Bauteile und weiterer intelligenter Optimierungen stand am Ende „Fahrdynamik pur“.

Neben der vielgerühmten Trockensumpfschmierung, die es erlaubt unter Verzicht der normalerweise unter dem Motorsitzenden Ölwanne, mithilfe eines externen Öltanks und mehrerer Pumpen den Motor auch bei ex-

tremer Querbeschleunigungen mit Schmierstoff zu versorgen, einer Reihe weiterer leistungssteigernder Maßnahmen wie etwa einem speziell entwickelten Magnesiumrohr mit exakt aufeinander abgestimmten Schwingrohrängen für eine bestmögliche Zylinderbefüllung, der Einsatz von Fächerkrümmern, deutlich leichtere Schmiedekolben und der steife Ventiltrieb über Taschenstößel, der die Leistungs- und

Drehmomentausbeute deutlich verbessert, wurden Rennsportleistungsparameter bei diesem Sportwagen erzielt, die jeden Fahrer euphorisieren und so emotionalisieren, dass er Gefahr läuft, die Fassung zu verlieren: 6,3 Liter-V8, 571/591 PS, 650 Nm Drehmoment, Beschleunigung von 0 auf 100 in 3,8 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit 317 km/h - „Pures Adrenalin auf vier Rädern“ - Werte, die man nicht weiter kommentieren muss.



Neben einer Vielzahl weiterer aus dem Motorsport hergeleiteter technischer Optimierungen entstand ein straßentauglicher Rennbolide, der seinesgleichen sucht. Hier nun einige Besonderheiten, die dieses Fahrzeug zu bieten hat. Der SLS verfügt über das neue AMG SPEEDSHIFT DCT-7-Gang Sportgetriebe mit integriertem Hinterachs-Sperrdifferential, was ermöglicht, dass beim Gangwechsel keine Schubkraft verloren

geht. Der Fahrer kann zwischen vier Fahrprogrammen wählen: „C“ (Controlled Efficiency), „S“ (Sport), „S+“ (Sport plus) und „M“ (Manuell). Die Race Start-Funktion ermöglicht maximales Beschleunigen aus dem Stand. Man wird derart in die Sitze gedrückt - vergleichbares Feeling gibt's beim Start eines F-16 Kampfflajets. Das aus dem Motorsport ebenfalls optimierte Fahrwerk mit längerem Radstand und

breiter Spurweite ermöglicht dem Fahrzeug optimale Bodenhaftung, die den Fahrer die G-Kräfte in den Kurven am ganzen Körper spüren läßt. Zur Verbesserung des Anpressdruckes ist der SLS mit einem Heckspoiler ausgestattet, der bei einer Geschwindigkeit ab 120 km/h automatisch ausfährt. Gegen Aufpreis als Sonderausstattung erhältlich ist das AMG Ride Control Sportfahrwerk, das das Dämpfungsverhalten der

Fahrweise und dem Zustand der Straße anpasst. Dabei kann der Fahrer zwischen drei Fahrwerksprogrammen wählen, Komfort (C), Sport (S) und Sport Plus (S+). Beim SLS AMG GT-Modell wird ein Fahrwerk geboten, das die Sportlichkeit noch weiter optimiert: das AMG RIDE CONTROL Performance Fahrwerk, das bestens abgestimmt ist für extreme Fahrleistungen mit strafferer Auslegung von Federn und Dämpfern

Kommunikations-Systeme ScholzOHG



Kommunikation



Infrastruktur



Computer/IT

Produkte und Dienstleistungen rund um Ihre Kommunikation

Telefon 0 21 31-74 0 98-0

Email info@ks-scholz.de

Anschrift An der Obererft 56, 41464 Neuss

Internet www.ks-scholz.de

für eine optimierte Fahrdynamik. Einige weitere interessante Materialien zur Gewichtsreduzierung: leichte AMG Sportschalensitze, Keramikbremscheiben, Schmiederäder oder die umfangreiche Verwendung von Echtcarbon. Die gewichtsreduzierenden Maßnahmen gehen allerdings nicht zulasten der Sicherheit. Im Gegenteil:

Die Basis des Sicherheitskonzeptes ist der stabile Spaceframe aus Aluminium, der überall dort, wo die Insassensicherheit es

erfordert, mit Stahl verstärkt ist. Für umfassende Sicherheit am und im Fahrzeug sorgen Gurtstraffer, Gurtbegrenzer, acht Airbags im Front-, Seiten-, Kopf- u. Kniebereich, sowie ein Totwinkelassistent, der im toten Winkel ein Fahrzeug erkennt und den Fahrer mit leuchtendem Signal im Außenspiegel und Warnton warnt, sowie eine Vielzahl von Fahrassistenz Systemen. Der SLS AMG fährt in der Formel 1 nicht nur in Fragen der Sicherheit, sondern auch als Official F1™ Safety Car voraus.

Das Design des SLS verkörpert pure Kraft und spiegelt bis ins kleinste Detail die sportliche Dynamik wider, die für einen Sportwagen symptomatisch ist. Abgedunkelte Scheinwerfer, abgedunkelter Kühlergrill, Finnen in Hochglanzschwarz und Chrom, sowie rotlackierte Bremssättel, sowie eine an einen freundlich dreinblickenden Hai erinnernde, vor Kraft strotzende Frontpartie. Durch die Verwendung der für Mercedes-Benz in diesem Nobelmarken-Segment üblichen

edelsten Hochwert-Materialien innen und außen, ist das Auto - bei aller Sportlichkeit - dennoch komfortabel und durchaus für lange Strecken geeignet. Rückenprobleme sind hier Fehlanzeige. Der Sound der Auspuffanlage allein sorgt für ungeteilte Aufmerksamkeit auf und neben der Straße, wo einem neidvolle Blicke zugeworfen werden in Erkenntnis dessen, dass es sich hierbei nicht um ein tiefergelegtes auspuffgetunt 100 PS-Räbbelchen, sondern um ein ganz besonderes Auto han-

delt, dem seine unbändige Kraft anzuhören und zu bestaunen ist. Das Fahrvergnügen ist allerdings nicht ganz billig, liegt der Einstiegspreis für einen SLSAMG GT (ohne Extras und Sonderausstattungen) bei rund 204.000 Euro. Der Wert unseres Testfahrzeugs lag nach Angaben des Eigentümers bei 250.000 Euro.

SLS AMG ein Traumauto, das für viele ein Traum bleiben wird. Dennoch, der Fahrspaß muss kein Traum bleiben. Dank des Autoforums Arndt besteht die Möglichkeit, einen SLS zu einem durchaus erschwinglichen Preis zu mieten oder auch als kostengünstigeren Gebrauchtwagen zu kaufen.



ruthgrolms
reiseagentur

Hamtorstrasse 12 · 41460 Neuss am Rhein
Tel.: 0 21 31 - 384 74 19 · Fax: 384 74 23
info@ruth-grolms.de · www.ruth-grolms.de

Wir grüßen alle Neusser Schützen!



Bleiben Sie gesund -
mit den Neusser und
Kaarster Apotheken!

KOFFI
WE MAKE IT, YOU LOVE IT.

Neustraße 3 | 41460 Neuss
www.koffi-neuss.de

Musik- und Marschaufstellung Schützenfest 2013

Tambourcorps

„In Treue Fest“ 1968 Neuss
Feuerwehr-Musikzug Ottenstein

Major Herbert Geyr,
Adjutant Kurt Koenemann
Fahnenzug I (Tragefahnen)

1. Frischlinge (mit Hptm. Karlheinz Ackermann)
2. Südstadt-Jong's
3. Nordlichter
4. Kavensmänner
5. Himmel & Äd
6. Echte Frönde
7. Nüsser 99er
8. Alt-Herren
9. Dropjänger
10. Corneliusjonges
11. Mit Lust und Laune

TC 1929 Eckum, Fanfaren Holzheim, MV Jüchen-Otzenrath

12. Nüsser Orjelspiefe (mit Corpssieger Norbert Meisen)
13. De Läppkesspöler
14. Papas Stolz
15. Endlech dobei
16. Henge dran
17. Schwemmböxges
18. Durchzug
19. Bummelzug

20. Vorzüglich
21. Kreuzritter 96
22. Quirinus-Treu
23. Die Oberjä(h)rigen
24. Die kleinen Feiglinge
25. Juut drauf

TC 1898 Orken

Musikzug „Turnverein Orken“ 1969
Fahnenzug, Gruppe II (Schwenkfahne)

26. Niederrhein
27. Mödköttel
28. Jibt dat wat?
29. Glücksritter
30. Ärm Söck
31. Nüssknacker
32. Alt bewährt
33. Volltreffer
34. Schlupp drop
35. Dörpeljonges
36. Früh dabei
37. Ewig Lust
38. Schermüskes

TC Rheinklänge Neukirchen

Musikverein Concordia Friesenhagen

39. Flaschenzug (Zug S.M. Jörg I.)
40. Nur So
41. De Wonneproppe
42. Nach(t)zügler
43. Nüsser Dom(m)köpp / Kleinstädter

44. De Pflümlis
45. Bloß Eemol ... em Jahr 1975
46. De Nüsskes
47. Nüsser Freud
48. Nüsser Nachtschwärmer
49. Schöne Fiffis
50. Zugvögel
51. Erste Güte
52. Jetz' kütt et

TC „Eintracht 1920“ Ückerath
Regimentsbl. NE-Reuschenberg +
Musikverein Wüllen

Fahnenzug, Gruppe III (Schwenkfahne)

53. Bremszug
54. Hessepözer
55. Quiriner Jonges
56. Janz locker
57. ... ohne Jedöns
58. Fein Raus
59. De Dolle
60. Wat mutt dat mutt
61. Marsch mer loss
62. Zugzwang
63. Heizefeiz lott komm
64. Klävplostere
65. Goldnüsser

TC „Quirinusklänge“ Neuss 1999
Schützenkapelle Neuss-Furth

66. Novesen

67. Hubertus-Hirsch
68. Further Engel
69. Zügellos
70. Immer blank
71. Gehaltvoll
72. Janz entspannt
73. Altrüscher
74. Nüsser Nixnötz
75. Erfttrabante
76. Obertoren
77. De Stoppetrecker
78. R(h)einrassige
79. Nüsser Stolz

Tambourcorps Büderich 1929
Musikzug Gilverath

Fahnenzug, Gruppe IV (Schwenkfahne)

80. Pack mers
81. 84er Spätlese
82. Ka Ju No
83. Kettepöschkes
84. Genüsser
85. Nüsser R(h)einreiter
86. Von nix kütt nix
87. Flachmänner
88. Die kleinen Strolche
89. FT 64
90. Do kütt nix
91. Rhein ins Vergnügen
92. Nüsser Krummstück



Nur hier:
**Der gute
Umzug
ist gelb!***

* Mit Dank an meine Freunde von der Schützenlust, die sonst selbstverständlich im traditionellen Grün marschieren.
Alexander Aschendorf

Umzüge Lagerungen Überseetransporte



Eisenstraße 8-10
Neuss 02131 94650
info@aschendorf.com
www.aschendorf.com

ASCHENDORF

Ihr Neusser Möbelspediteur



M&M
GERMANY

M&M GmbH, Neuss
www.MM-Uhren.com
www.MM-Schmuck.com